KRAUTH u. MEYER

DAS

SCHREINER-BUCH

I

DIE BAUSCHREINEREI

TAFELN.

E. A. SEEMANN
LEIPZIG.

K. S. M.

Santiago
8 - maggio 43

N° 662-a

Digitized by the Internet Archive
in 2019 with funding from
Getty Research Institute

https://archive.org/details/diegesamtebausch02krau

DAS SCHREINERBUCH

VON

THEODOR KRAUTH UND FRANZ SALES MEYER

I.

DIE BAUSCHREINEREI

II. BAND: TAFELN.

CONS.
TH
5604
K912
1899
v.2

THE GETTY CENTER
LIBRARY

DIE GESAMTE

BAUSCHREINEREI

EINSCHLIESSLICH

DER HOLZTREPPEN, DER GLASERARBEITEN UND DER BESCHLÄGE

HERAUSGEGEBEN

VON

THEODOR KRAUTH

ARCHITEKT, GROSSH. PROFESSOR UND REGIERUNGSRAT IN KARLSRUHE.

VIERTE, DURCHGESEHENE UND VERMEHRTE AUFLAGE

MIT 82 VOLLTAFELN UND 393 WEITEREN FIGUREN IM TEXT

ZWEITER BAND: TAFELN

LEIPZIG

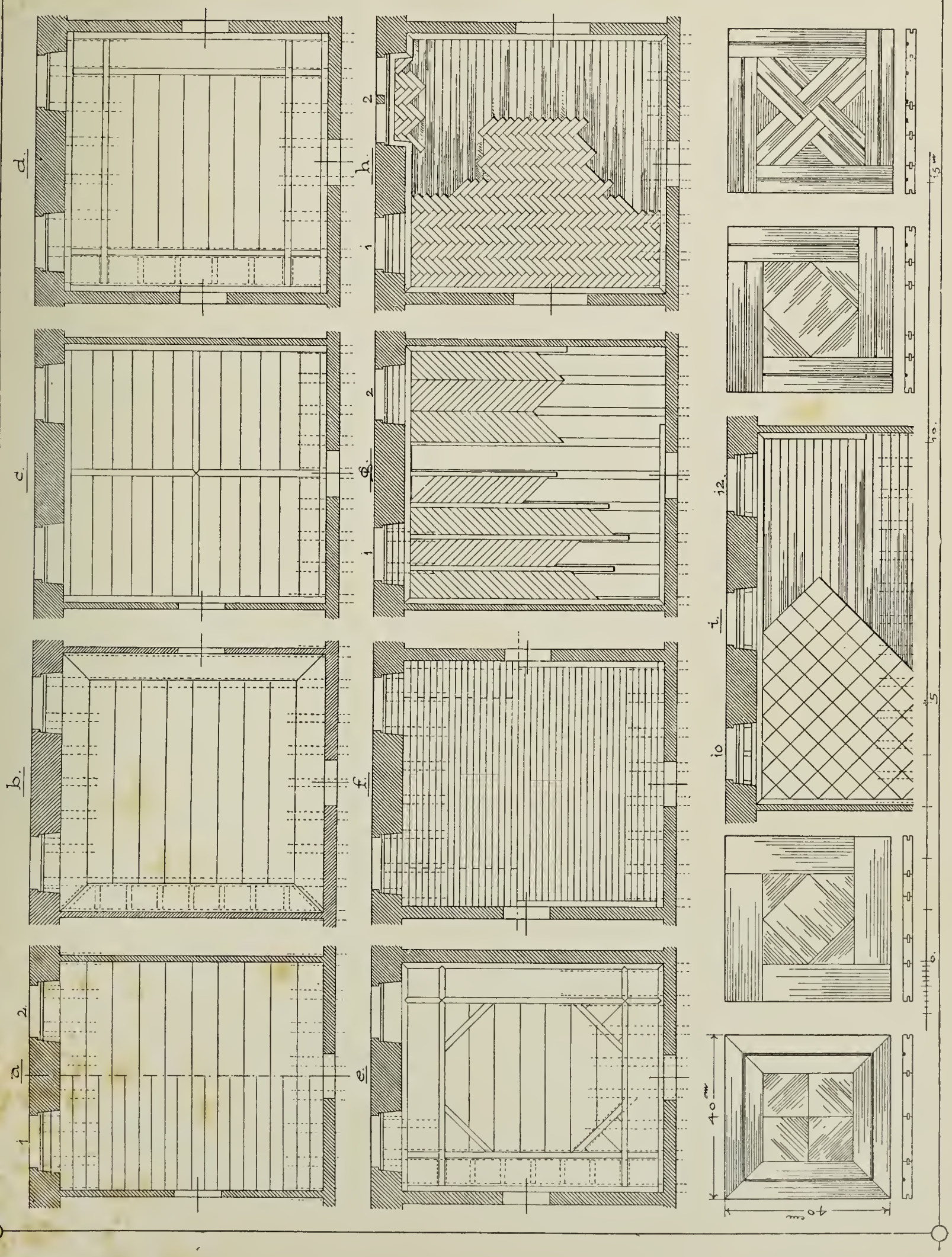
VERLAG VON E. A. SEEMANN

1899.

VERZEICHNIS DER TAFELN.

Tafel 1. Fussböden.
„ 2. Wohnhausgrundriss mit eingezeichneten Schreinerarbeiten.
„ 3 bis 6. Lambris und Wandtäfelungen.
„ 7. Einfache und verdoppelte Thüren.
„ 8 bis 12. Gestemmte Zimmerthüren, einflügelig.
„ 13. Einflügelthüre, eingebaut in eine Bibliothek.
„ 14. Tapetenthüre.
„ 15 bis 17. Zweiflügelige Zimmerthüren.
„ 18. Thürverdachungen.
„ 19 und 20. Dreiteilige Flügelthüre.
„ 21. Flügelthüren nach E. Prignot.
„ 22. Schiebthüre.
„ 23 bis 25. Glasabschlüsse.
„ 26 und 27. Abschlussthüren für Vorplätze, Wartesäle, Gänge etc.
„ 28 und 29. Windfangthüren.
„ 30 bis 44. Ein- und zweiflügelige Hausthüren.
„ 45 bis 50. Haus- und Hofthore.
„ 51. Magazin- und Scheunenthore.
„ 52. Lattenthor.
Tafel 53. Abort-, Keller- und Gartenthüren.
„ 54. Treppen-, Kellerhals-, Dachaussteig-, Fall- und Rollenthüren.
„ 55. Fenster.
„ 56. Fenster mit Rollladen.
„ 57. Kastenfenster.
„ 58. Blumenfenster, Fenster-Glashäuschen.
„ 59. Schiebfenster.
„ 60 und 61. Schau-, Auslage- oder Ladenfenster.
„ 62. Läden.
„ 63. Rollladen.
„ 64. Zugjalousie.
„ 65 bis 69. Holzdecken.
„ 70 bis 73. Treppenkonstruktionen.
„ 74. Treppenpodestdecken.
„ 75 und 76. Treppengeländer.
„ 77. Abortsitze.
„ 78 und 79. Bänder, Kloben und Riegel.
„ 80. Baskülen-, Schwengel-, Ruder-, Espagnolett- und Vorreiberverschlüsse.
„ 81 und 82. Schlösser.

Tafel 1.



Fussböden.

Die Mafse sind am Bau zu nehmen!

Neubau des Herrn N. N. in O.

Grundriss für die Schreinerarbeiten des Erdgeschosses.

R. 4.

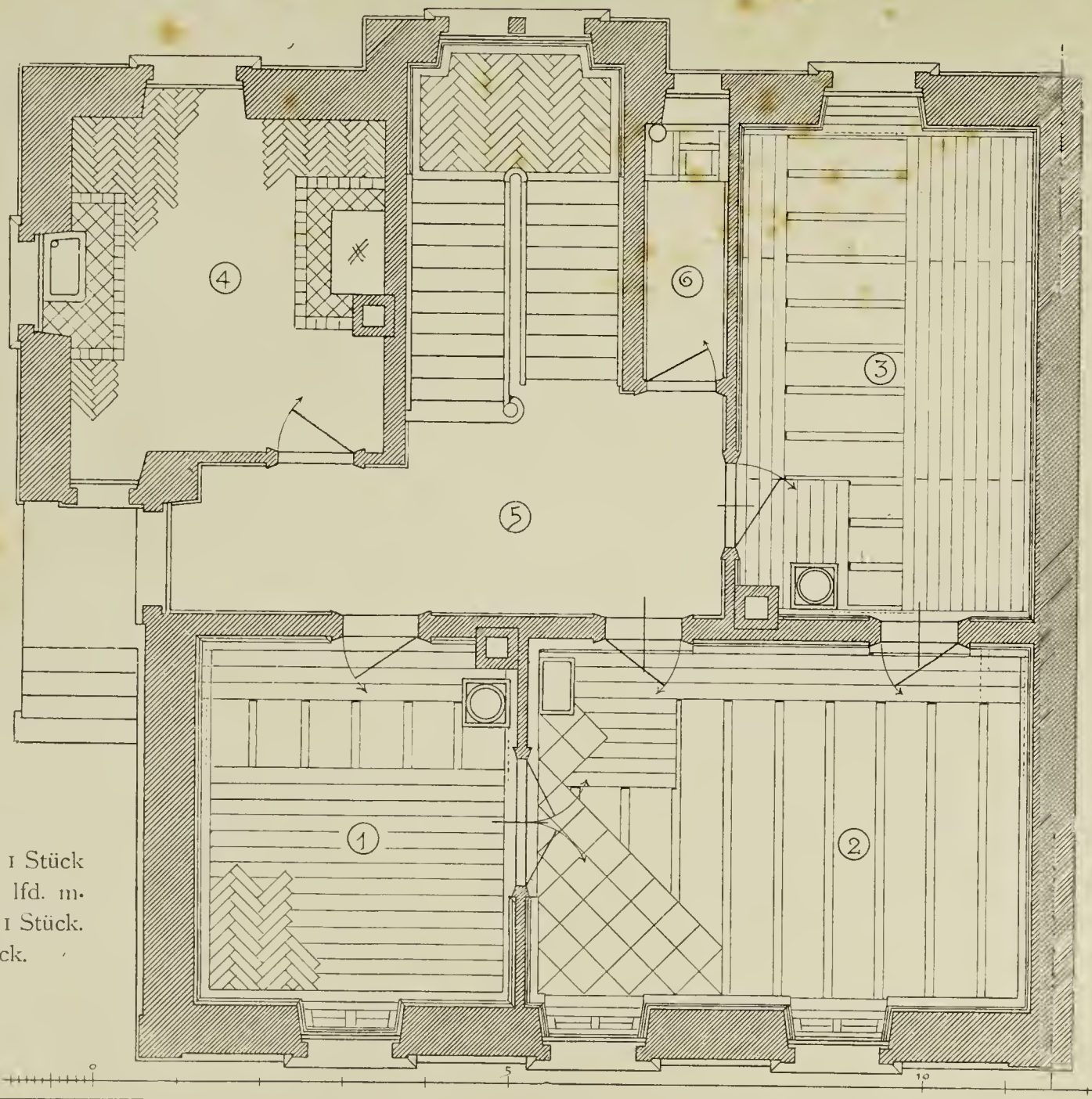
Eich. Kapuzinerboden i. Asphalt zus. ca. 13 qm.
Fenstersimsbretter zus. 3 Stück.
1 Vierfüllungsthür.
Fusssockel, 15 lfd. m.

R. 5.

Fusssockel für Vorplatz, Treppen, Podest etc. zus. ca. 20 lfd. m.
Fenstersimsbrett f. Doppelf. 1 St.
1 Hauseingangsthür.

R. 6.

Vierfüllungsthüre 1 Stück
Fusssockel ca. 3 lfd. m.
Fenstersimsbrett 1 Stück.
Abtrittsitz 1 Stück.



R. 1.

Bodenrippen ca. 31 lfd. m.
Blindboden ca. 17 qm.
Eich. Fischgratboden 17 qm.
Brüstungslambris (Fig. „g", Taf. 3) ca. 13 lfd. m.
Fenstersimsbrett 1 Stück.
Vierfüllungsthüre 1 Stück.

R. 2.

Bodenrippen ca. 50 lfd. m.
Blindboden ca. 27 qm.
Eich. Tafelparketten 27 qm.
Täfelung (Fig. „c", Taf. 5) 14 lfd. m.
Flügelthür 1 Stück.
Vierfüllungsthüren 2 Stück.
Fenstersimsbretter 2 Stück.

R. 3.

Bodenrippen ca. 43 lfd. m.
Tann. Schiffboden ca. 22 qm.
Lambris mit Fuss- u. Deckleiste (Fig. „d", Taf. 3) 17 lfd. m.
Fenstersimsbrett 1 Stück.
Vierfüllungsthür 1 Stück.

Grundriss mit eingezeichneten Schreinerarbeiten.

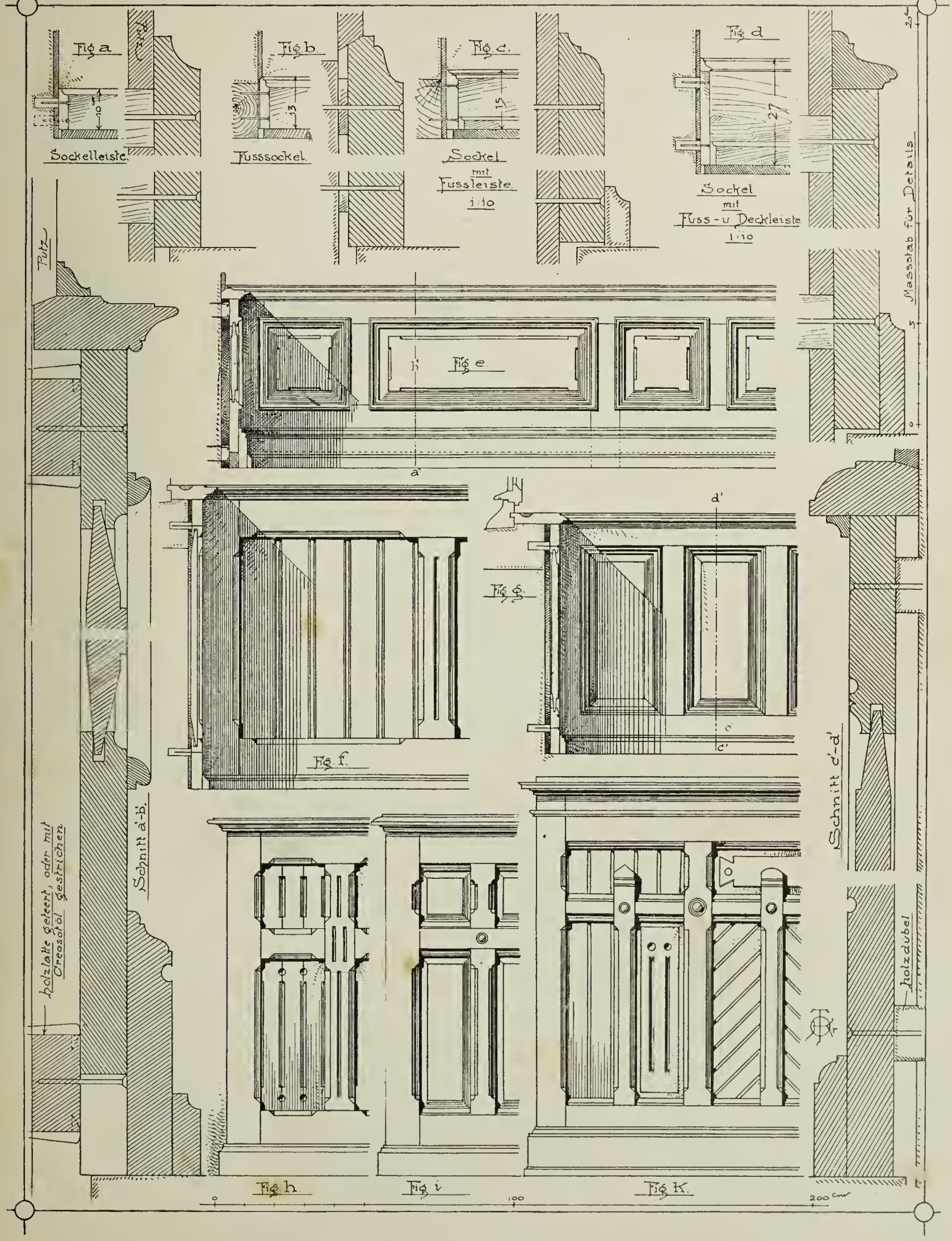
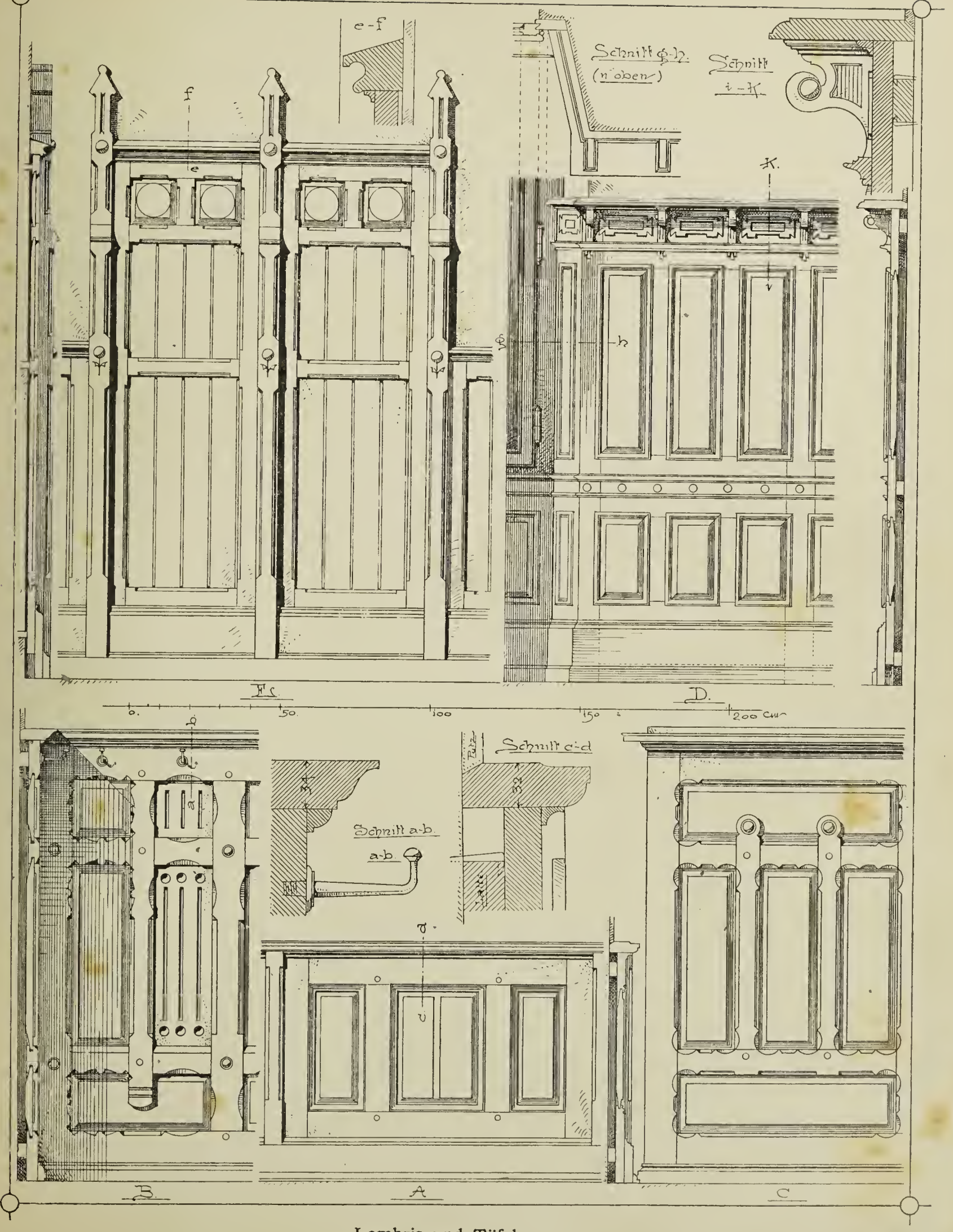
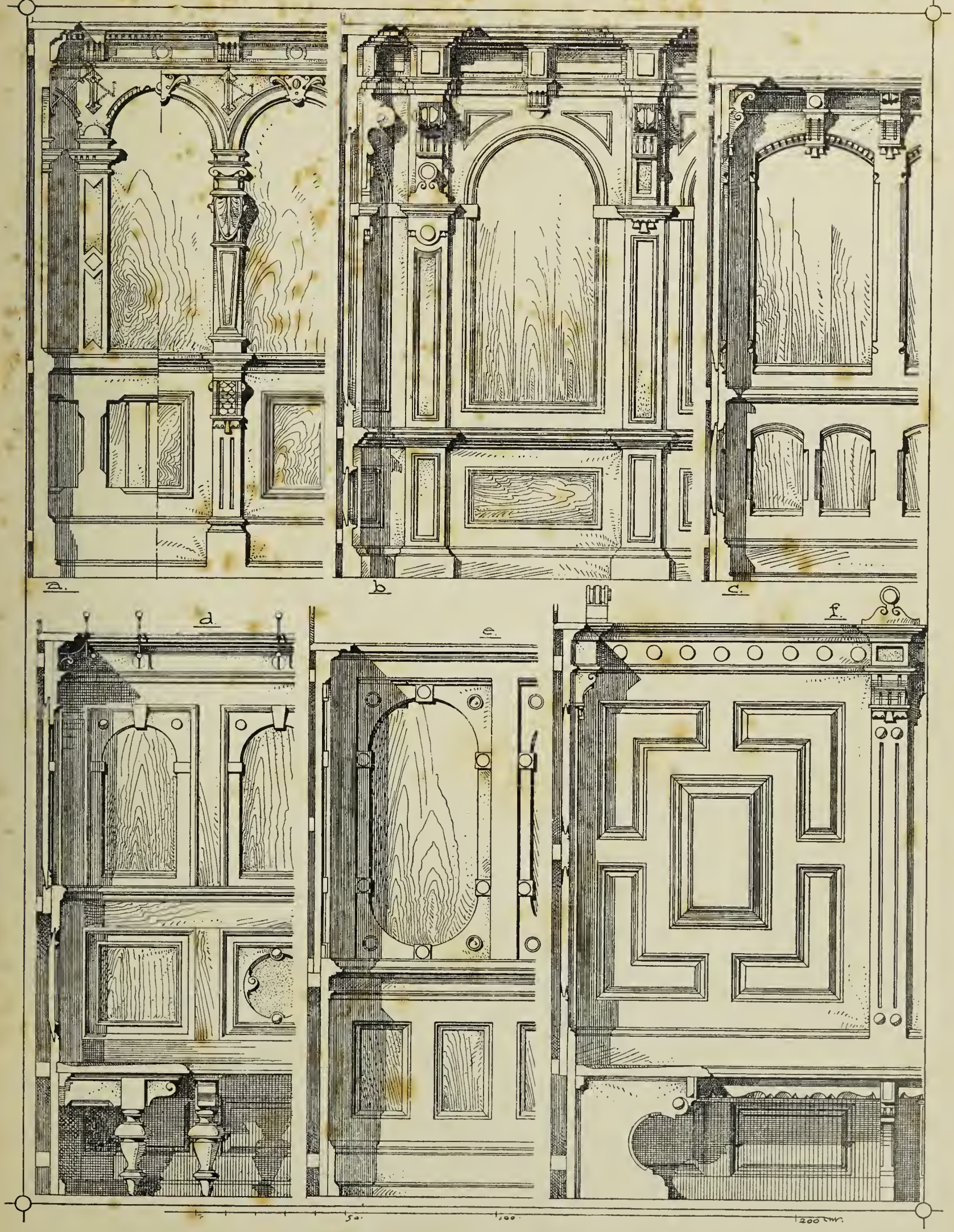


Fig a
Sockelleiste.
Fig b
Fusssockel.
Fig c.
Sockel
mit
Fussleiste.
1:10
Fig d
Sockel
mit
Fuss-u Deckleiste
1:10
Fig e.
Fig f.
Fig g.
Fig h.
Fig i
Fig K.
Putz
Schnitt a-b.
Schnitt c-d
holzlatte geleert, oder mit Creosotöl gestrichen
Holzdubel
Massstab für Details
0
5
25 cm
100
200 cm

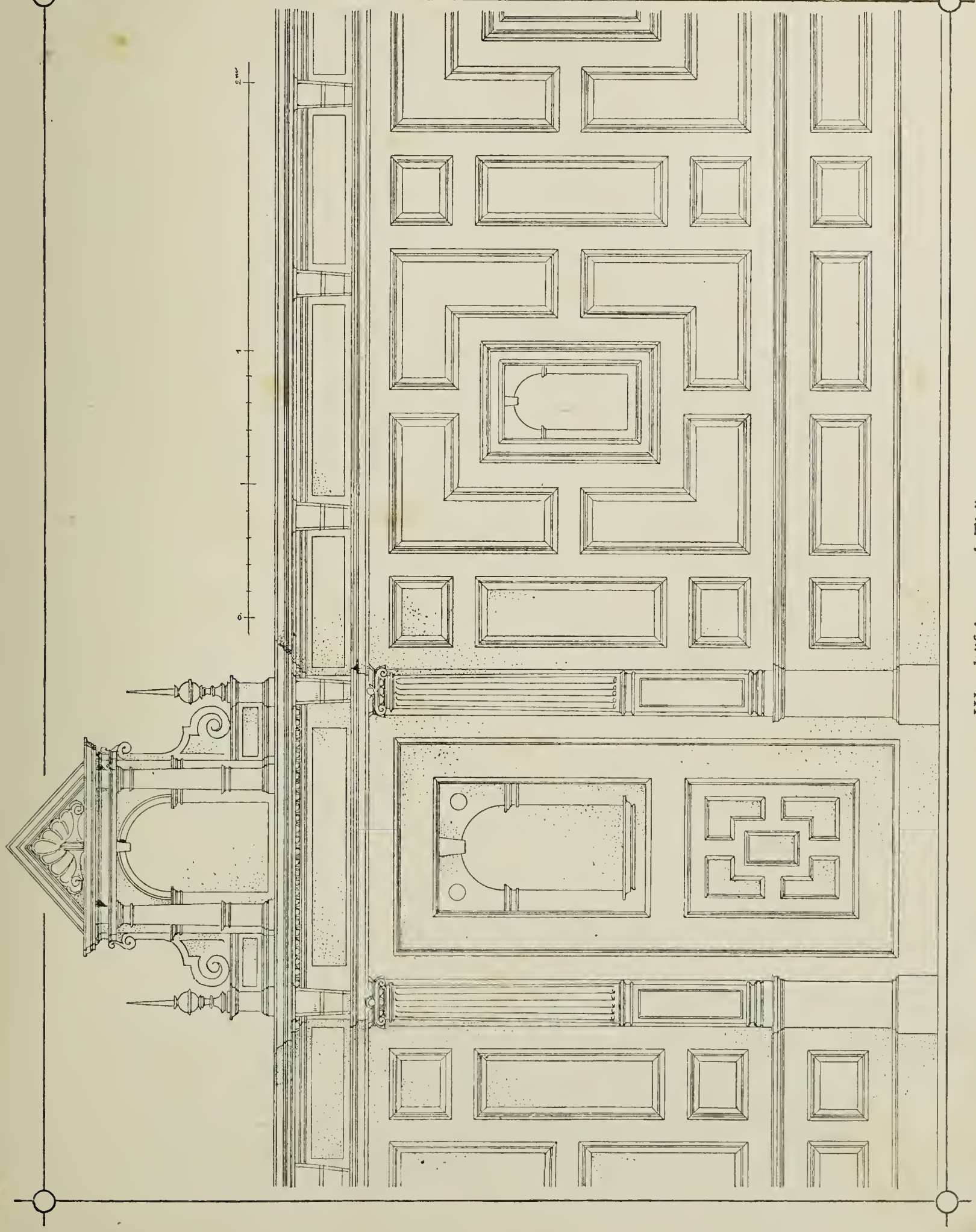
Lambris.



Lambris und Täfelungen.



Täfelungen.

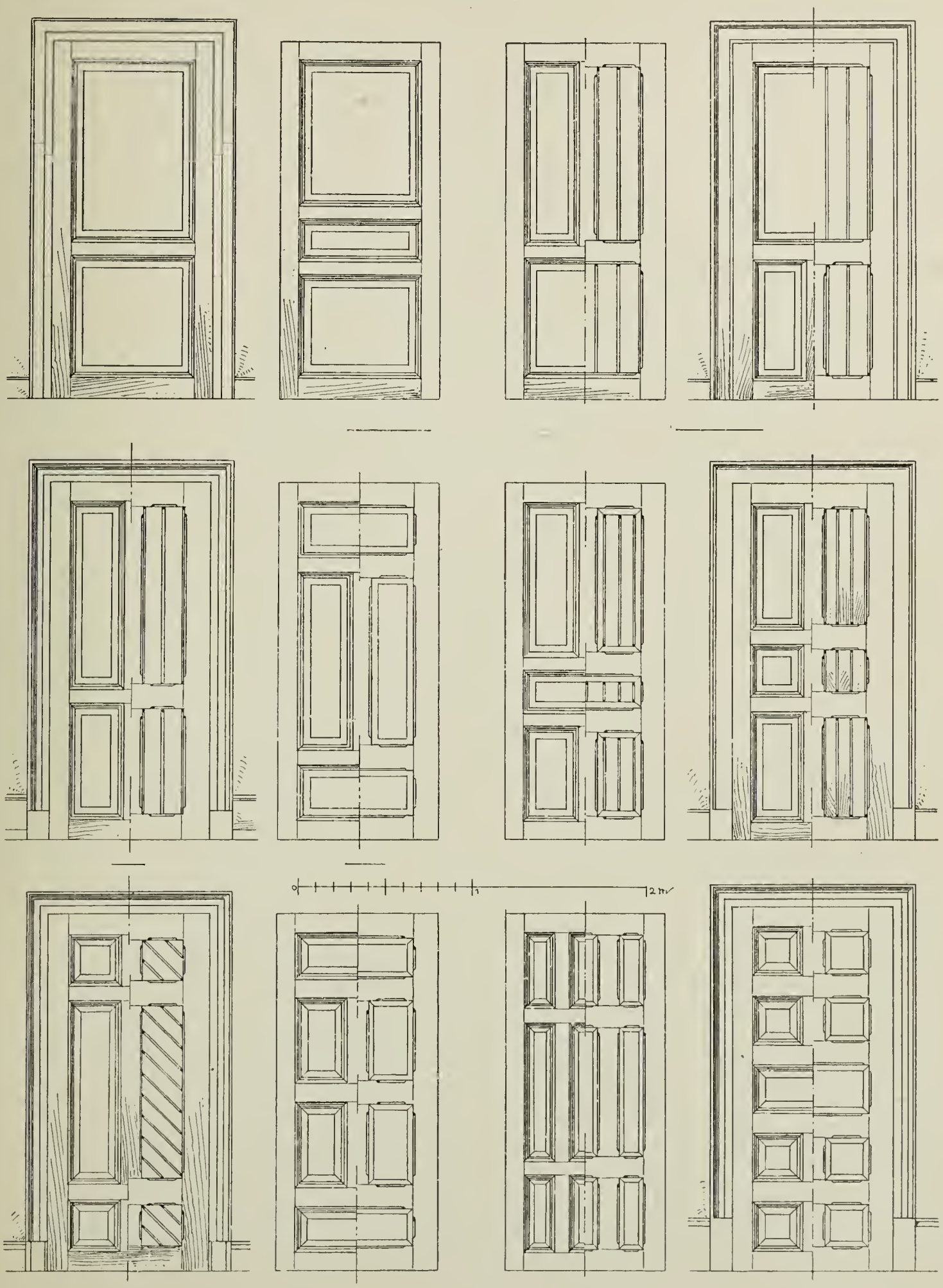


Wandtäfelung und Thüre.

Nach dem Entwurf von Kayser und von Grofzheim in Berlin.

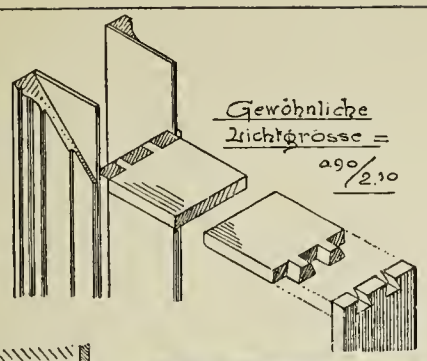
Einfache u. verdoppelte Thüren

Einfache und verdoppelte Thüren.



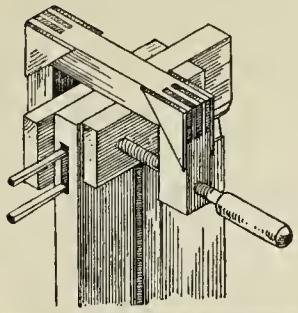
Gestemmte Zimmerthüren.

Verbindung der Verkleidung an den Ecken

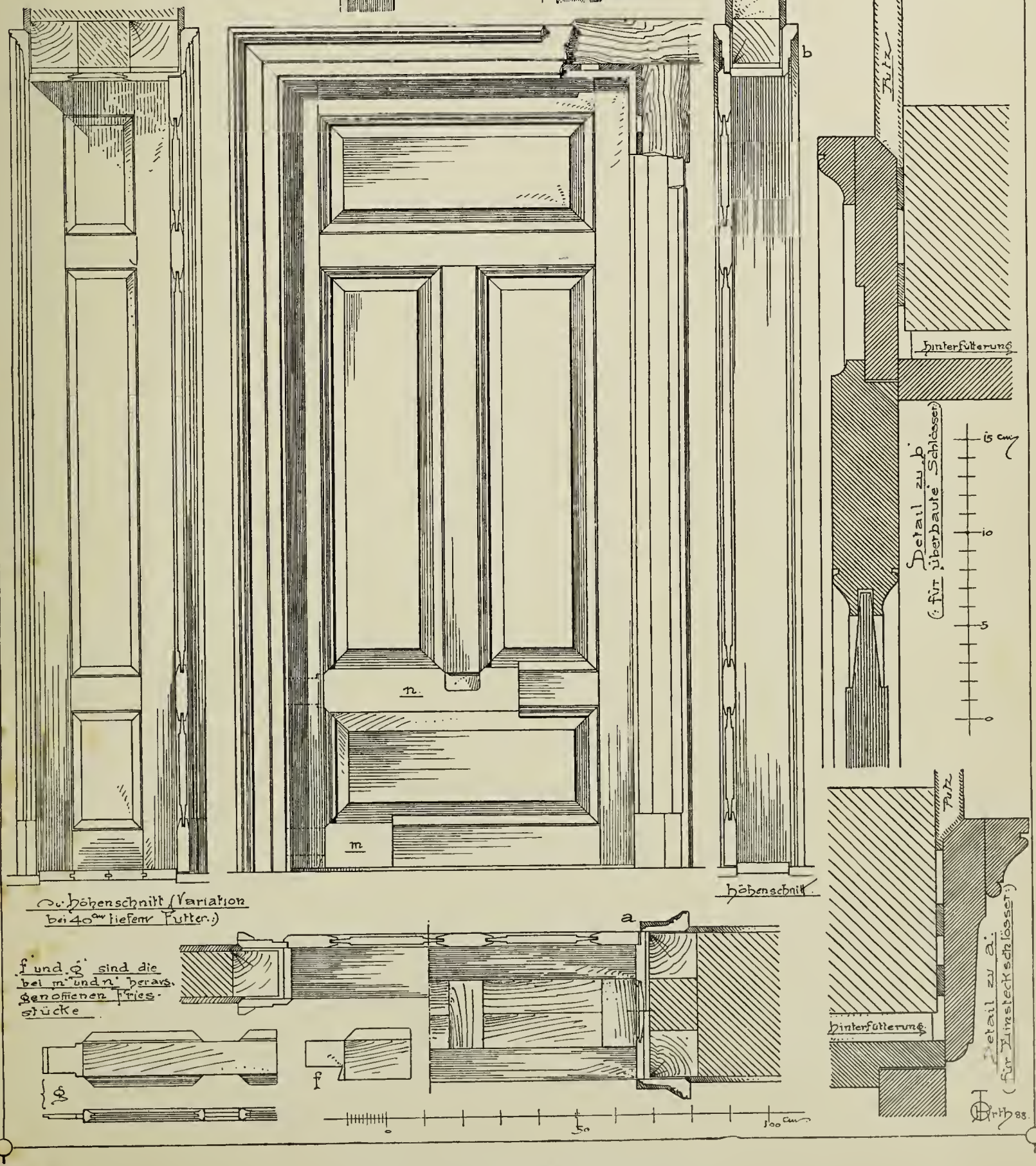


Gewöhnliche Lichtgrösse = 90/210

Verkeilung eines Thürecks.



Gestemmte einflügel. Zimmerthüre auf Hobel mit 15cm tiefem glatten (40cm t. gestemmtem.) Futter, beiderseitig profil. Verkleidg. u. eichenem Schwellbrett. (gestemmter eich. Schwelle.)

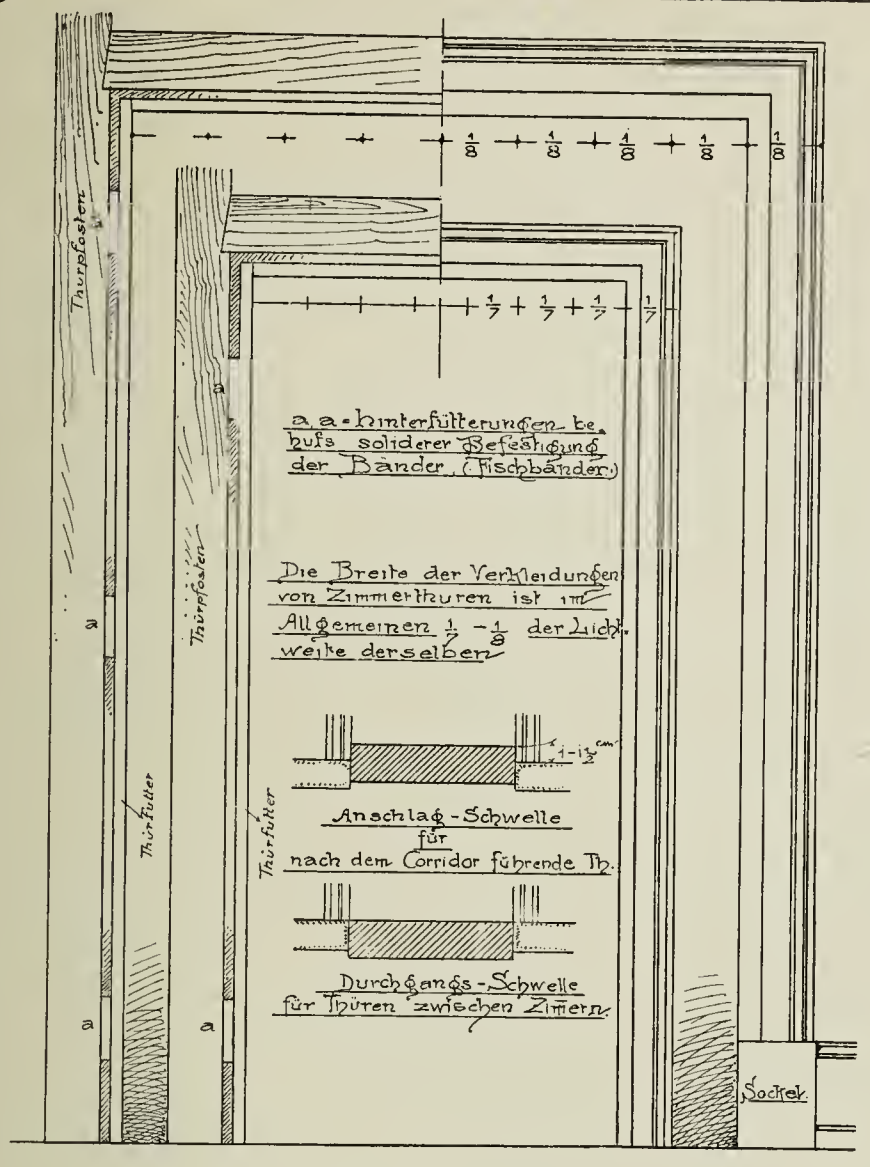


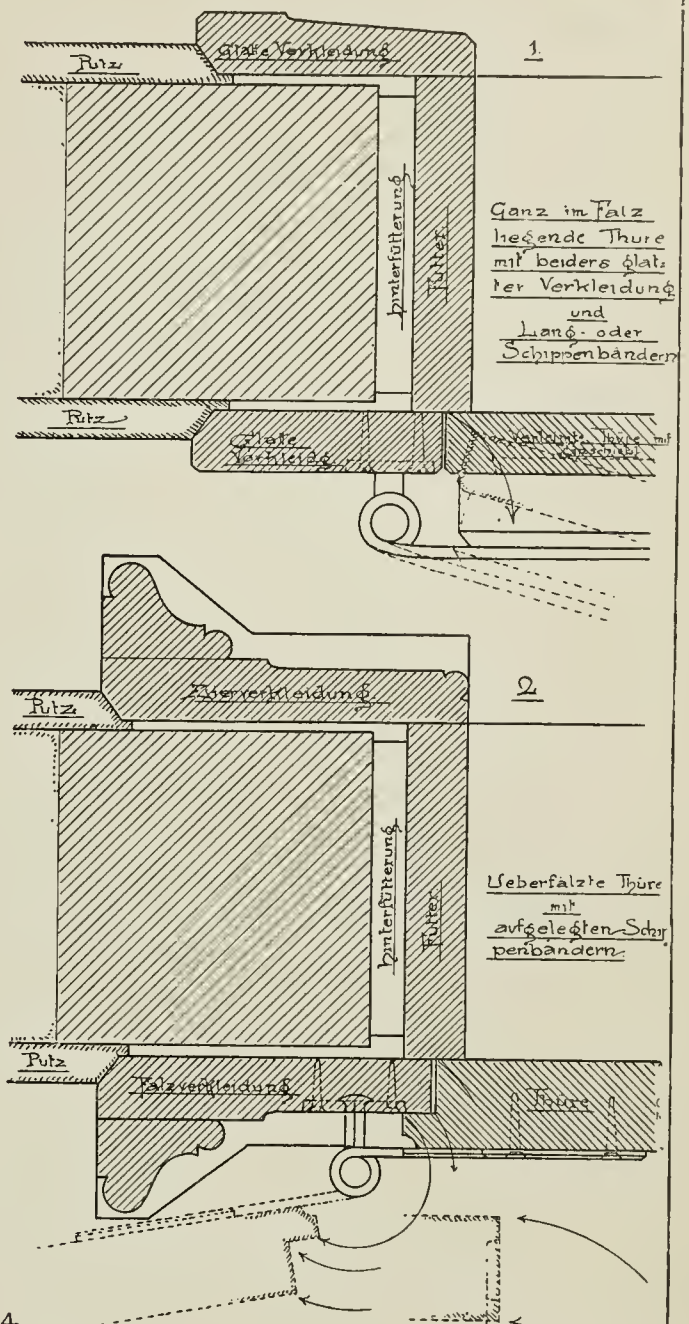
Querhöhenschnitt (Variation bei 40cm tiefem Futter.)

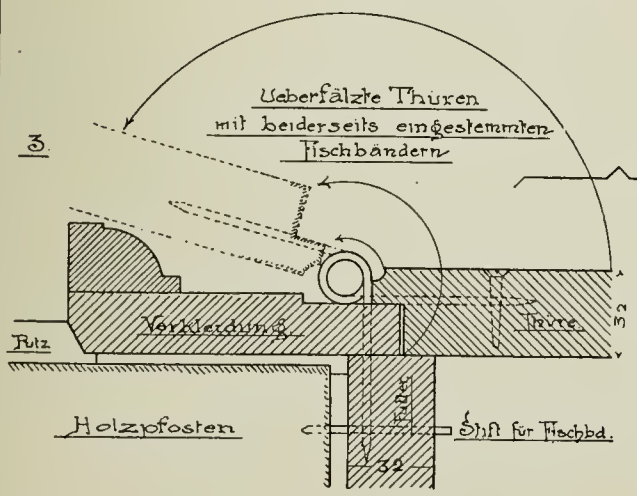
f und g sind die bei m und n herausgenommenen Friesstücke

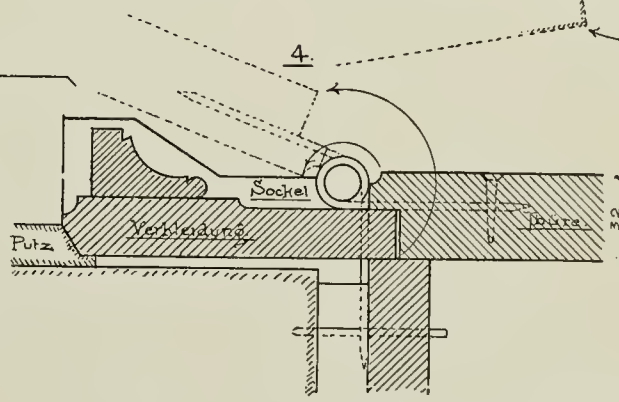
Gestemmte einflügelige Zimmerthüre.

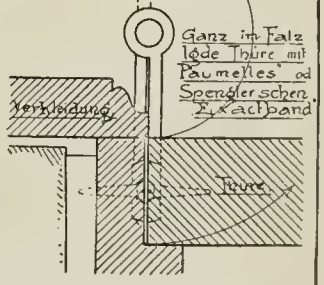
Tafel 10.

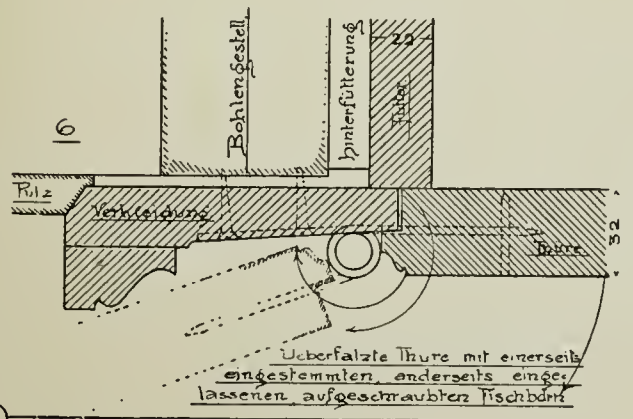


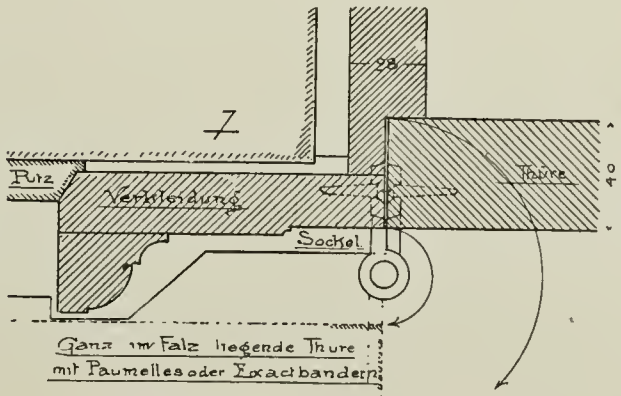


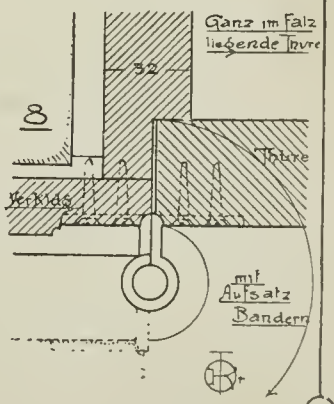




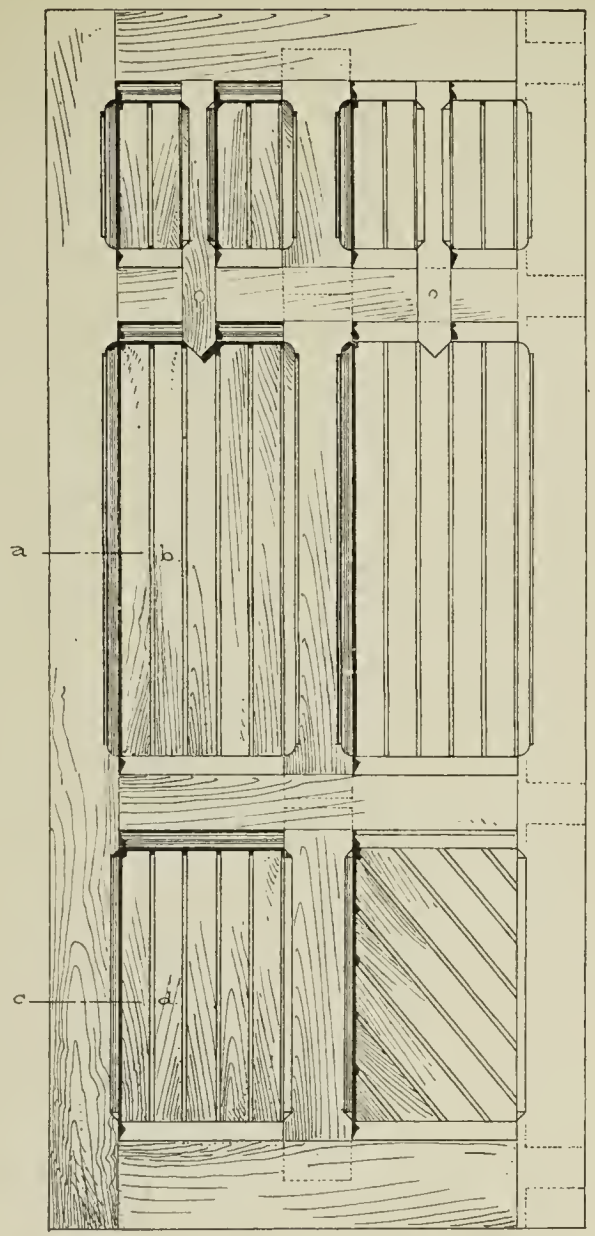


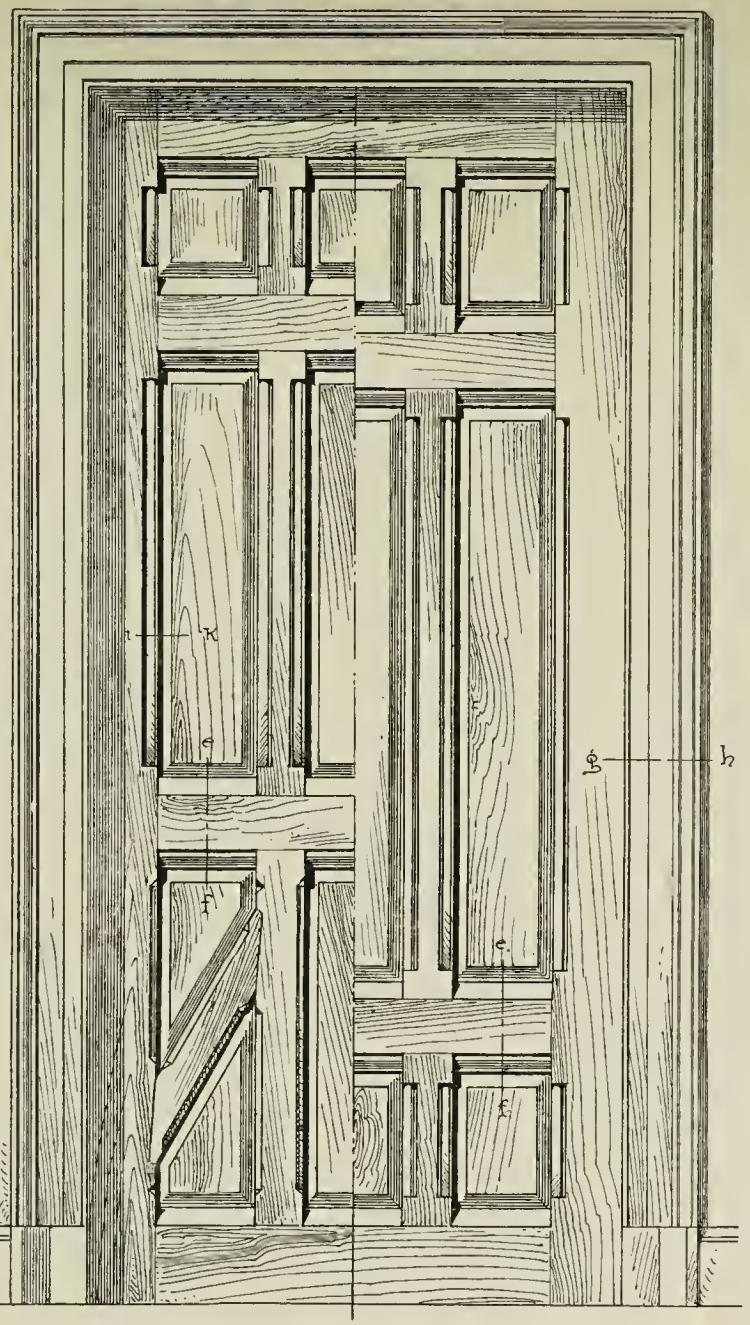


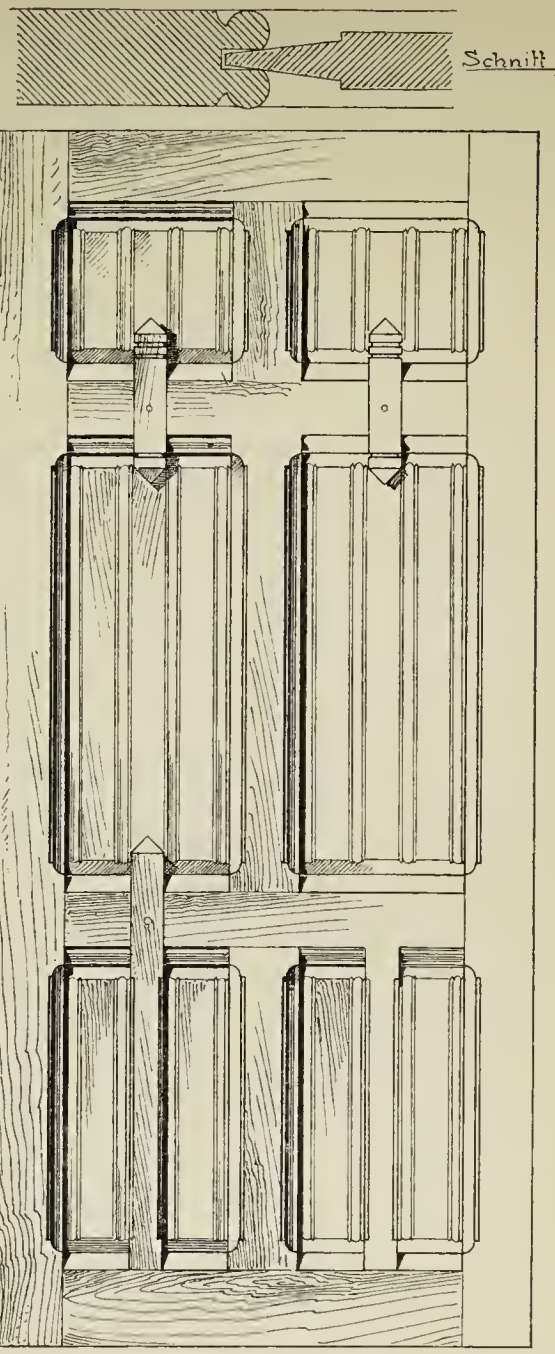


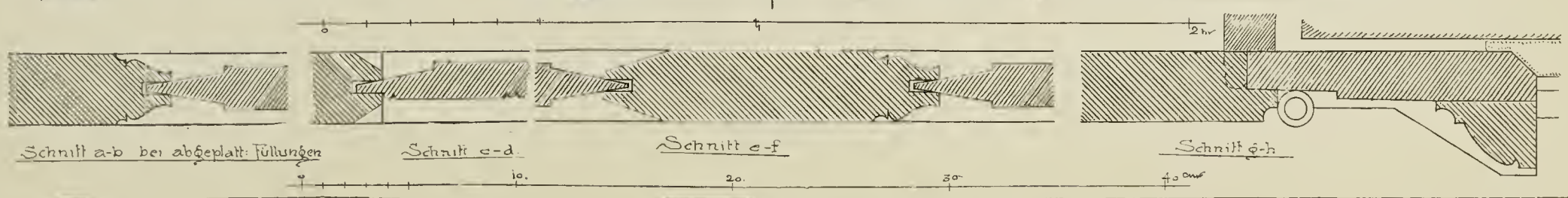


Thürverkleidungen etc.

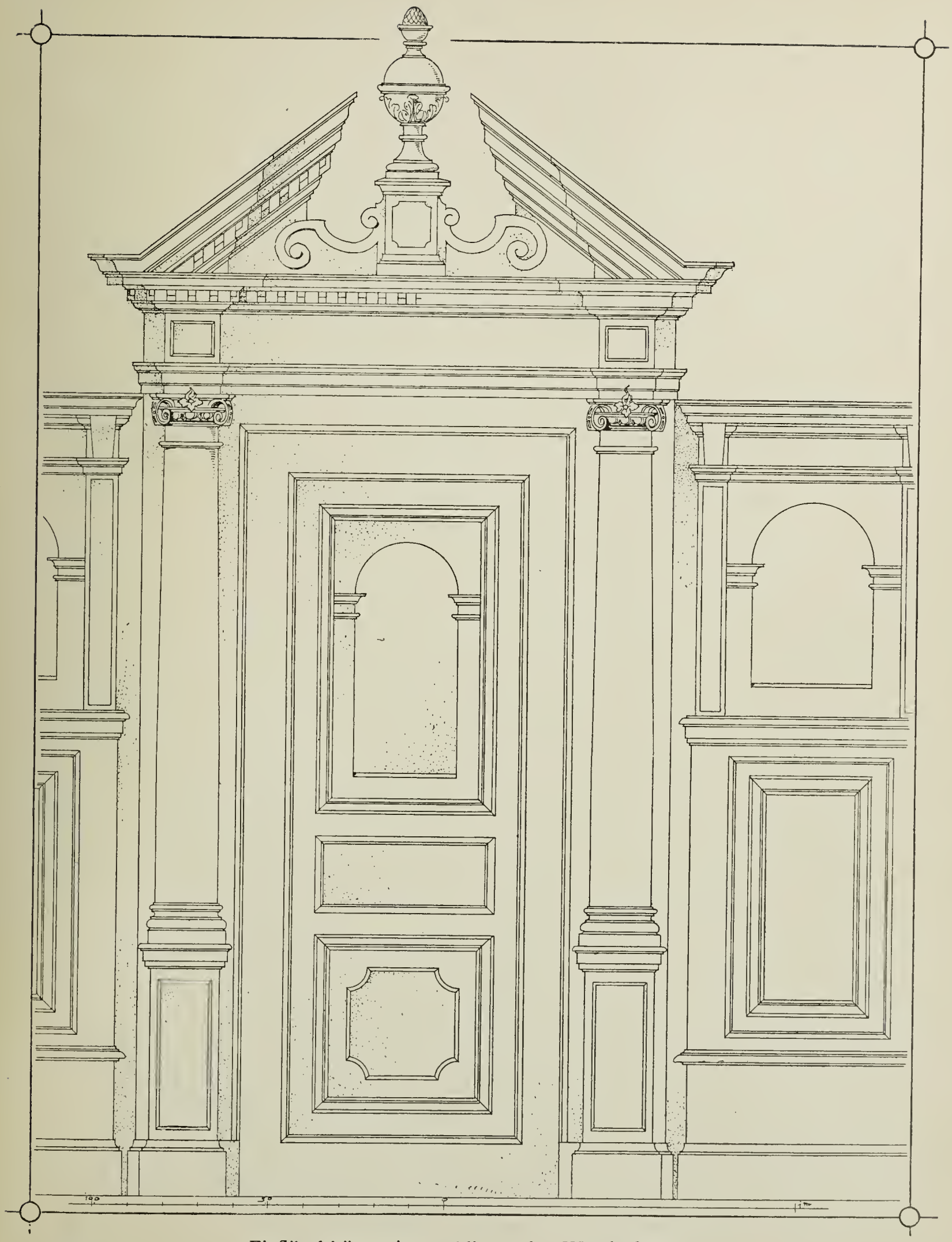






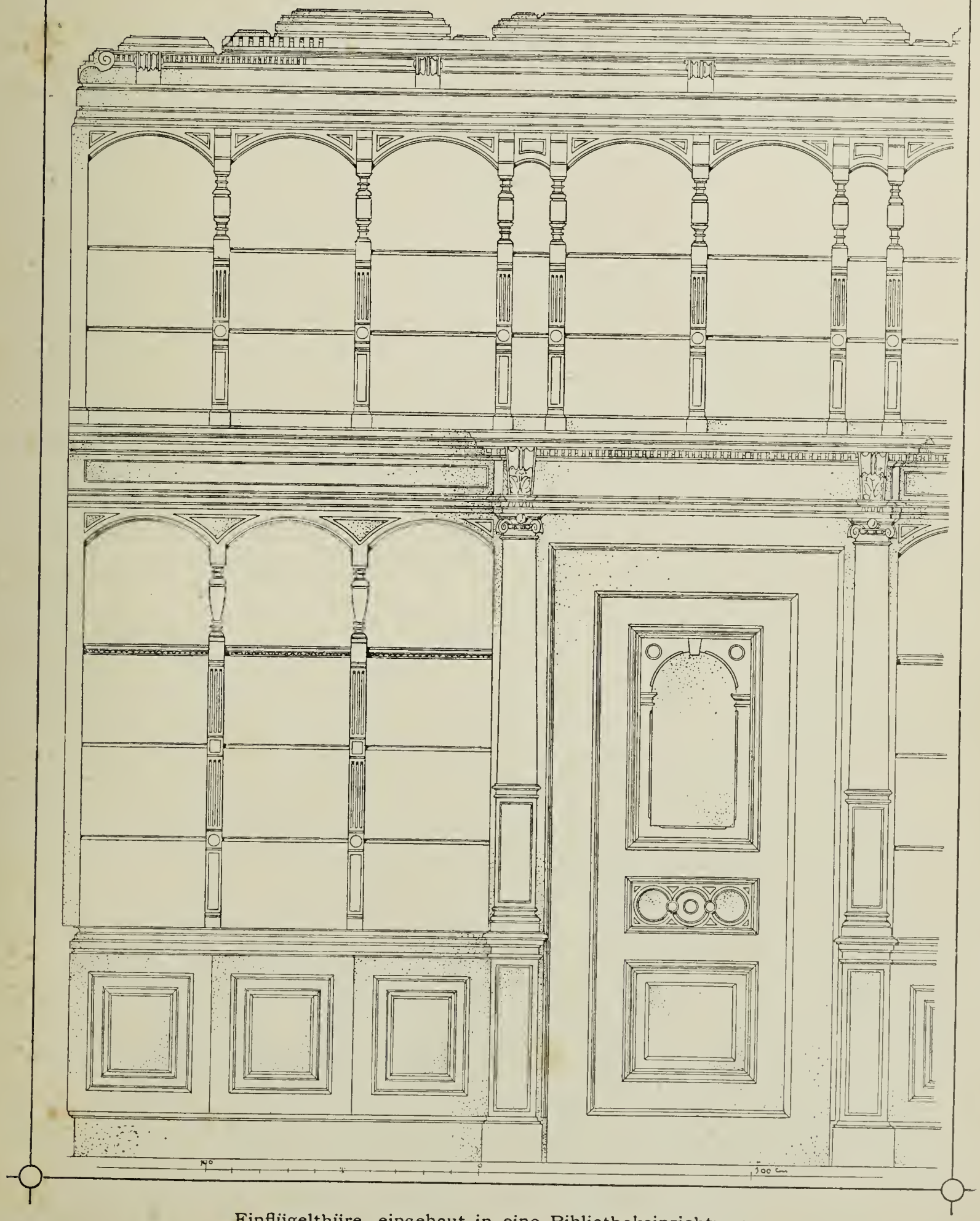


Einflügelige Zimmerthüren mit Einzelheiten.



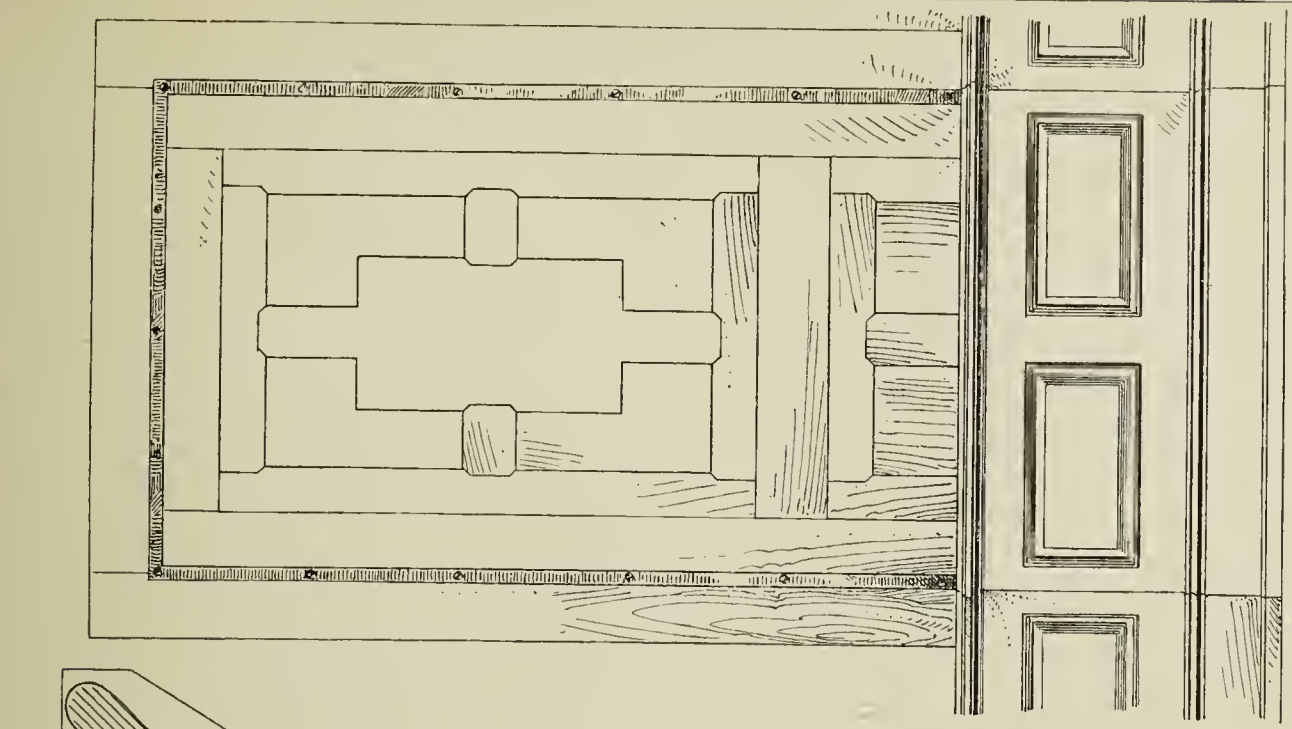
Einflügelthüre mit anschliessender Wandtäfelung.

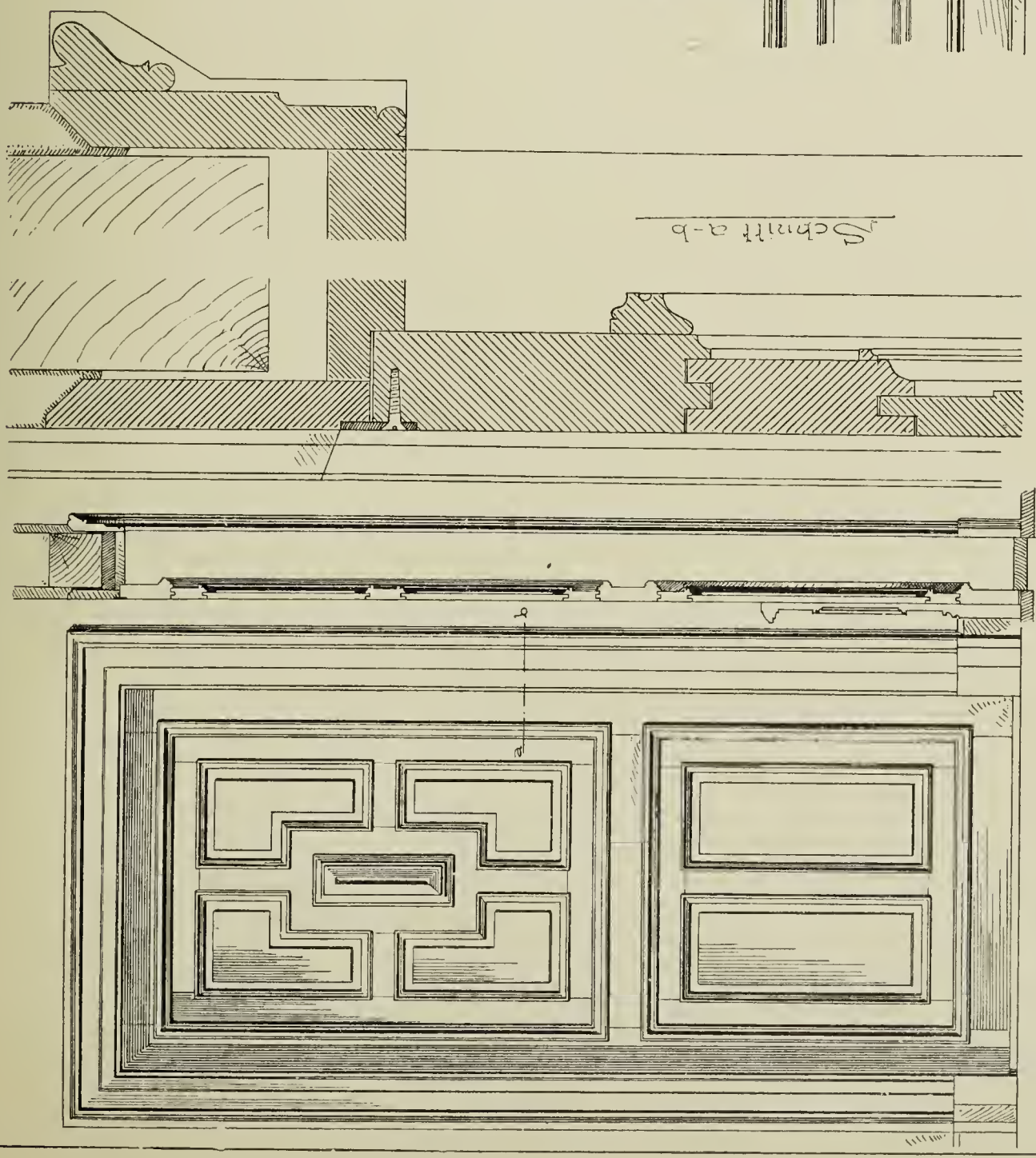
Nach den Entwürfen von Kayser und von Grofzheim in Berlin.



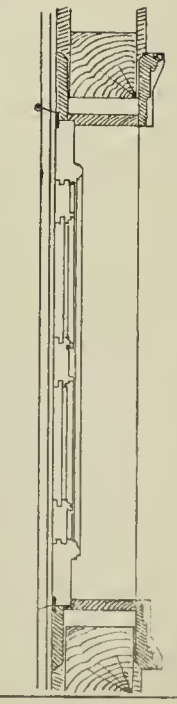
Einflügelthüre, eingebaut in eine Bibliothekeinrichtung.

Nach den Entwürfen von Kayser und von Grofzheim in Berlin.

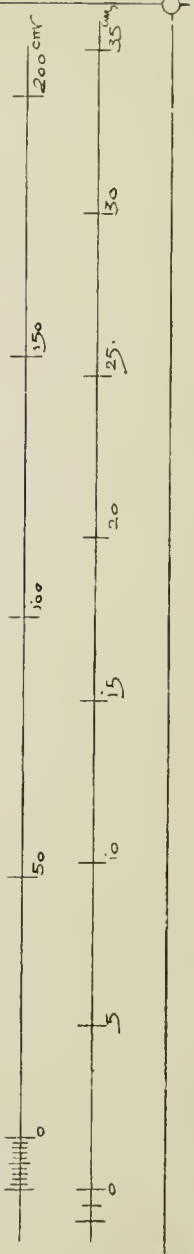




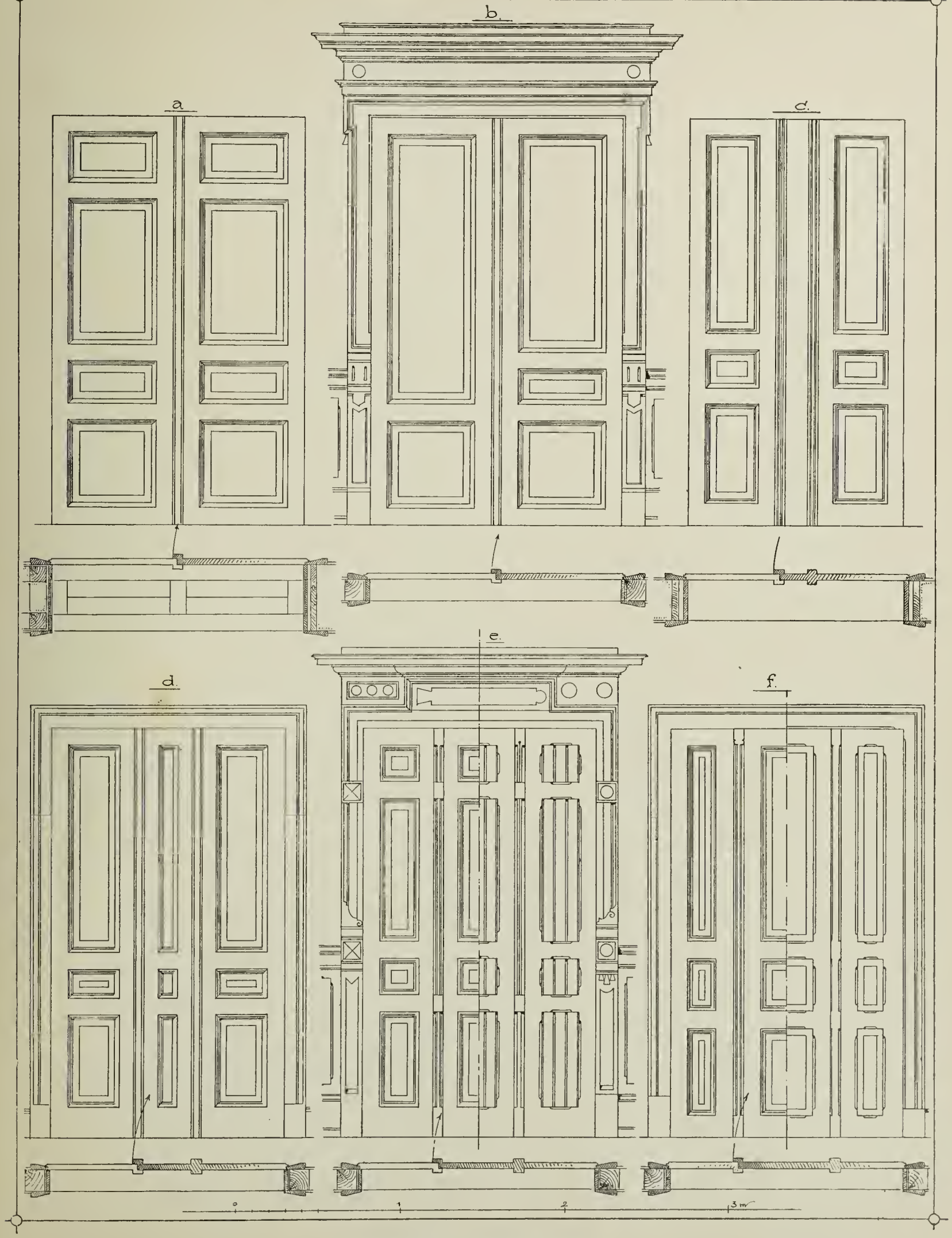
Schnitt a-b



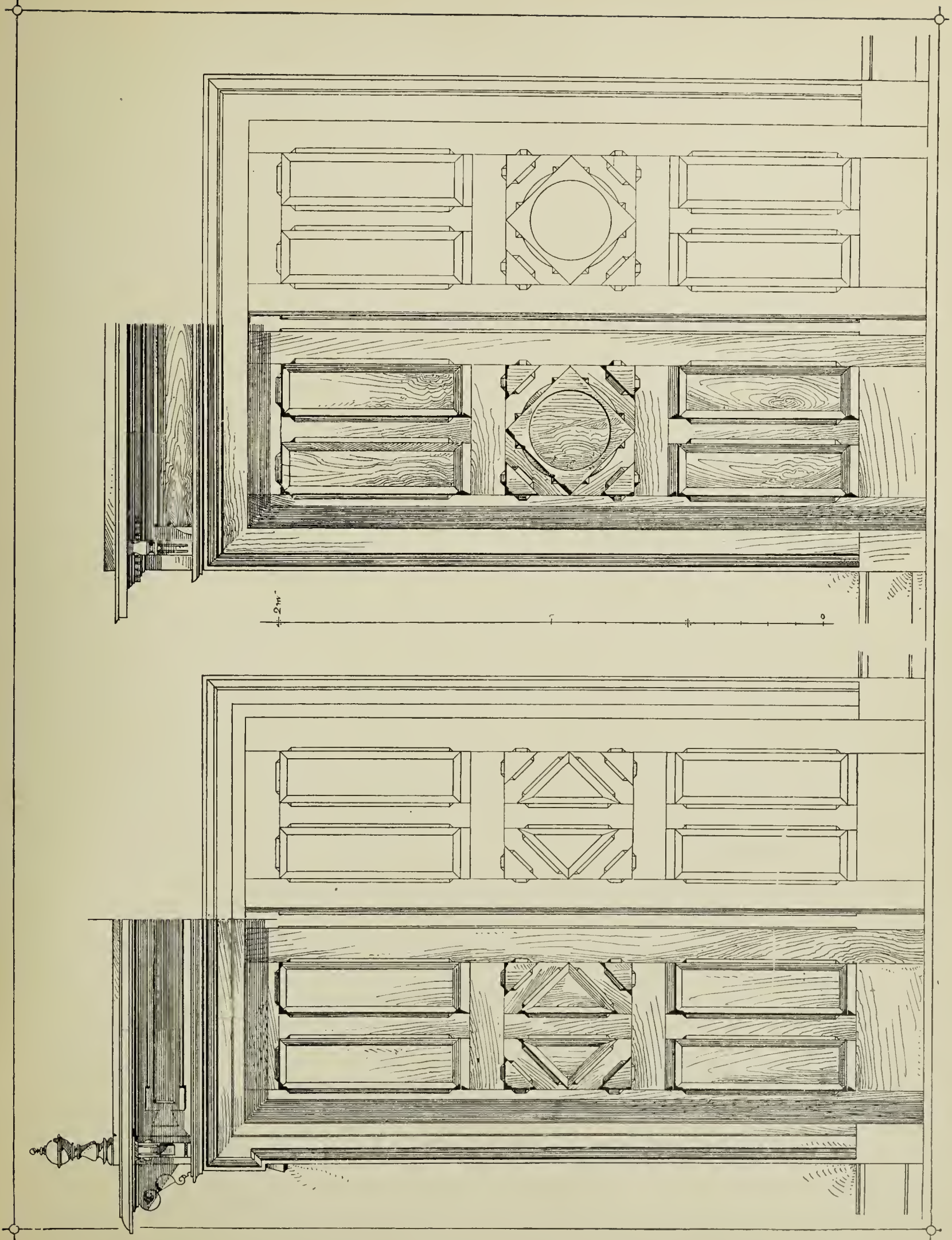
Tapetenthüre.



Tapetenthüre.

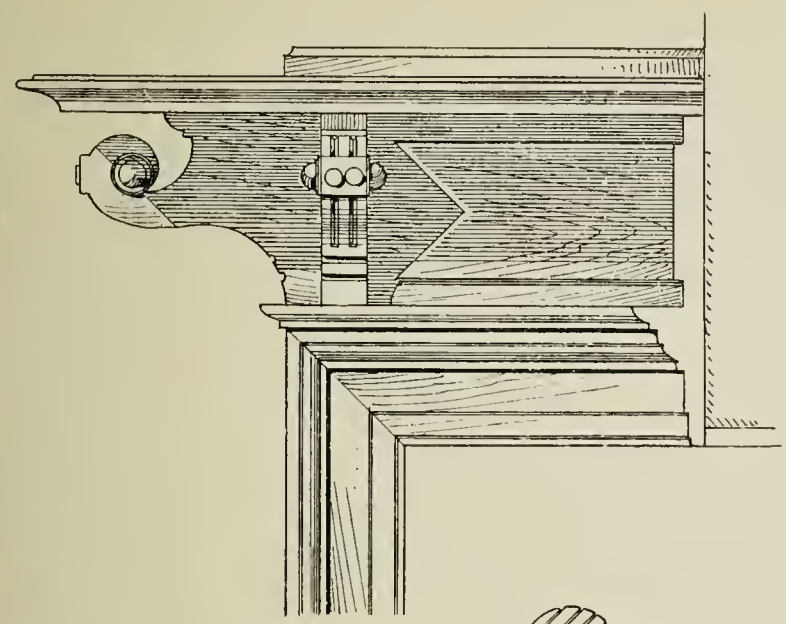


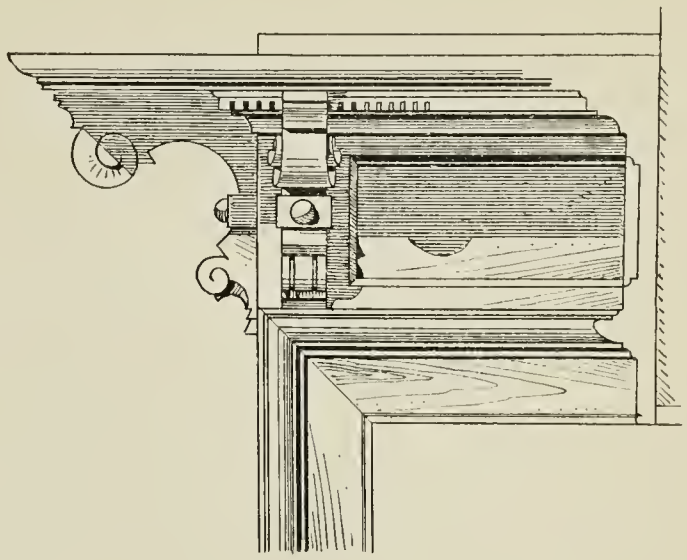
Zweiflügelige Zimmerthüren.

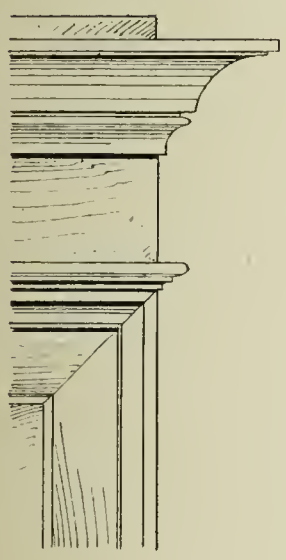


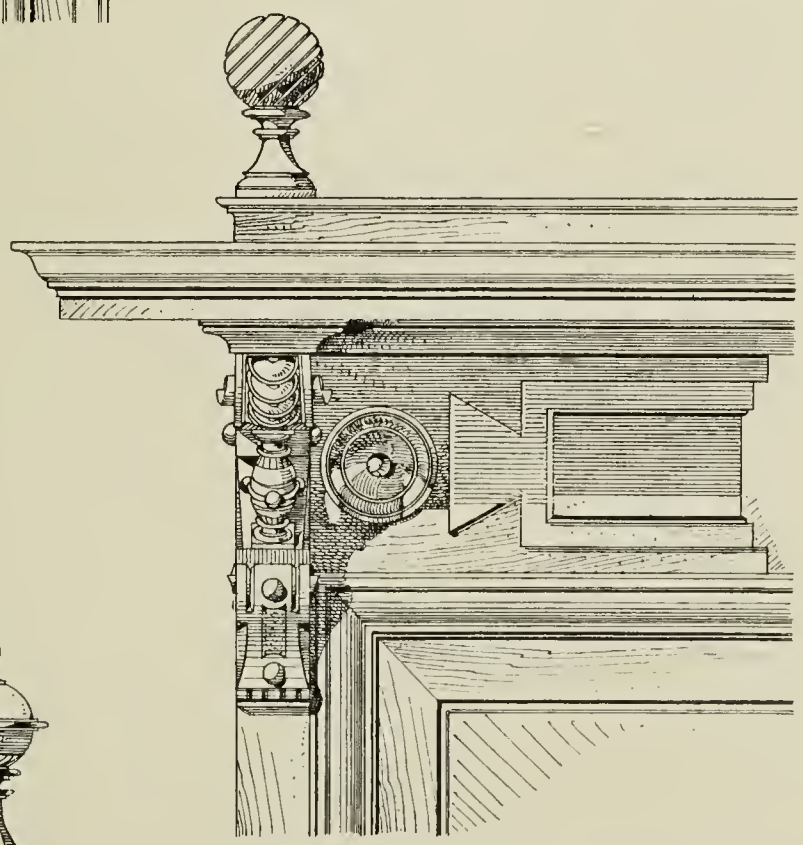
Zweiflügelige Zimmerthüren.

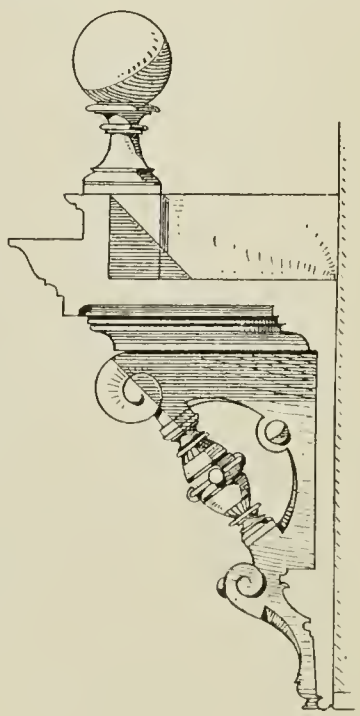
Zweiflügelige Zimmerthüren.

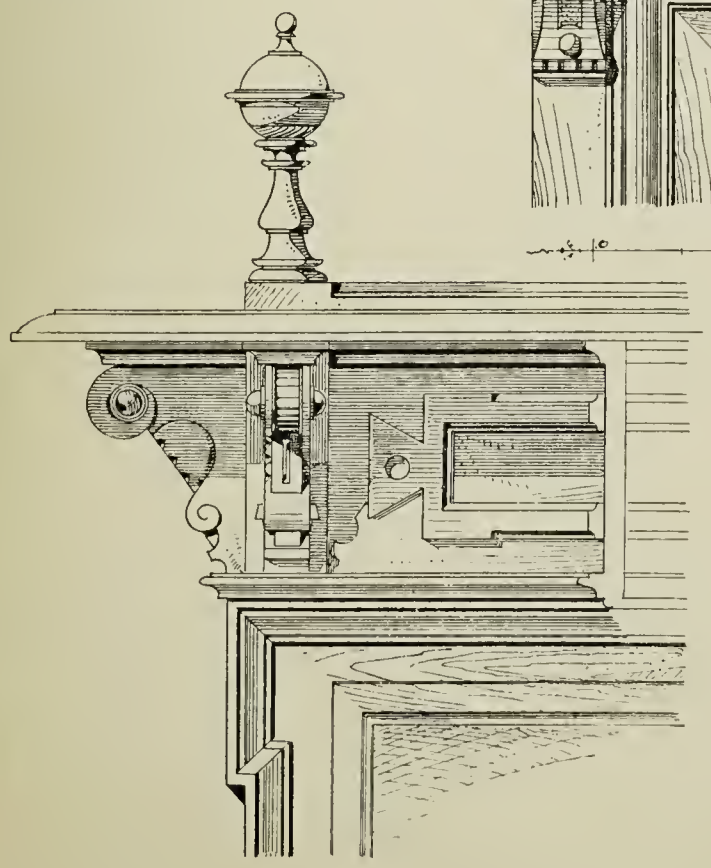


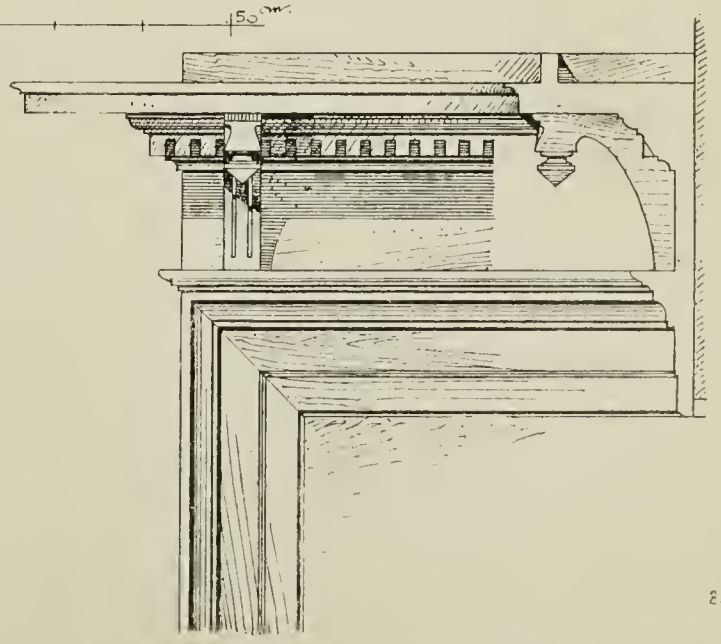




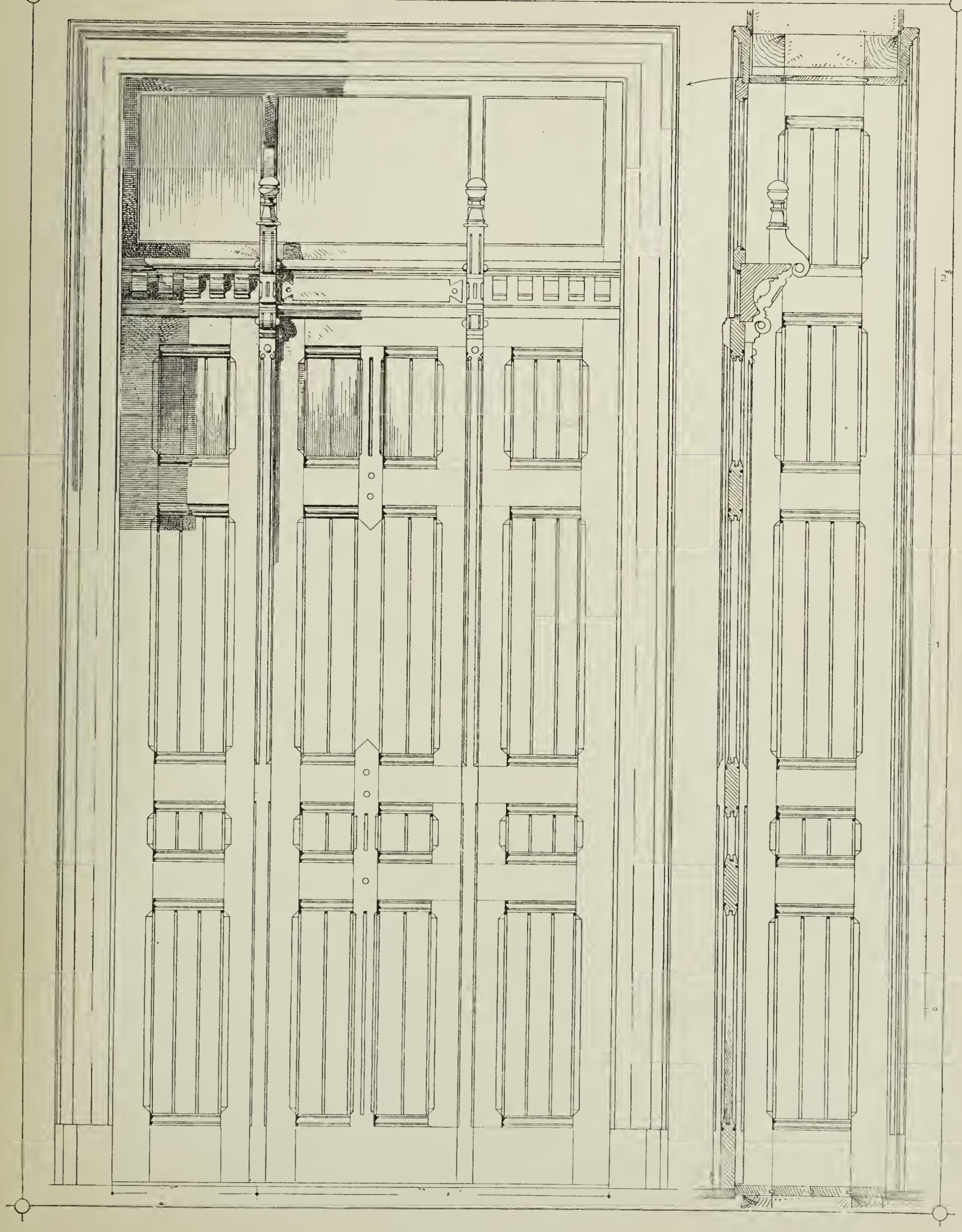




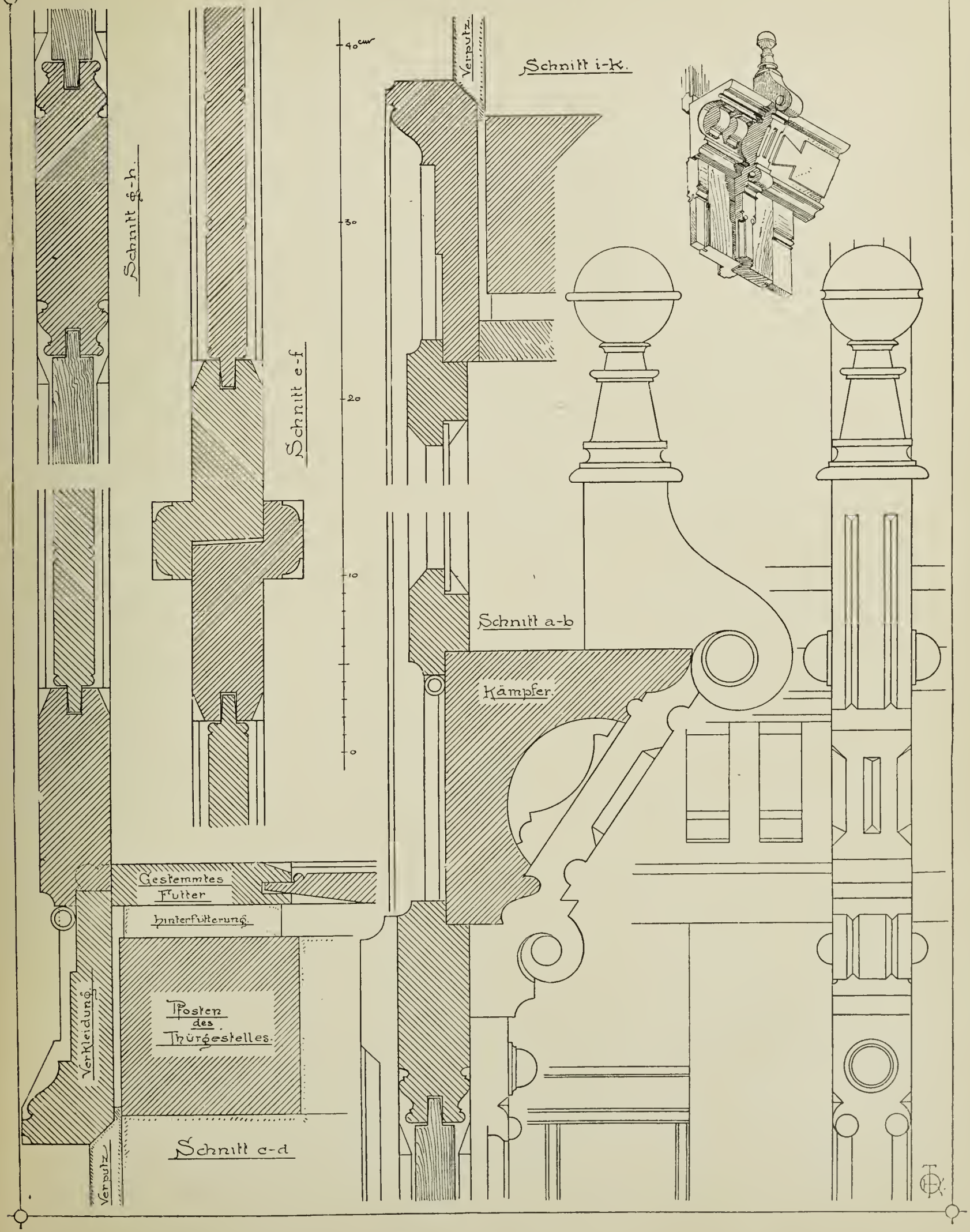




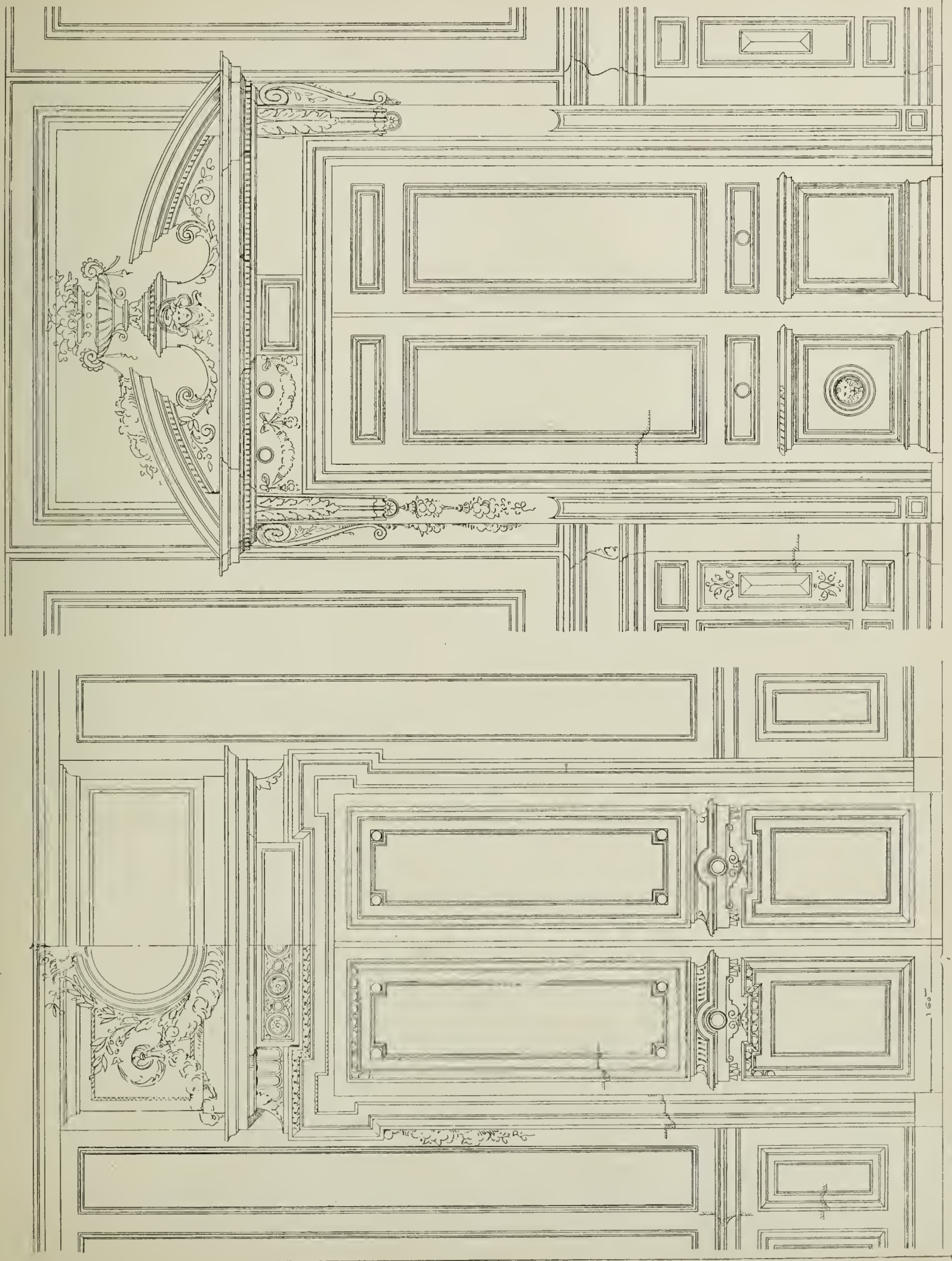
Thürverdachungen.



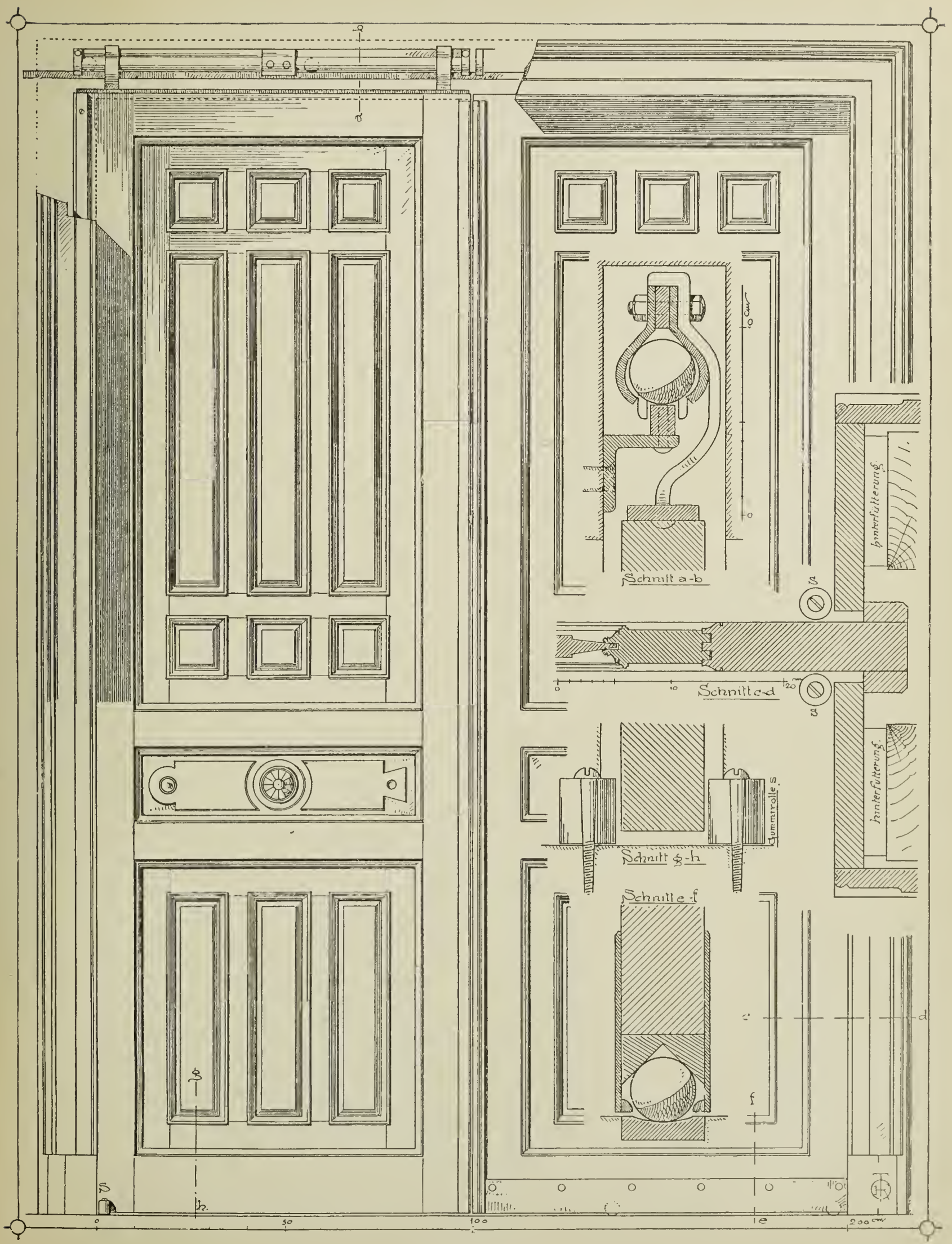
Dreiteilige Flügelthüre.



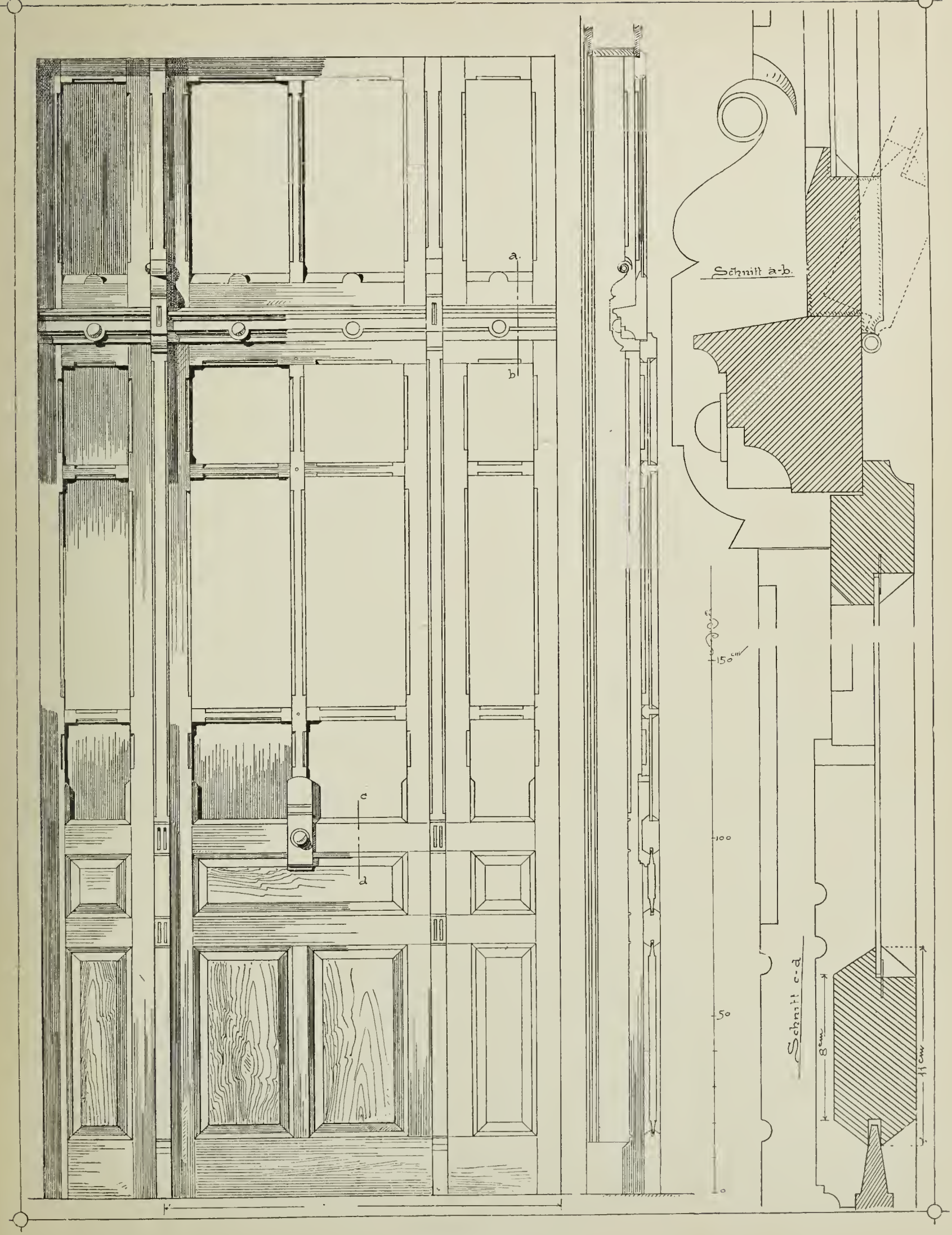
Einzelheiten zu Tafel 19.



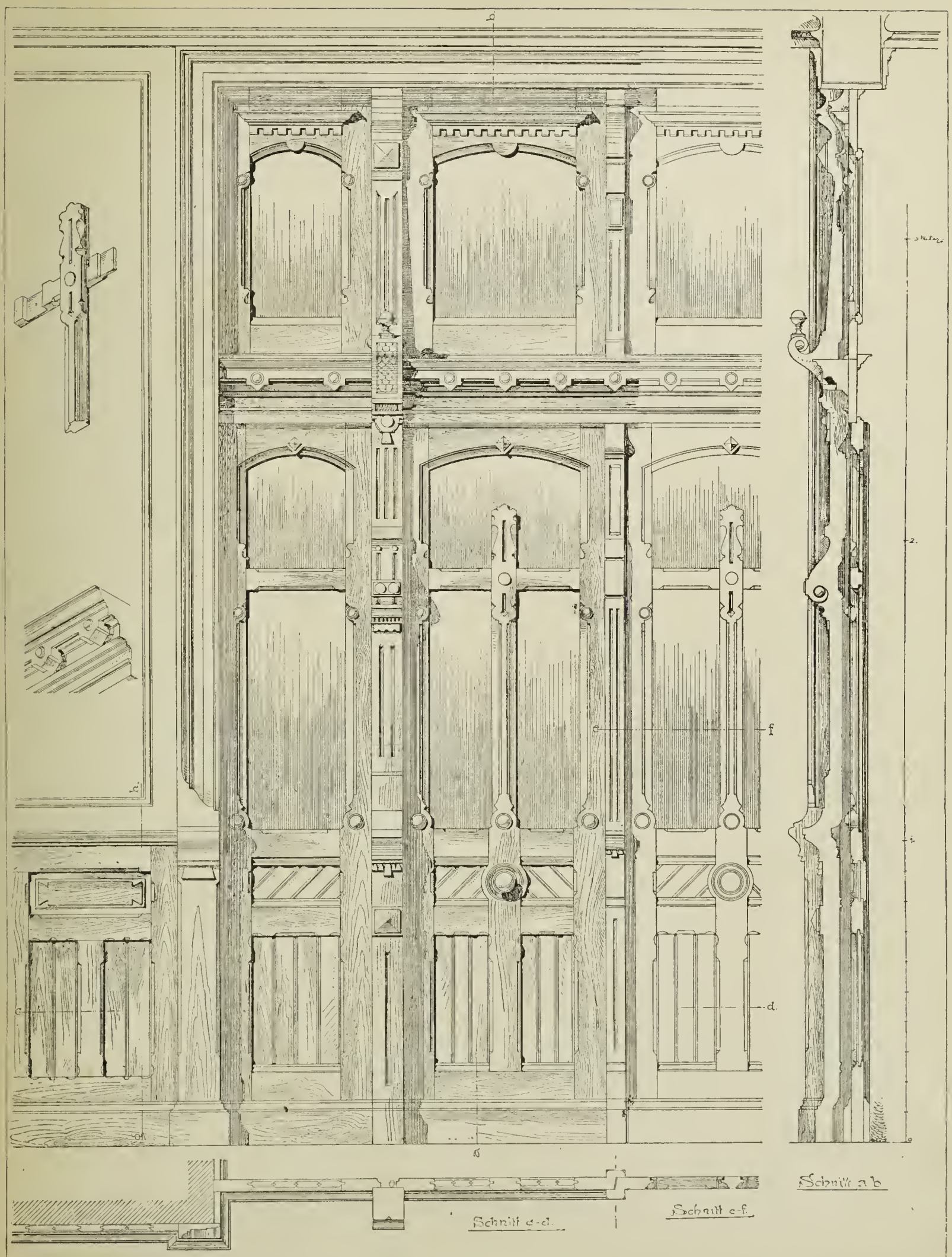
Flügelthüren nach E. Prignot.



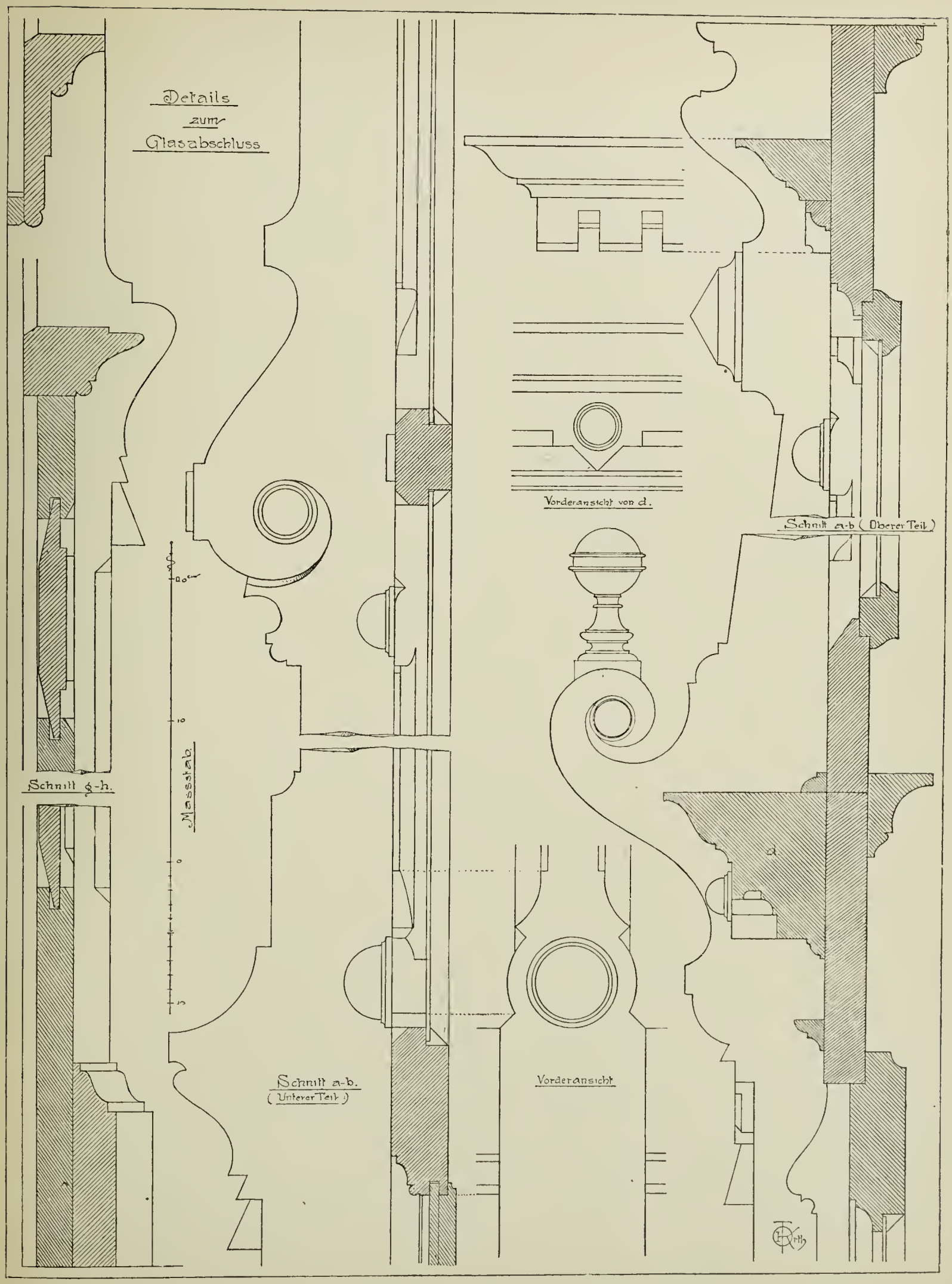
Schiebthüre.



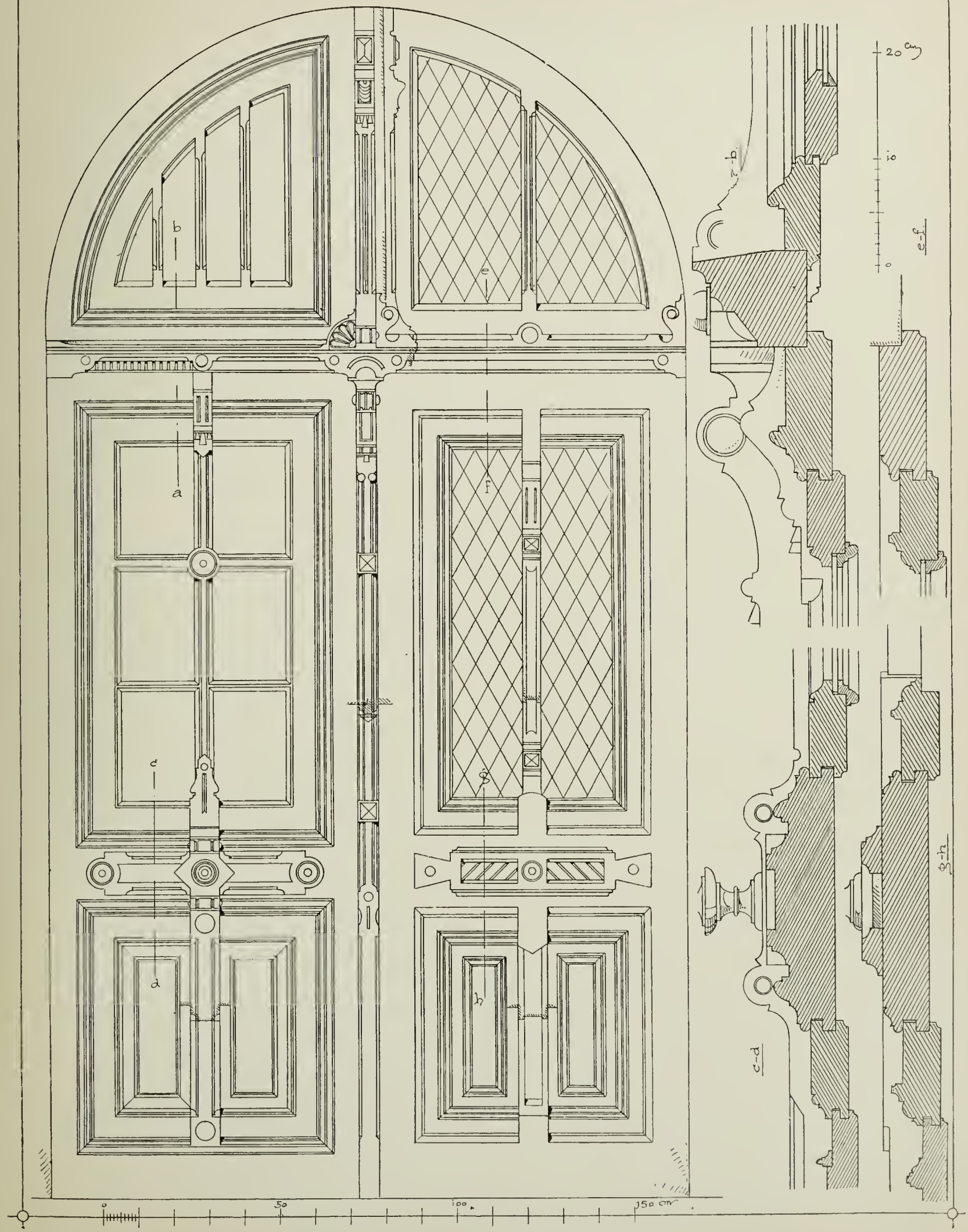
Glasabschluss.



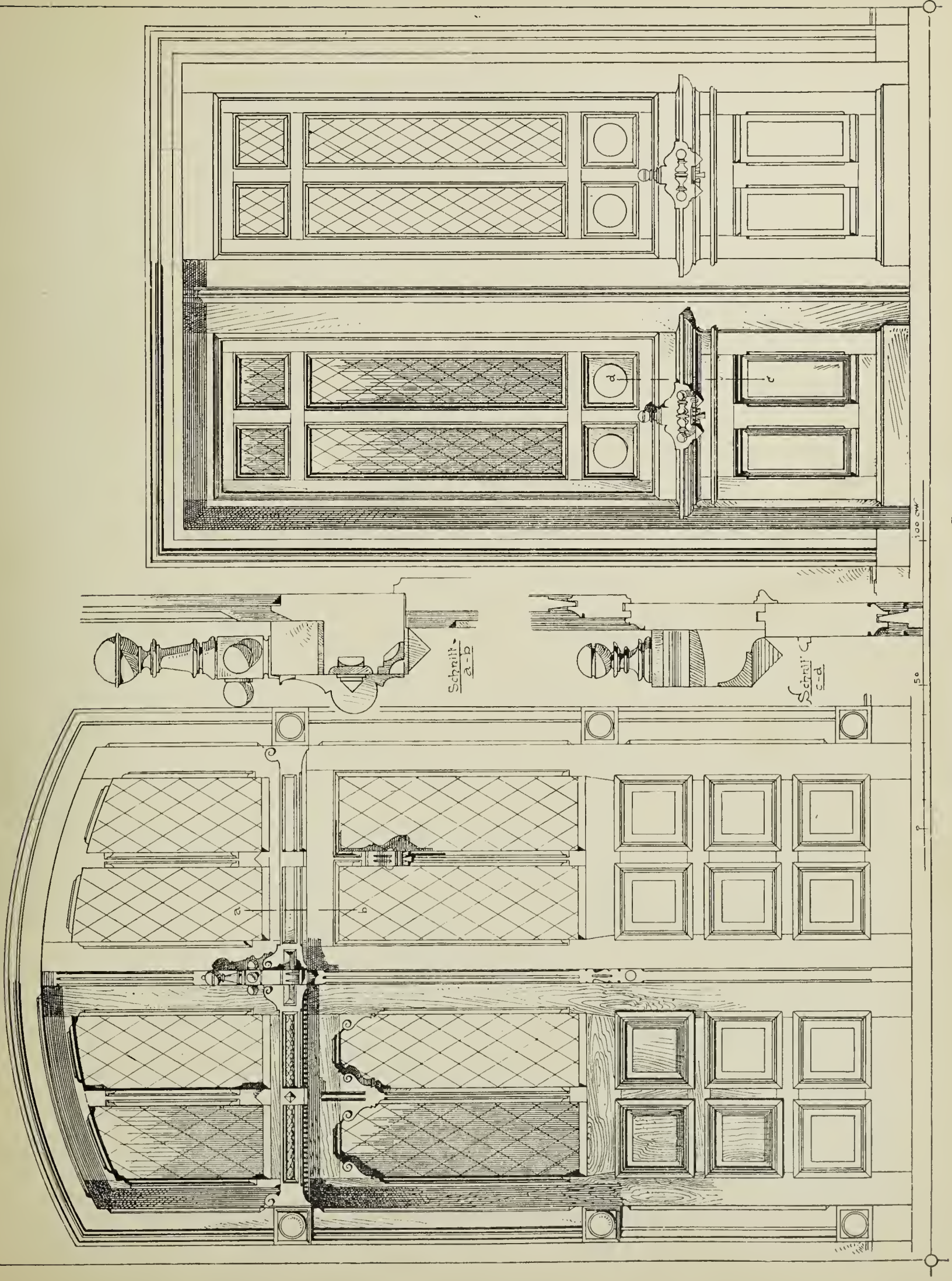
Glasabschluss.



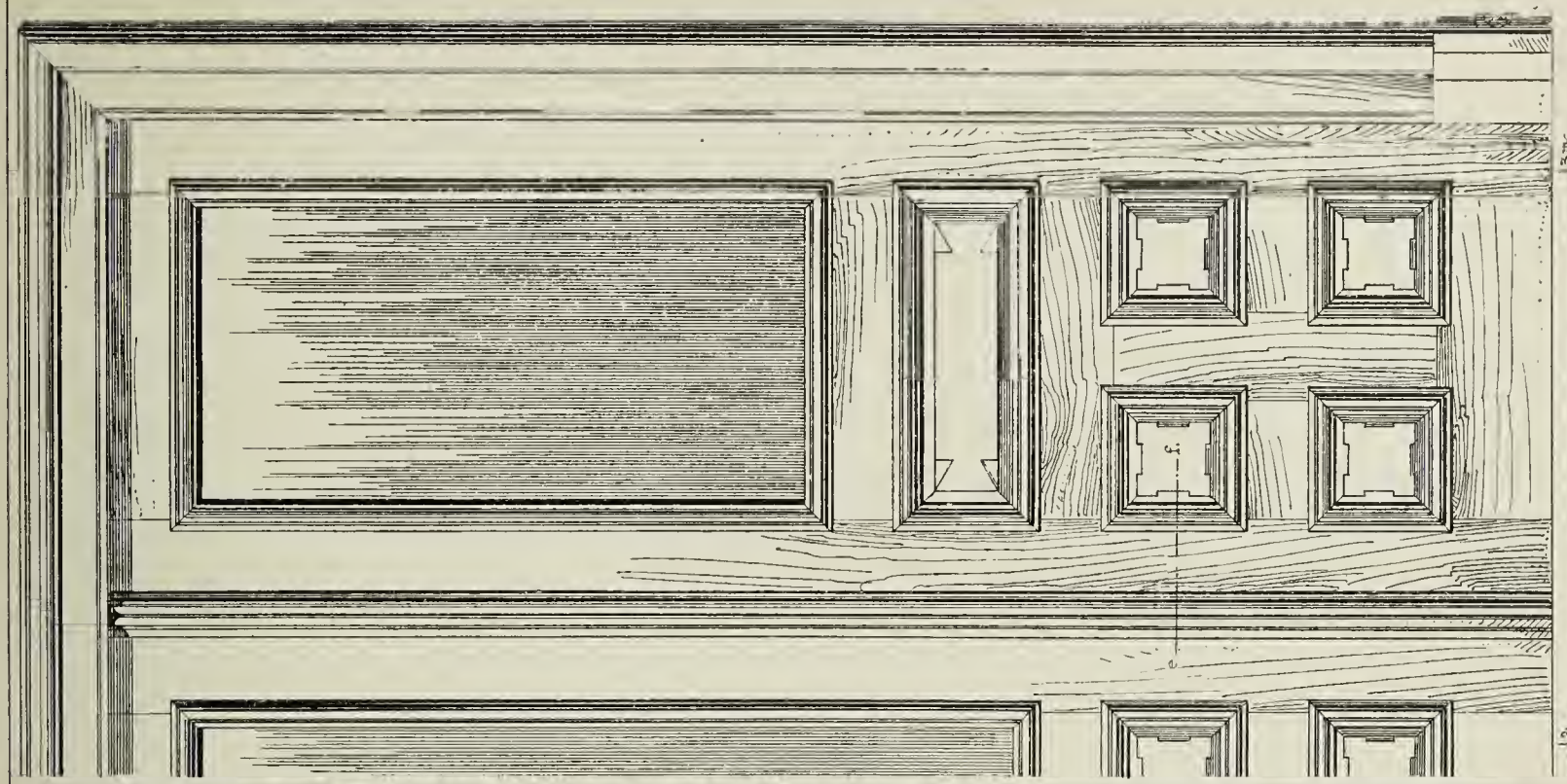
Einzelheiten zu Tafel 24.

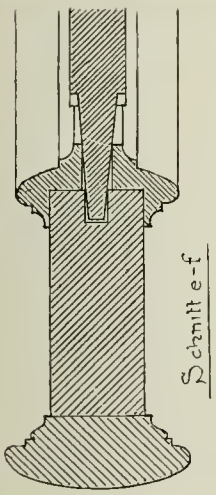


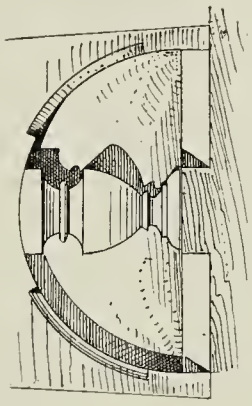
Abschlussthüren für Vorplätze, Wartesäle etc.

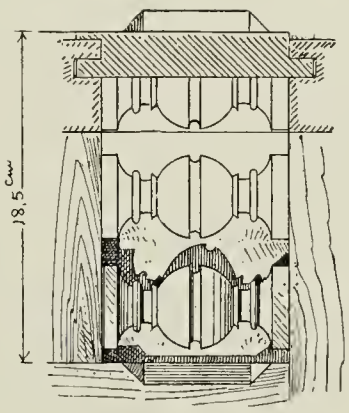


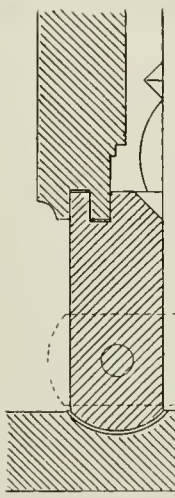
Abschlussthüren für Vorplätze, Gänge etc.

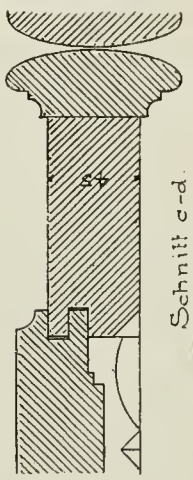






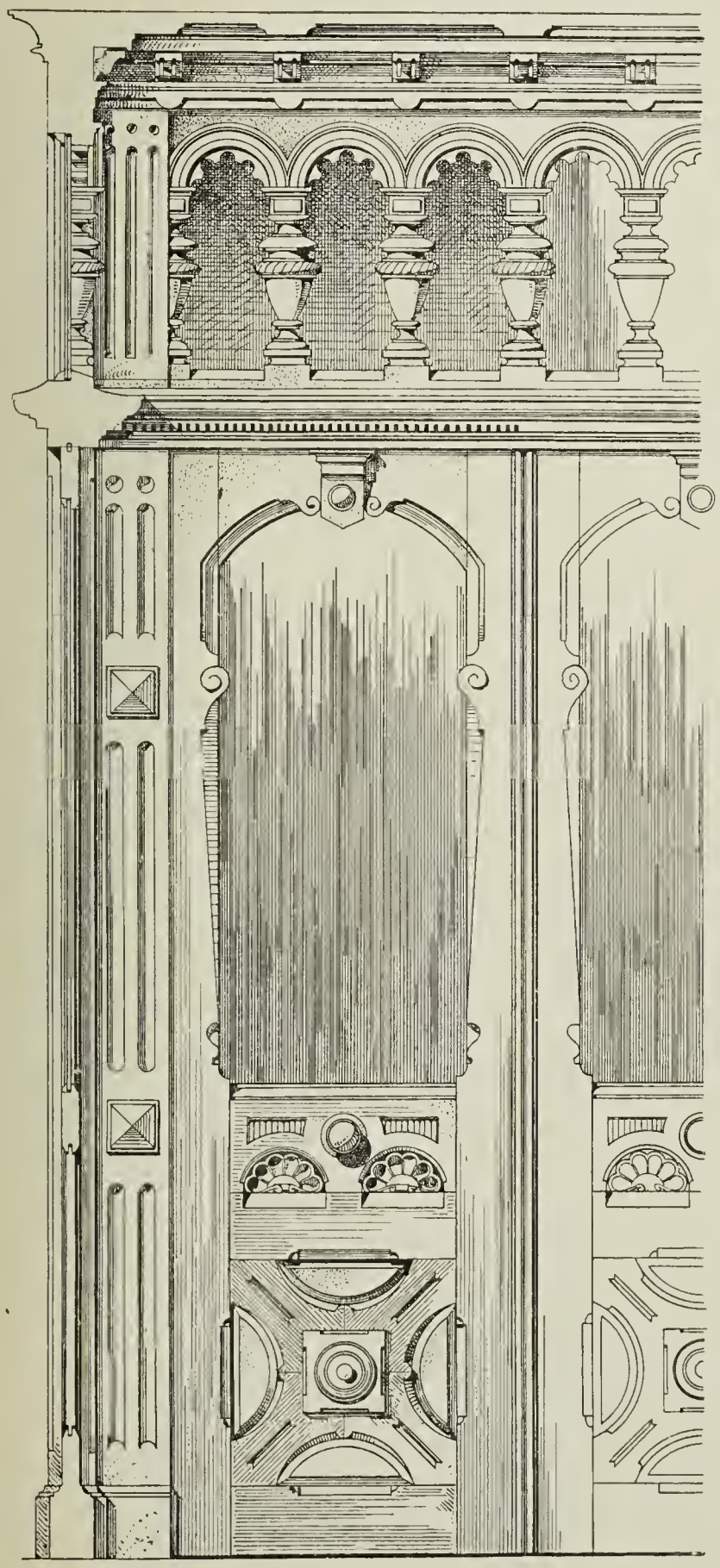




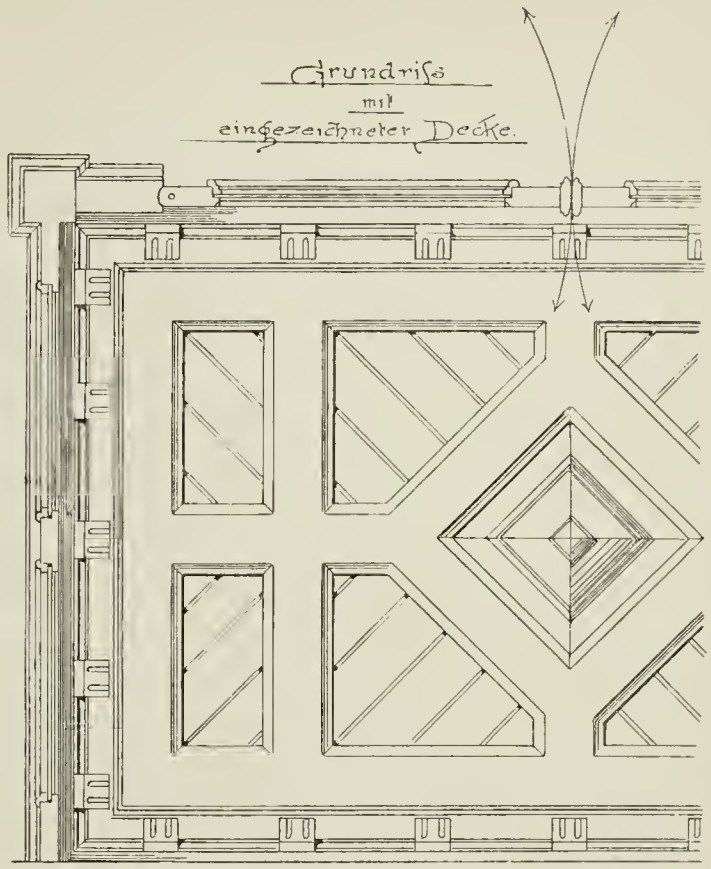


Windfang- oder Pendelthüren.

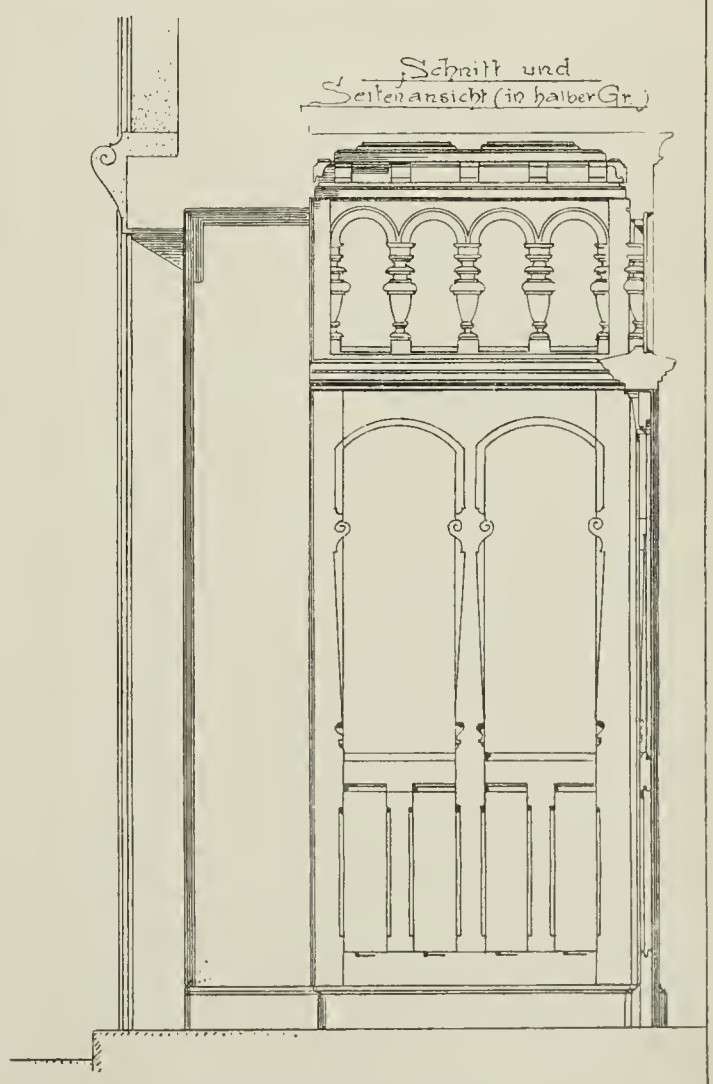
Zweiflügel. Windfang
für Verkaufslokale, Wirtschaften etc



Grundriss
mit
eingezeichneter Decke.

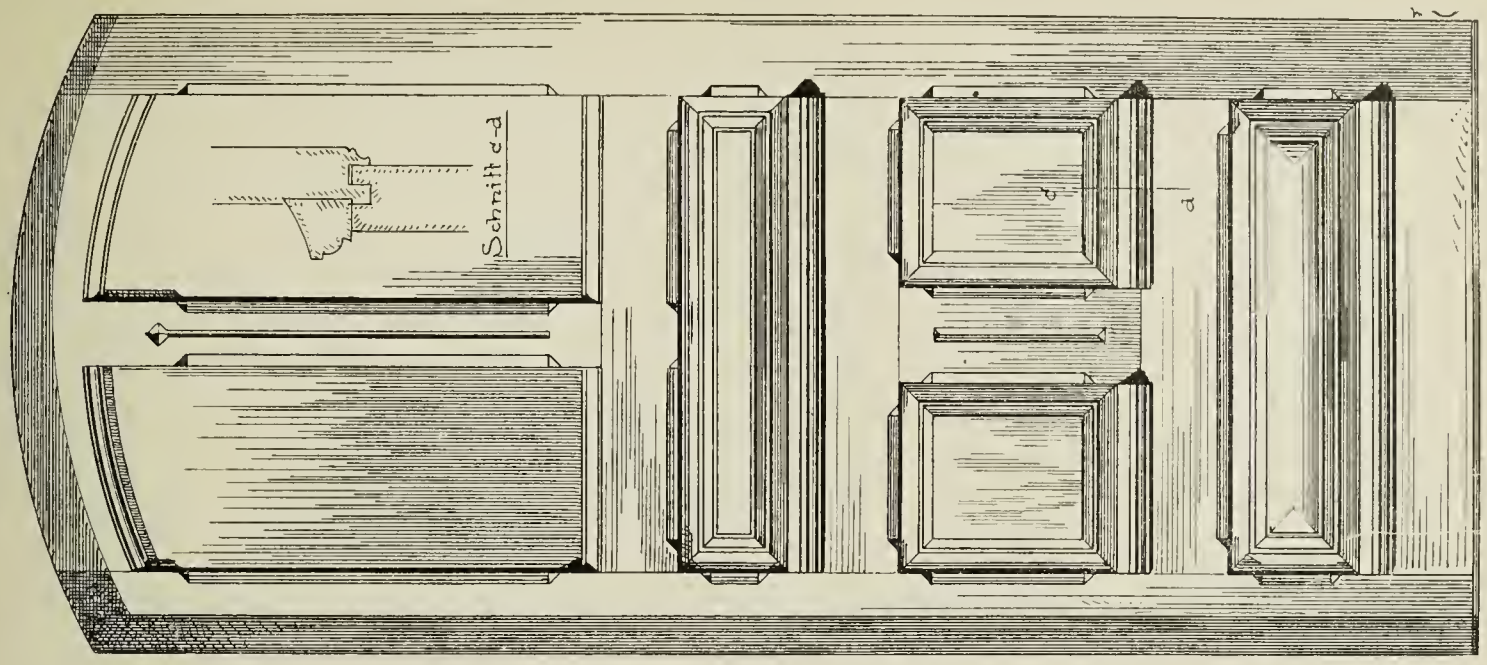


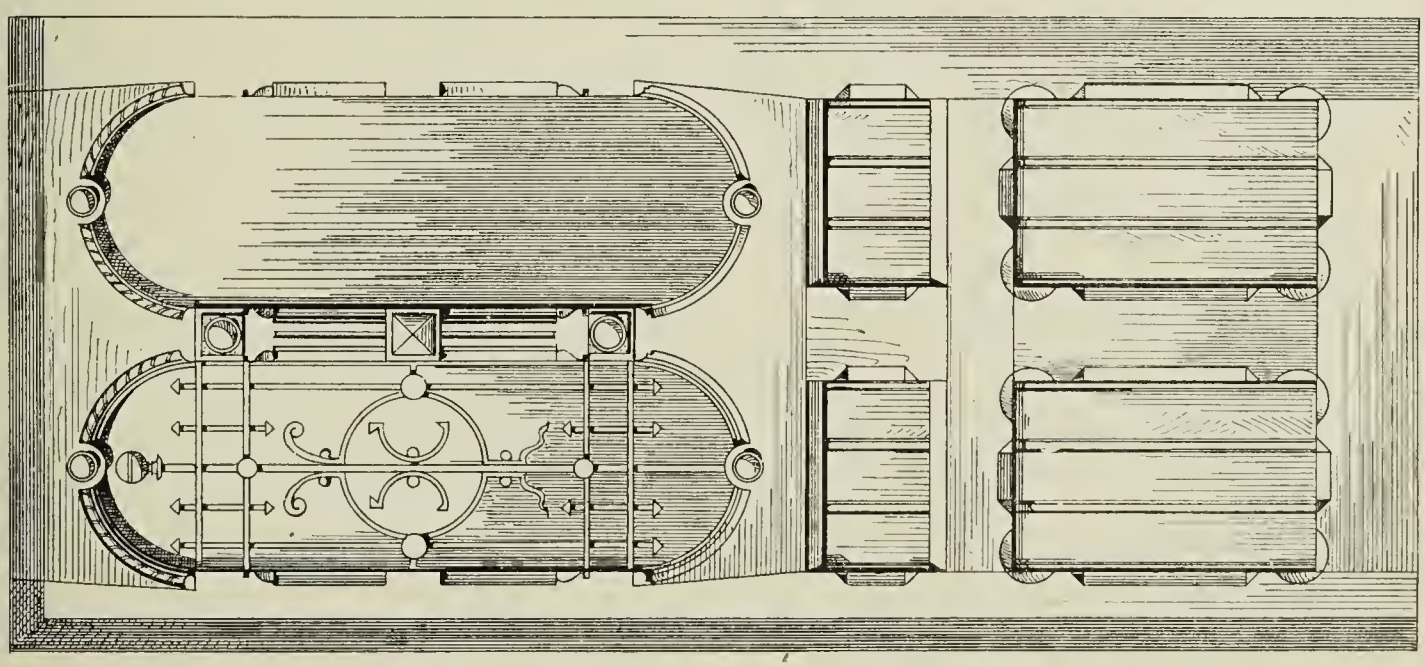
Schnitt und
Seitenansicht (in halber Gr.)

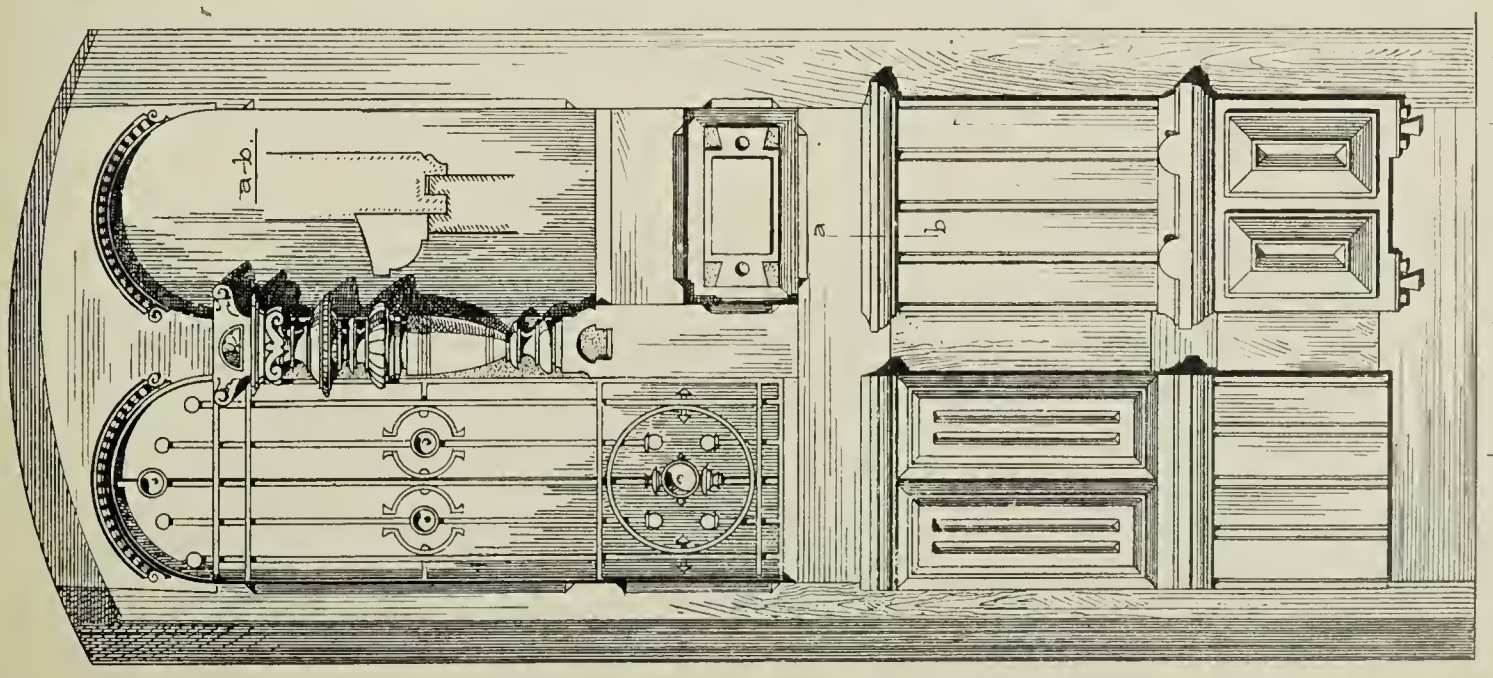


0 100 200 cm

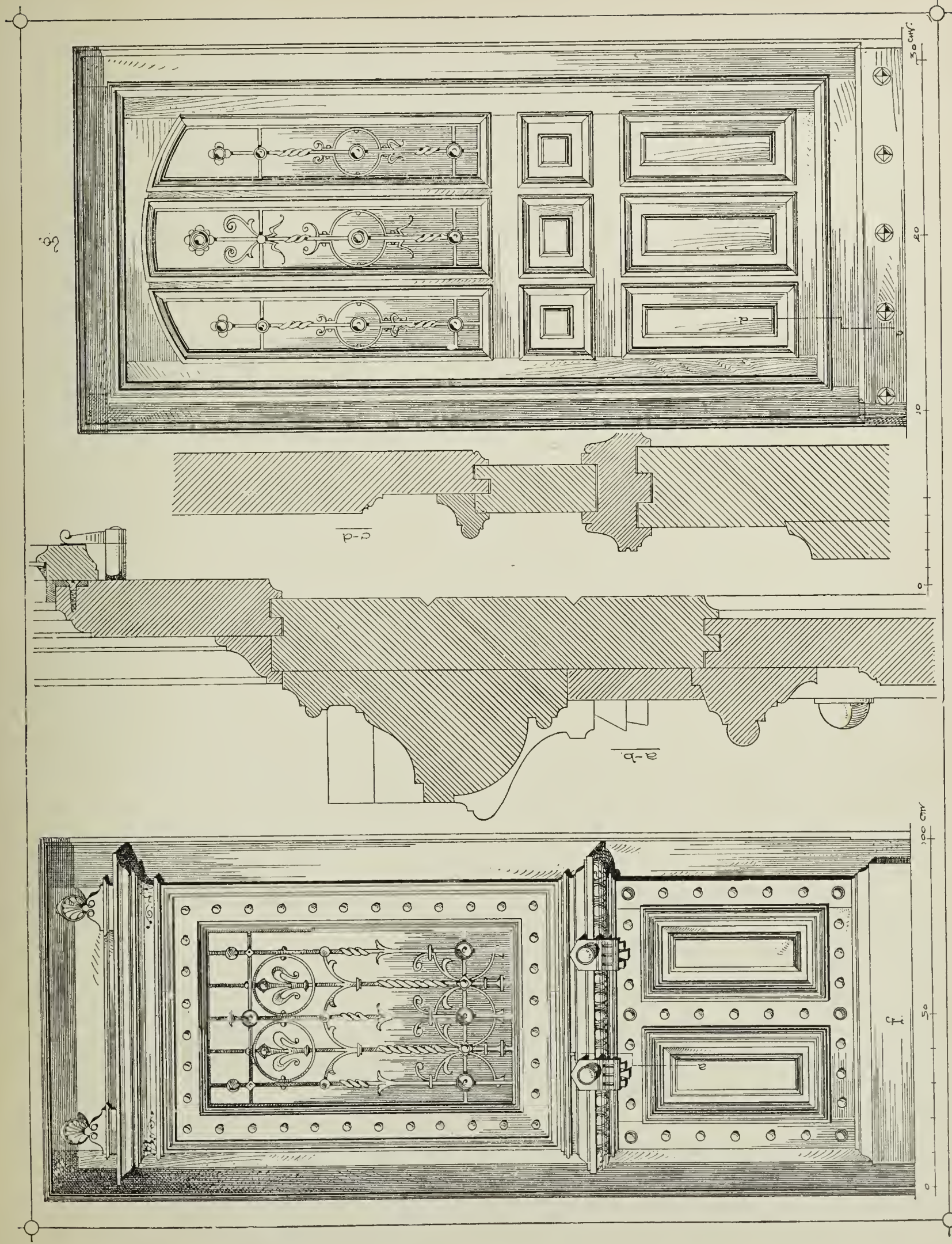
Zweiflügel-Windfang.



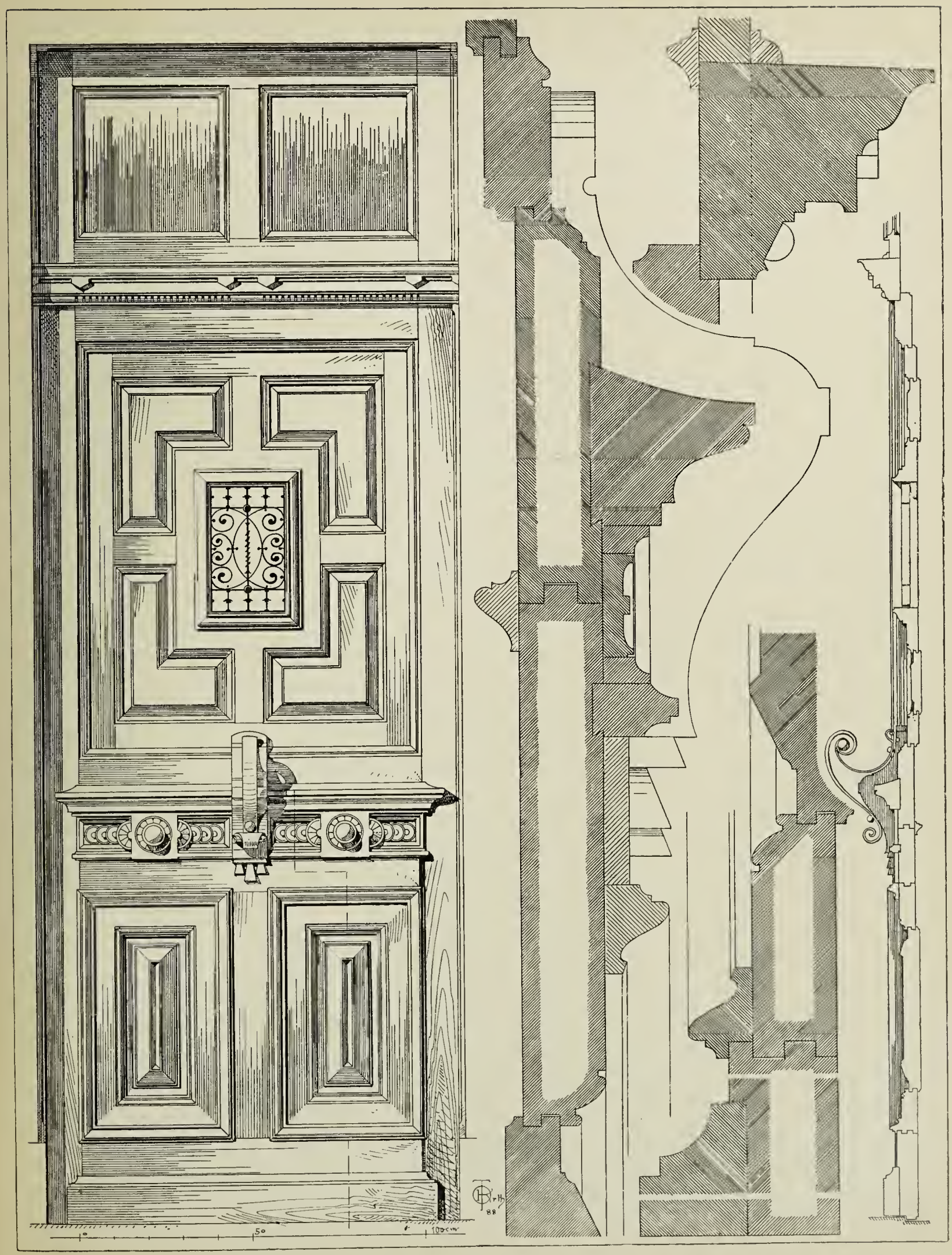




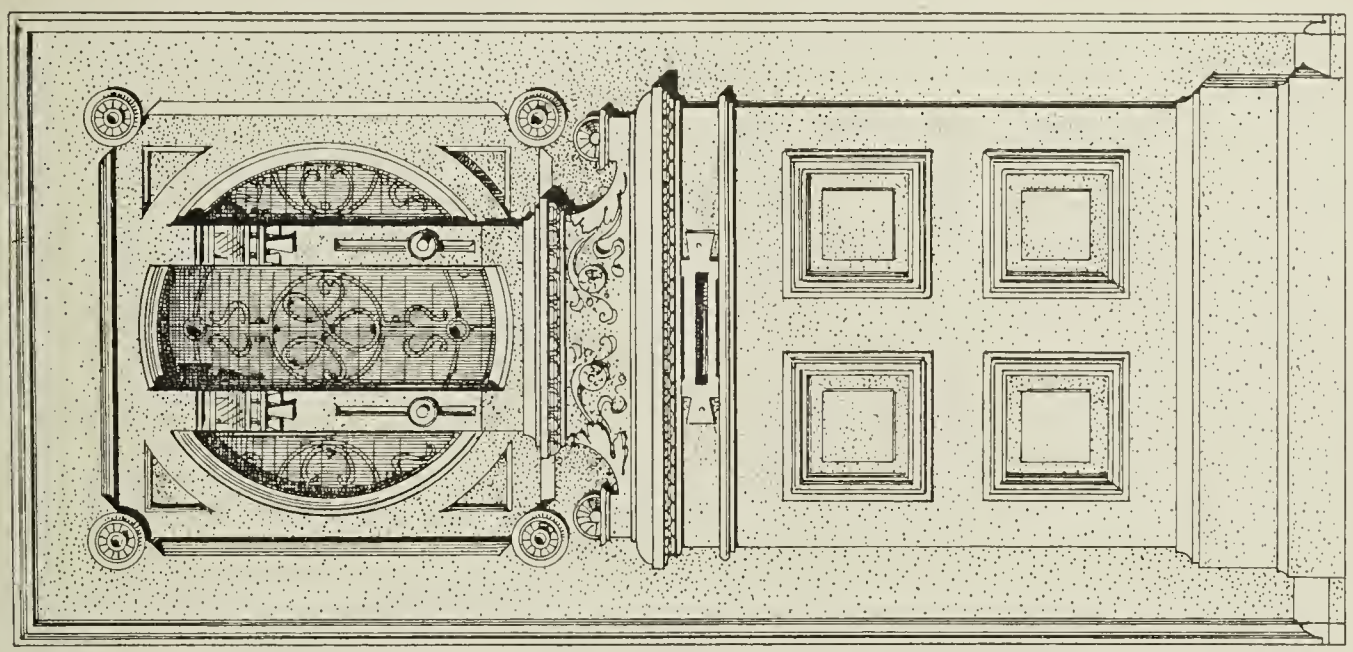
Einflügelige Hausthüren.

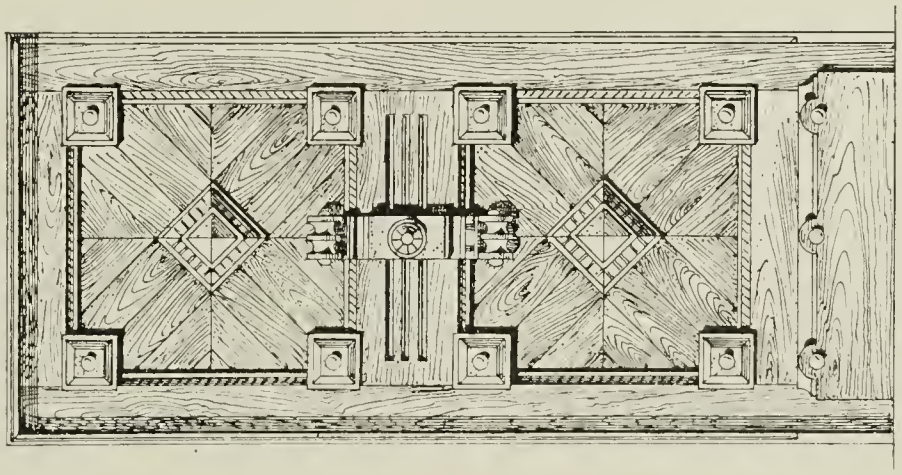


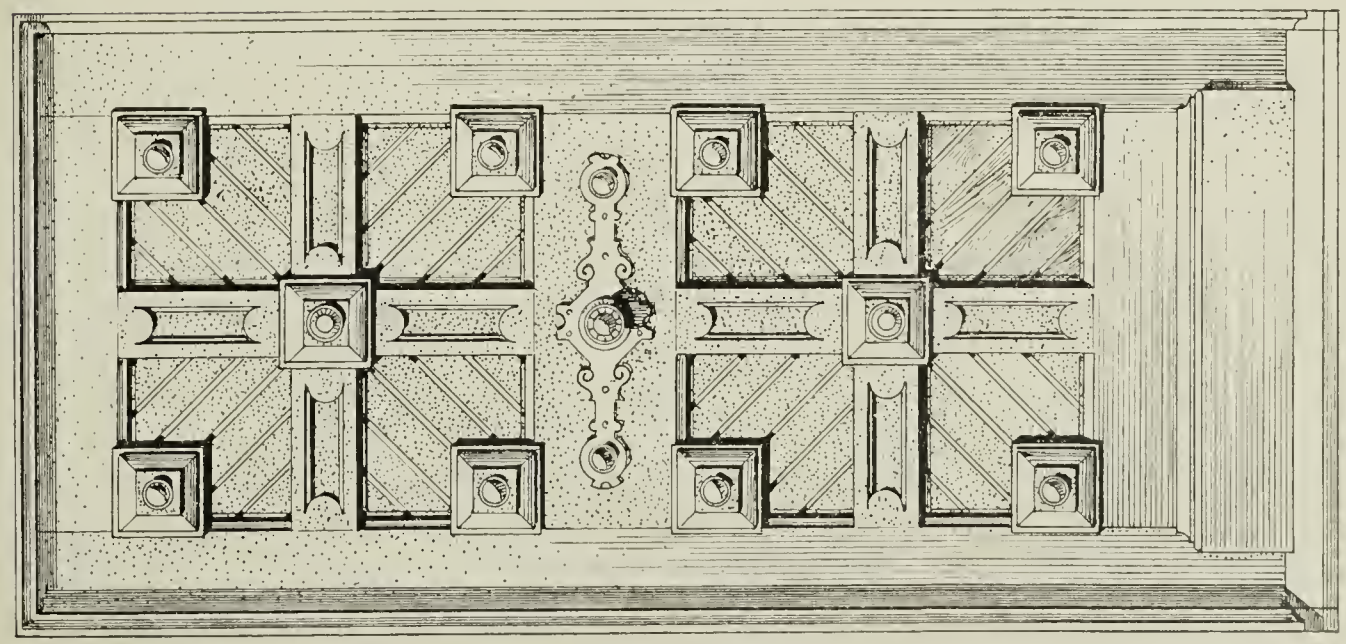
Einflügelige Hausthüren.



Einflügelige Hausthüre mit Oberlicht.

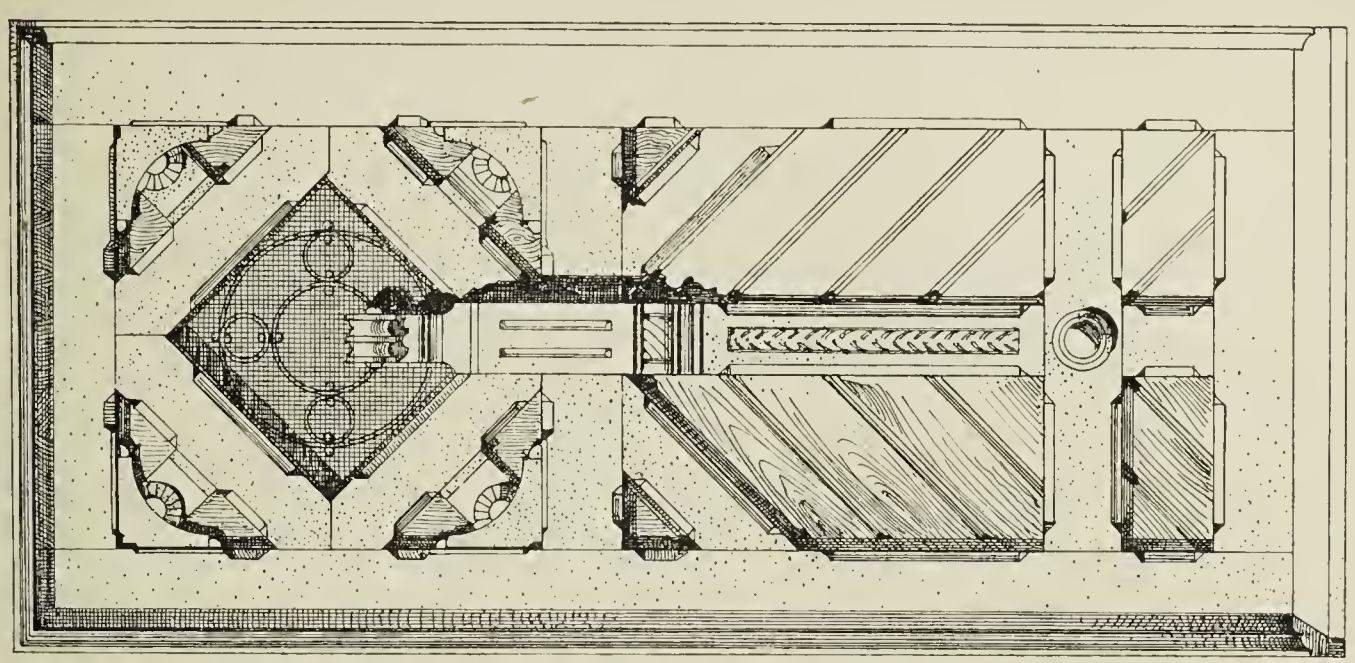


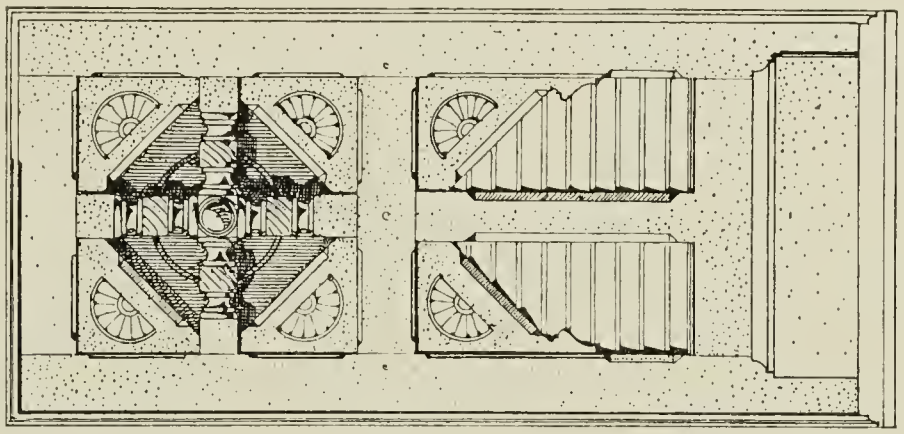


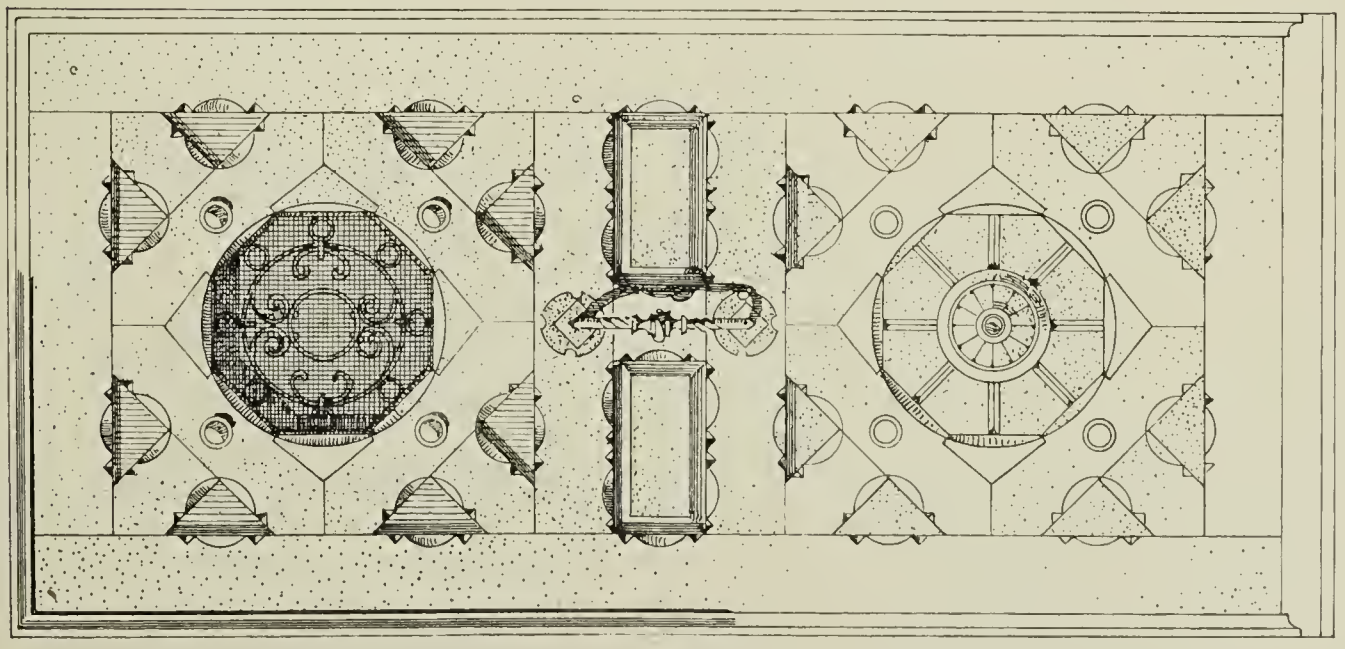


200 Mm.
100.
0

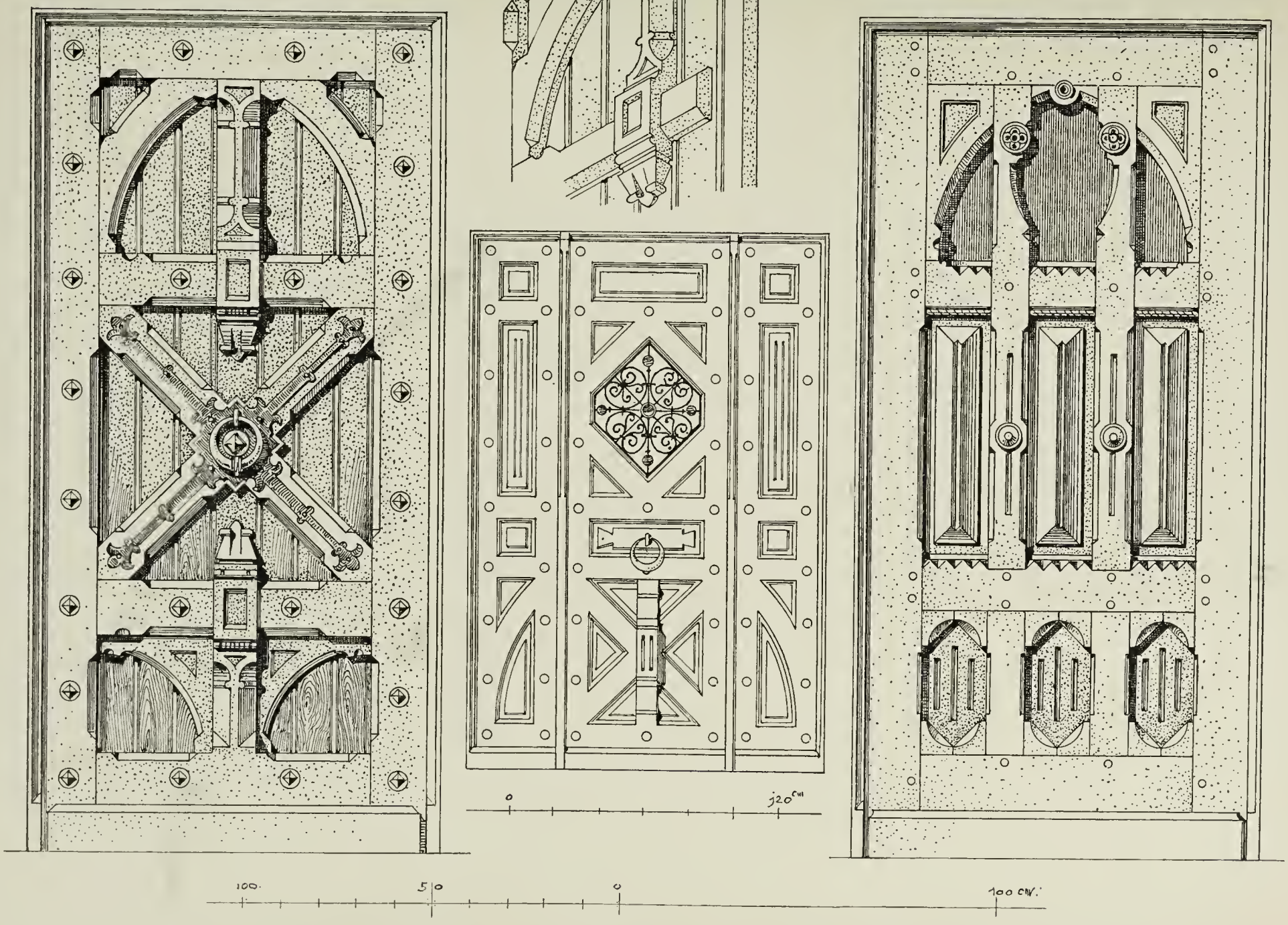
Einflügelige Hausthüren.



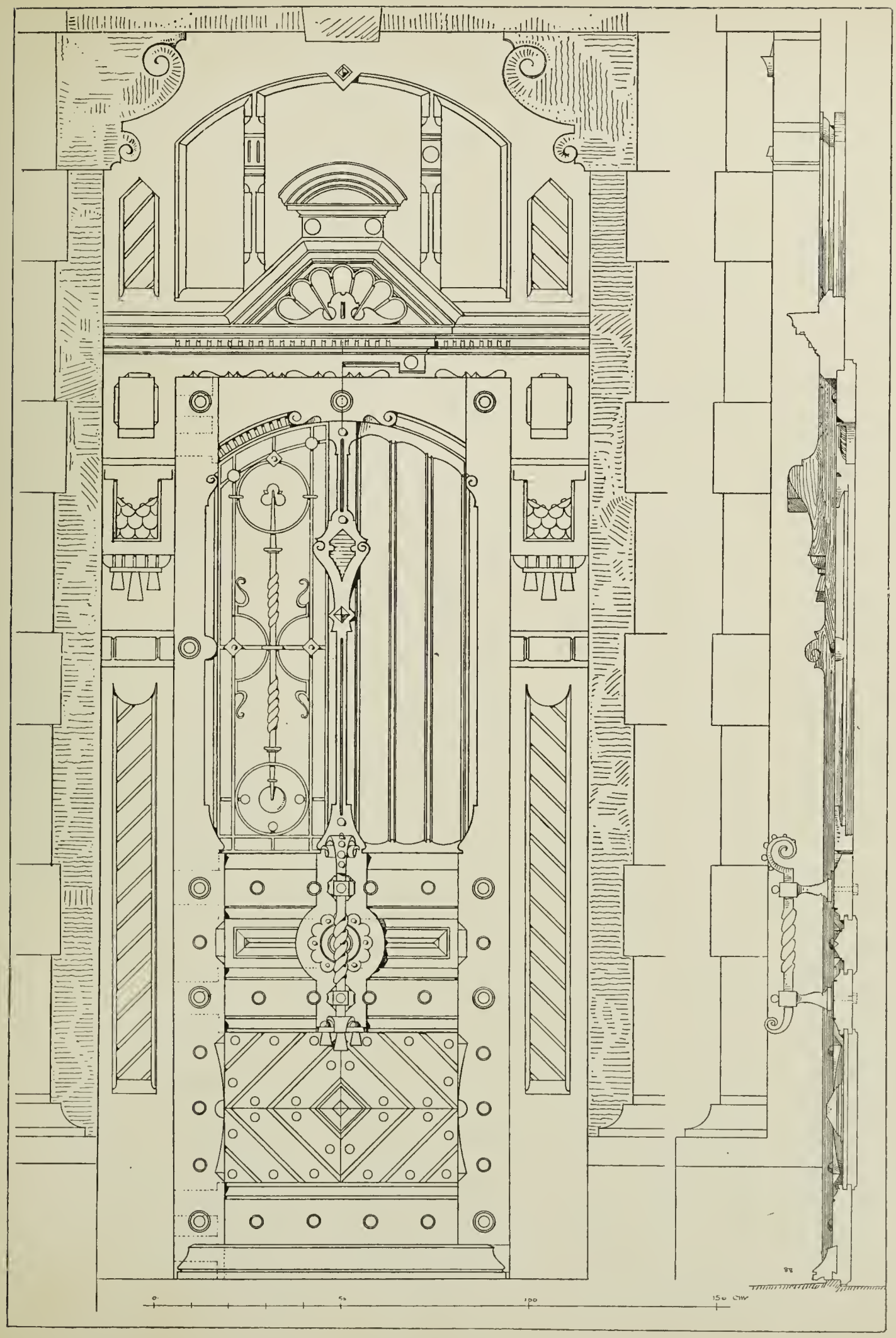




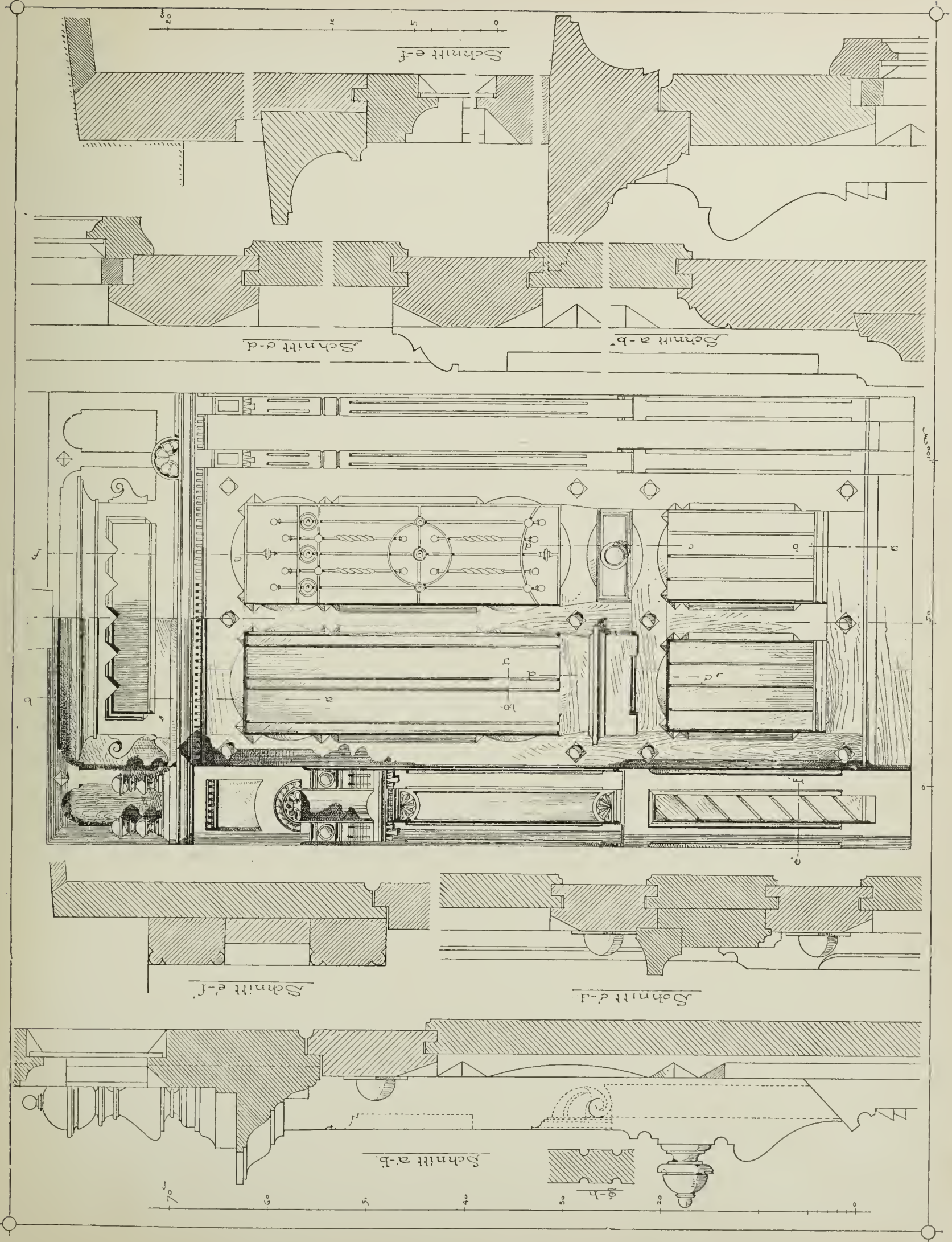
Einflügelige Hausthüren.



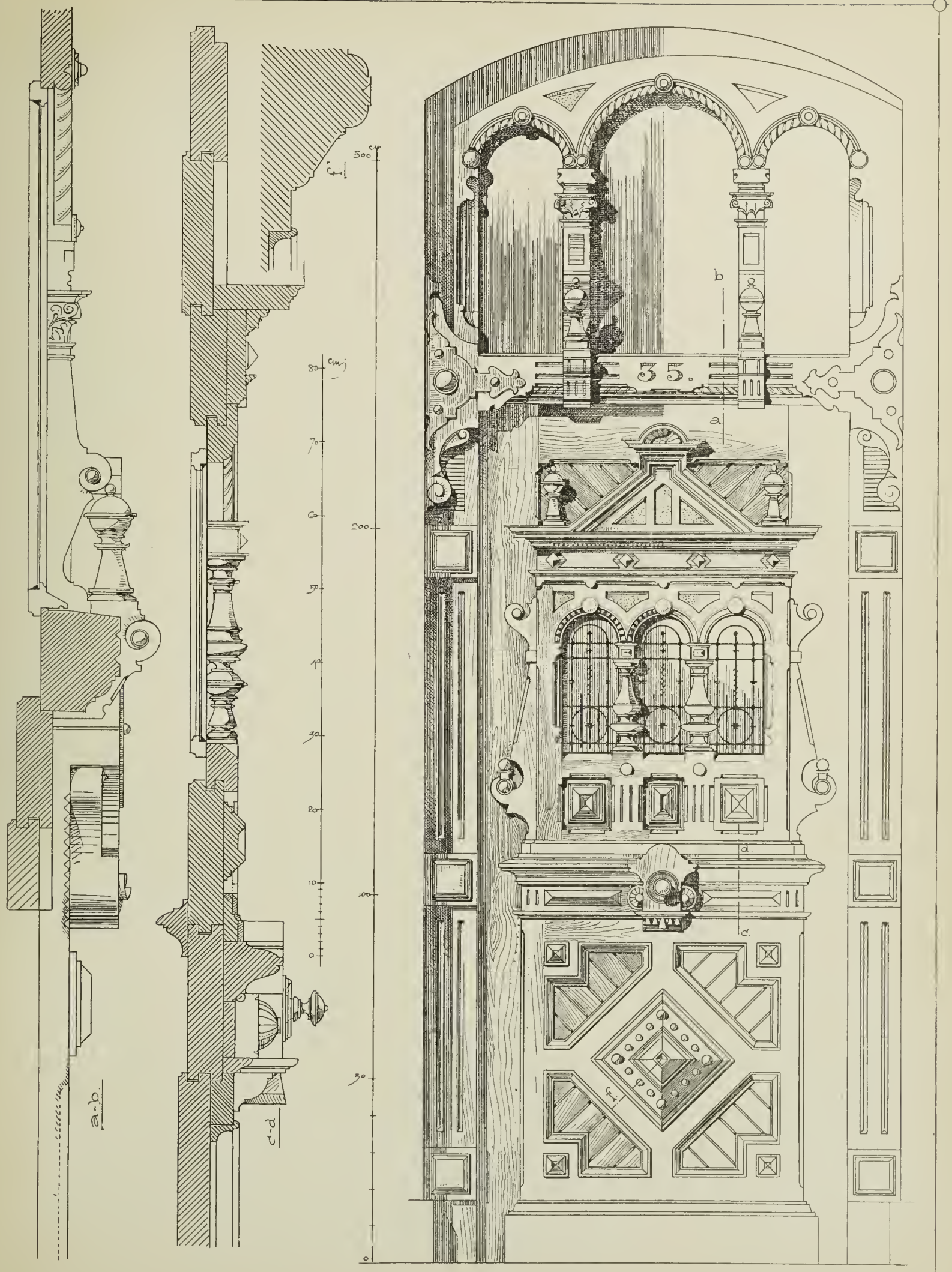
Hausthüren.



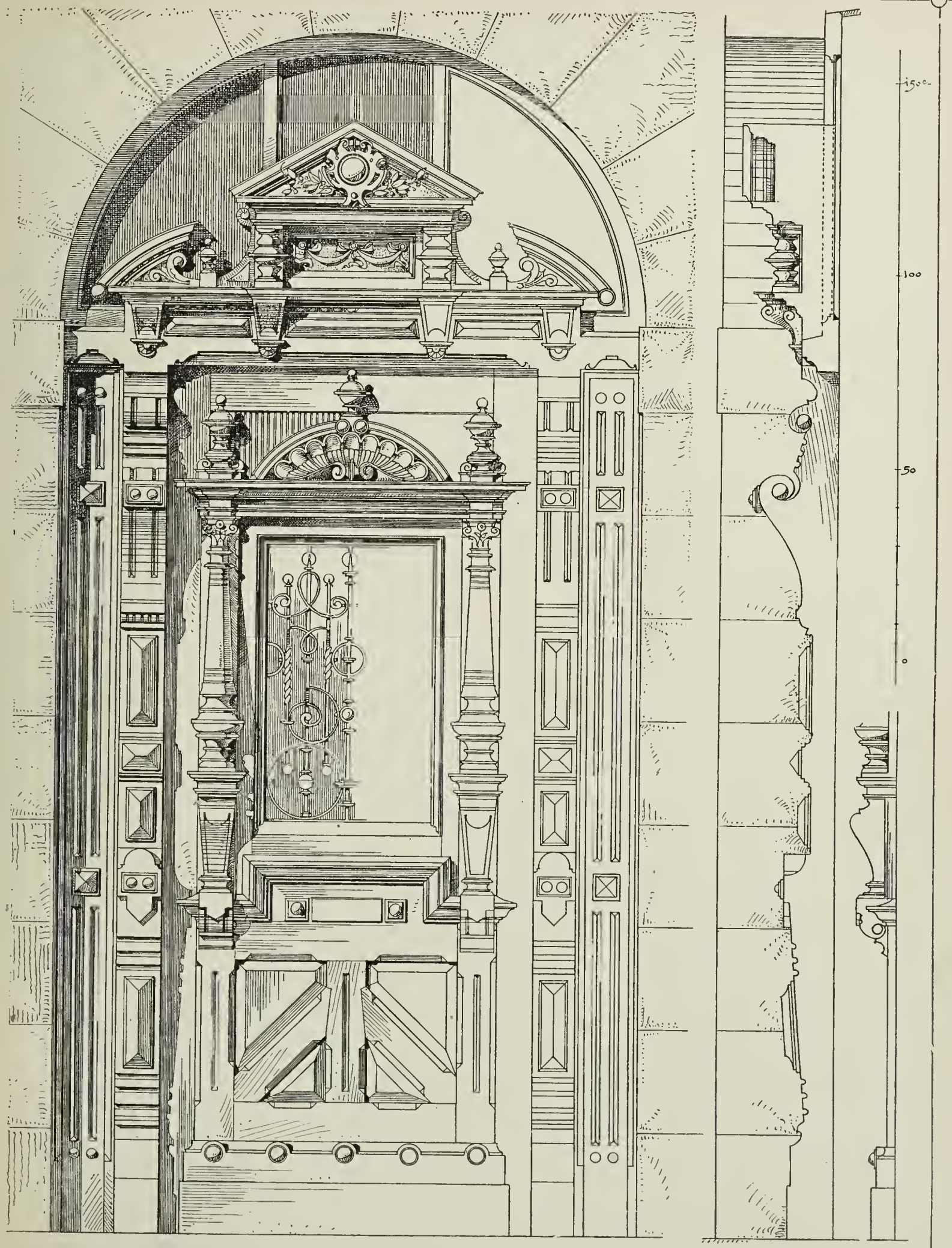
Einflügelige Hausthüre mit Kämpfer und Oberlicht.



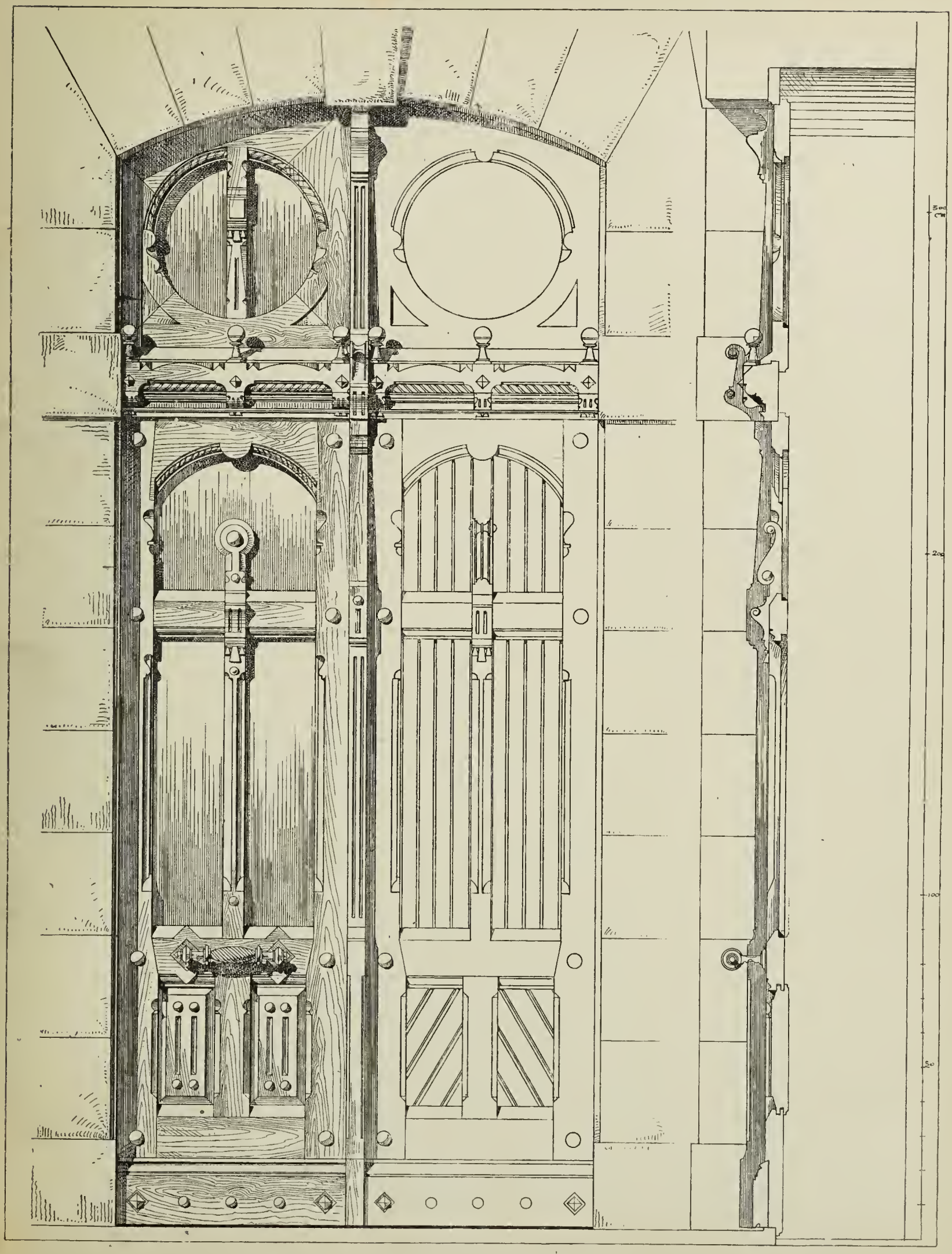
Einflügelige Hausthüre mit breitem Futterrahmen und Oberlicht.



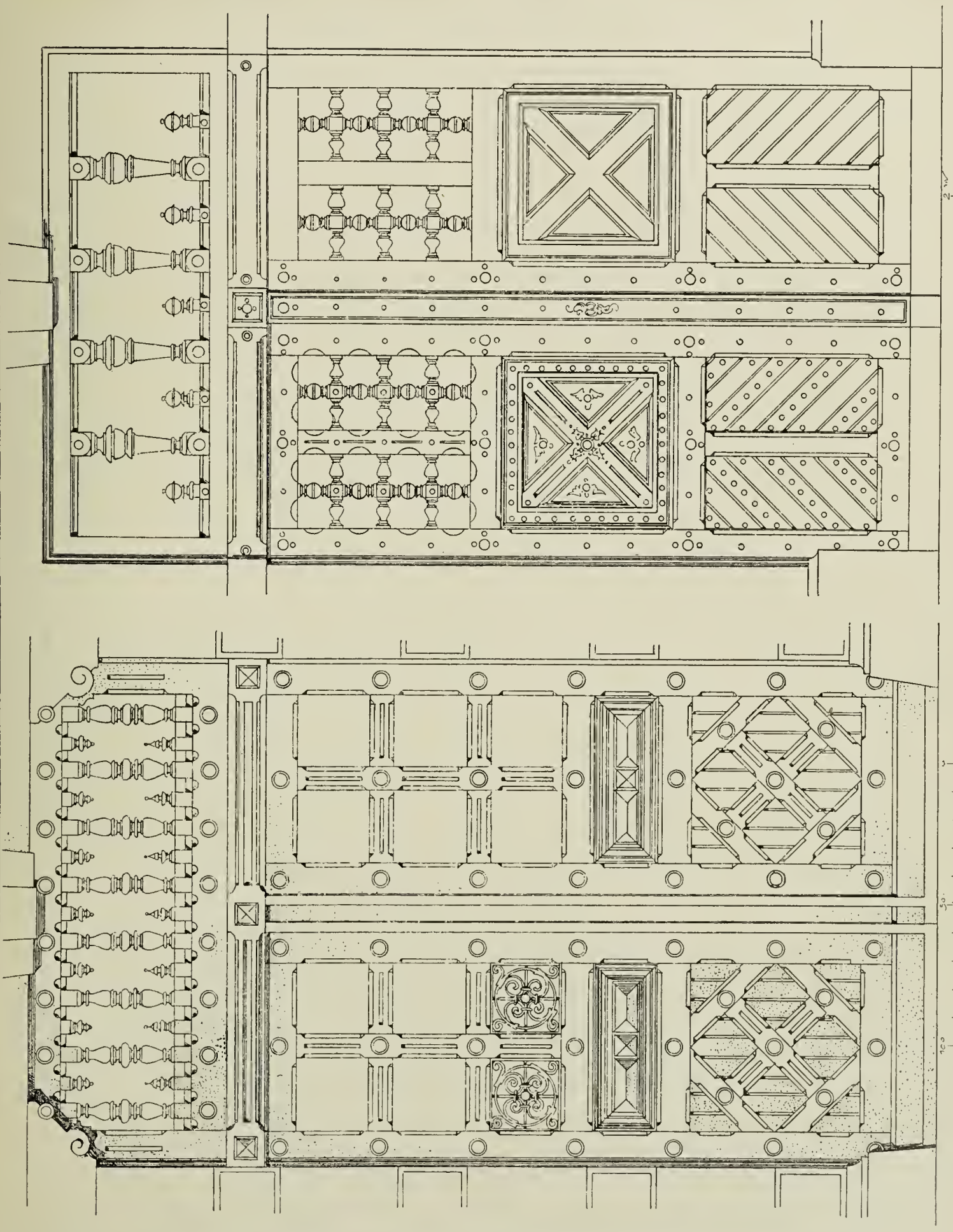
Einflügelige Hausthüre mit Kämpfer und Oberlicht.



Einflügelige Hausthüre mit breitem Futterrahmen, Kämpfer und Oberlicht.

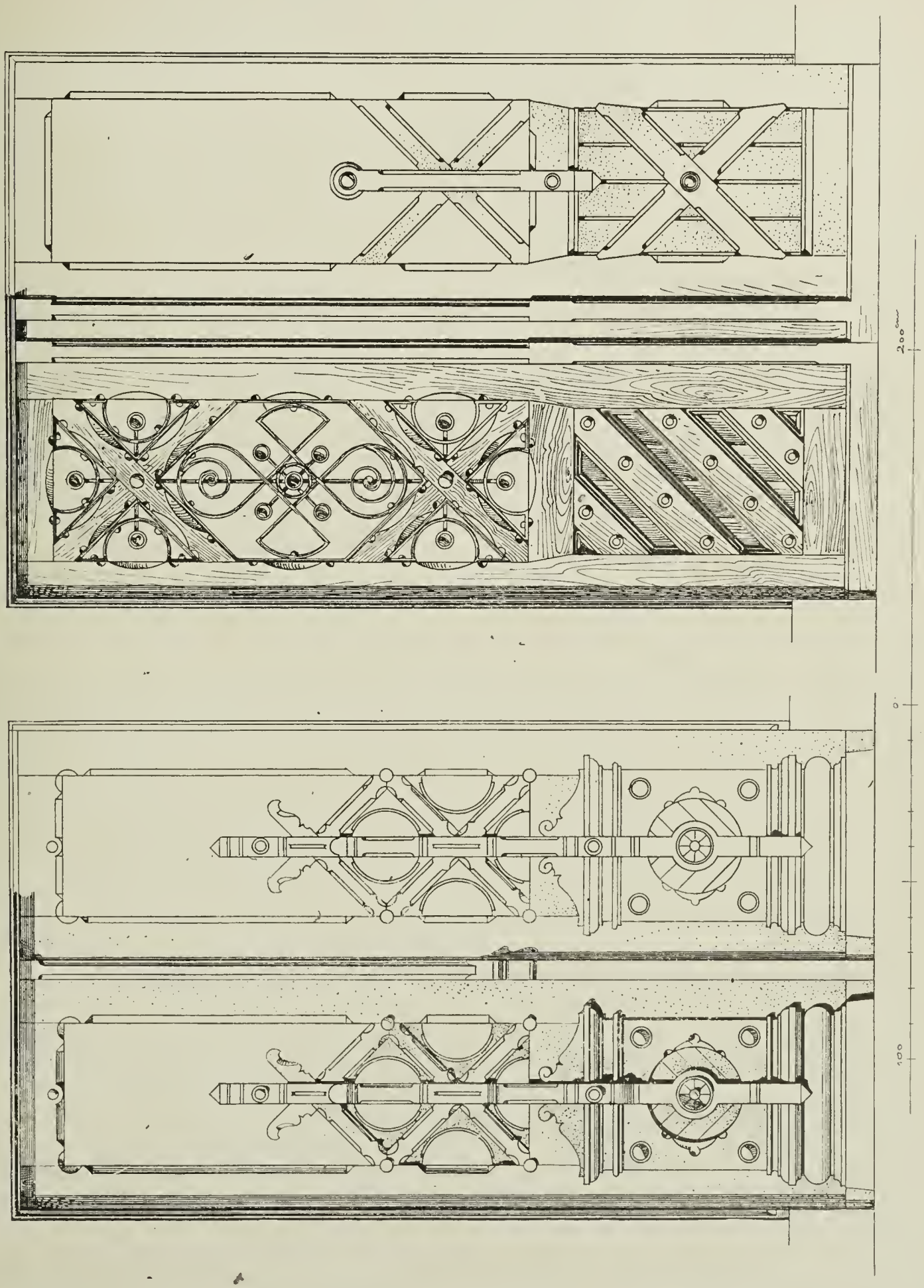


Zweiflügelige Hausthüre mit Kämpfer und Oberlicht.

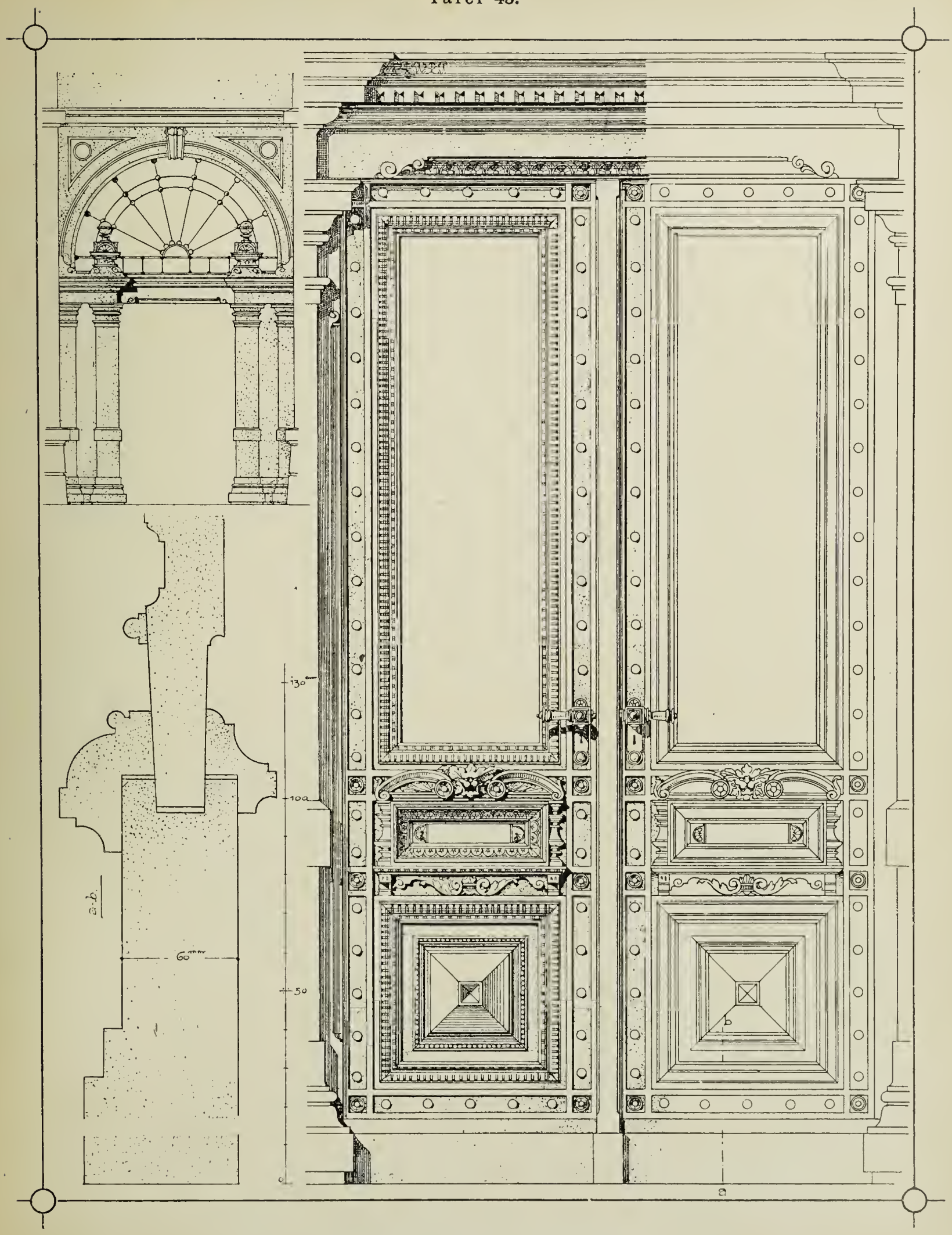


Zweiflügelige Hausthüren mit Kämpfer und Oberlicht.

Entworfen von Professor Max Hummel in Karlsruhe.

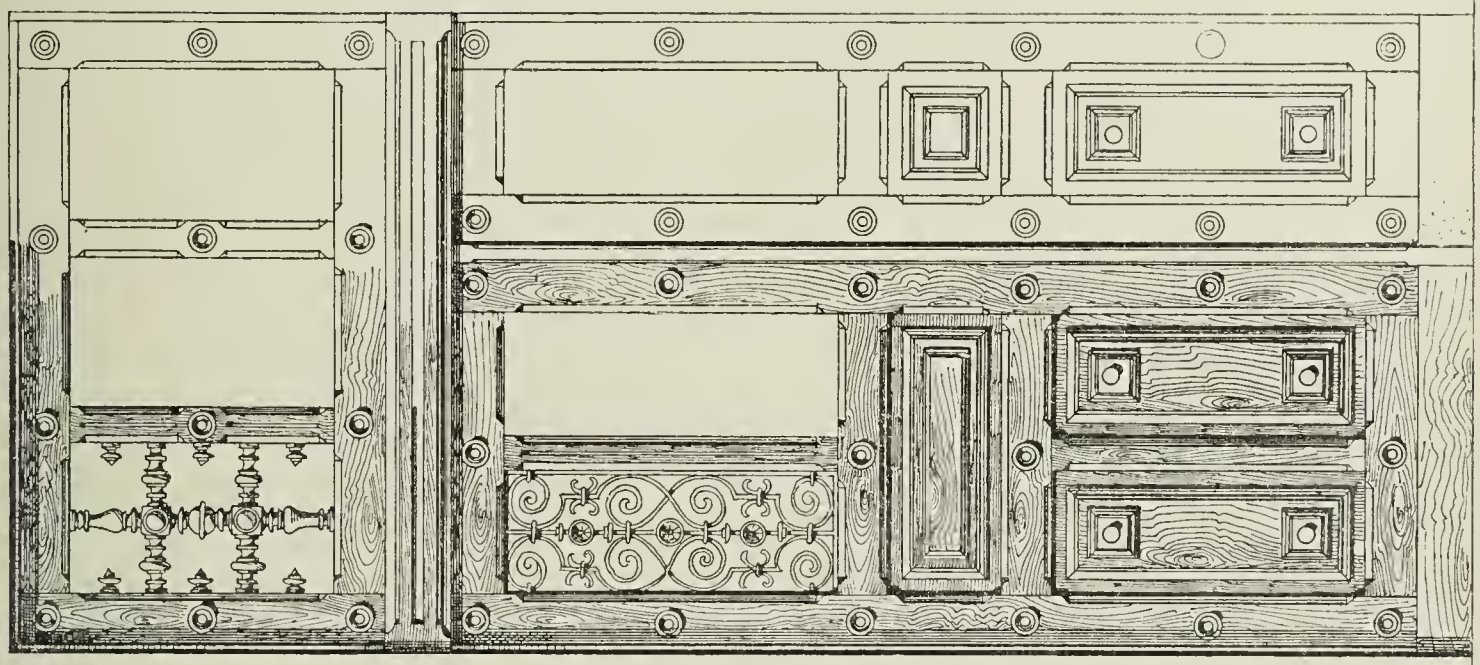


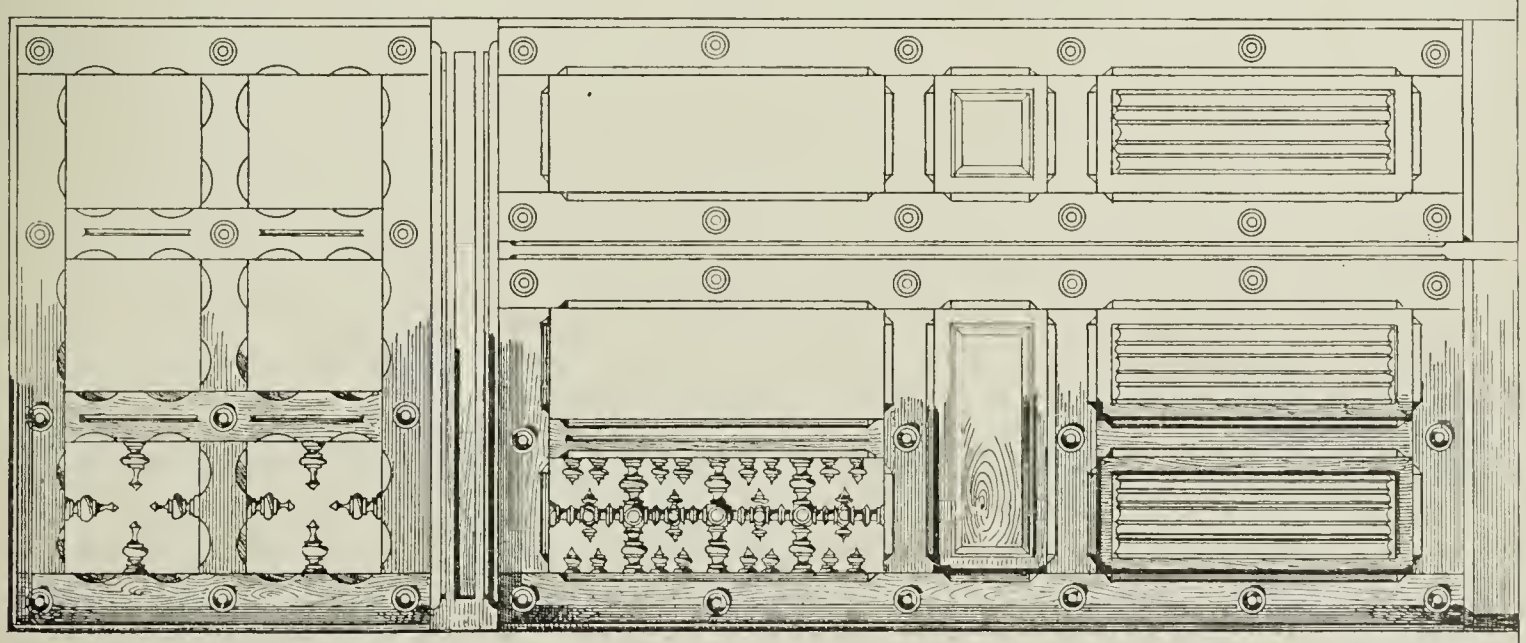
Zweiflügelige Hausthüren ohne Oberlicht.



Reiche, zweiflügelige Hausthüre mit grossem Oberlicht.

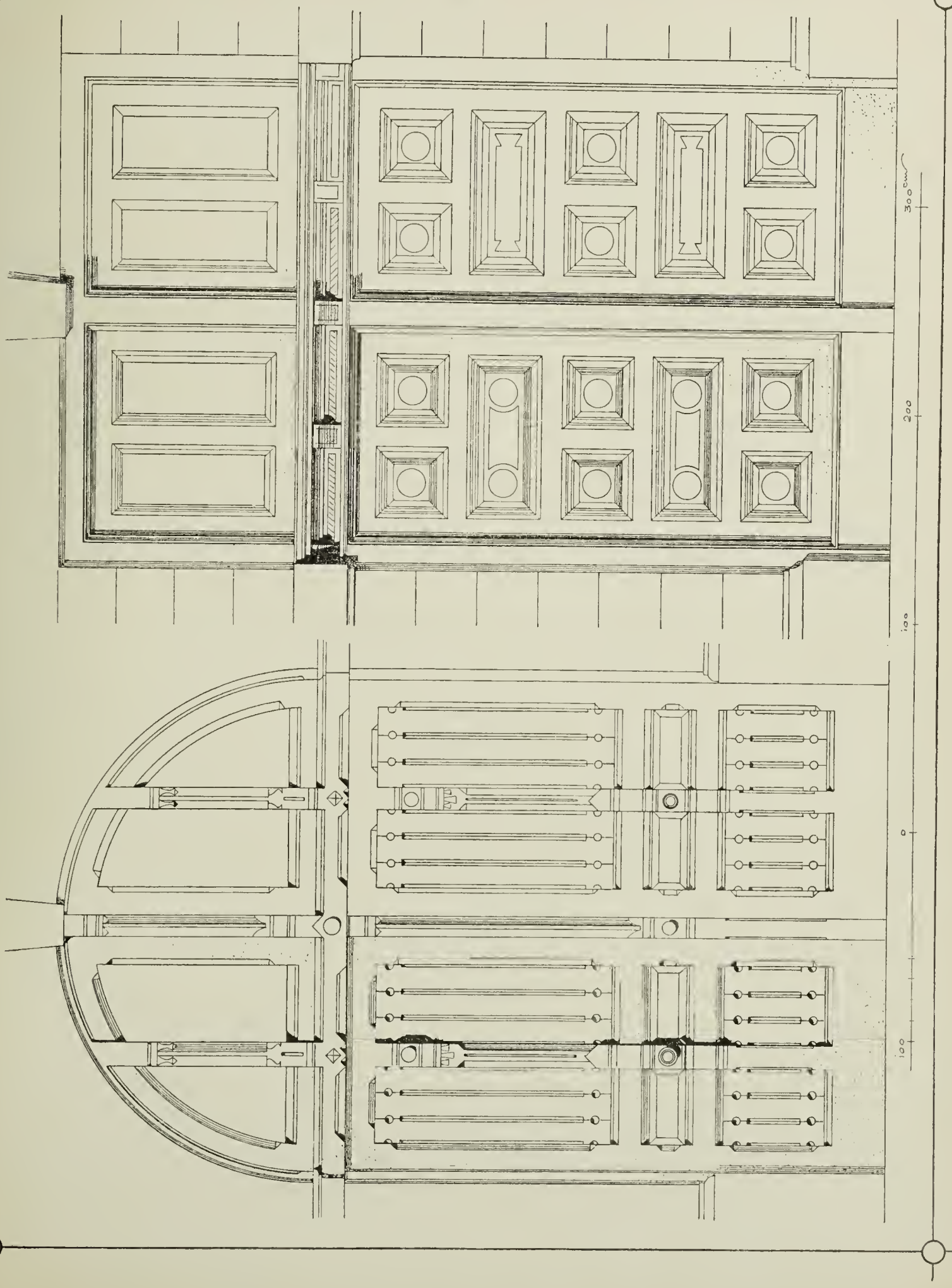
Entworfen von Professor Levy in Karlsruhe.



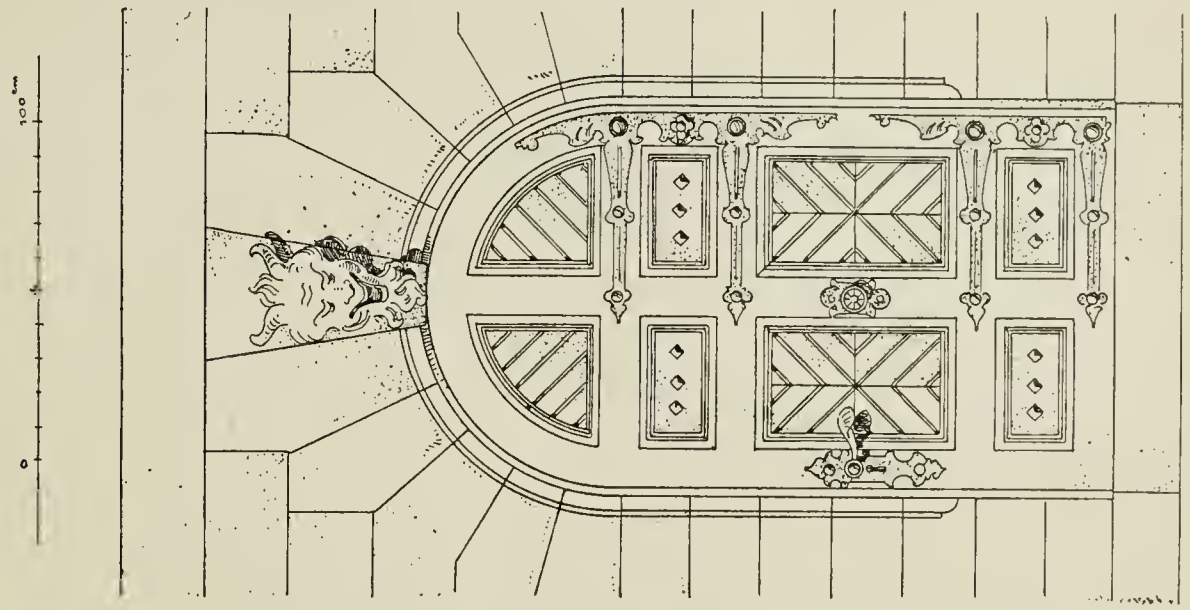


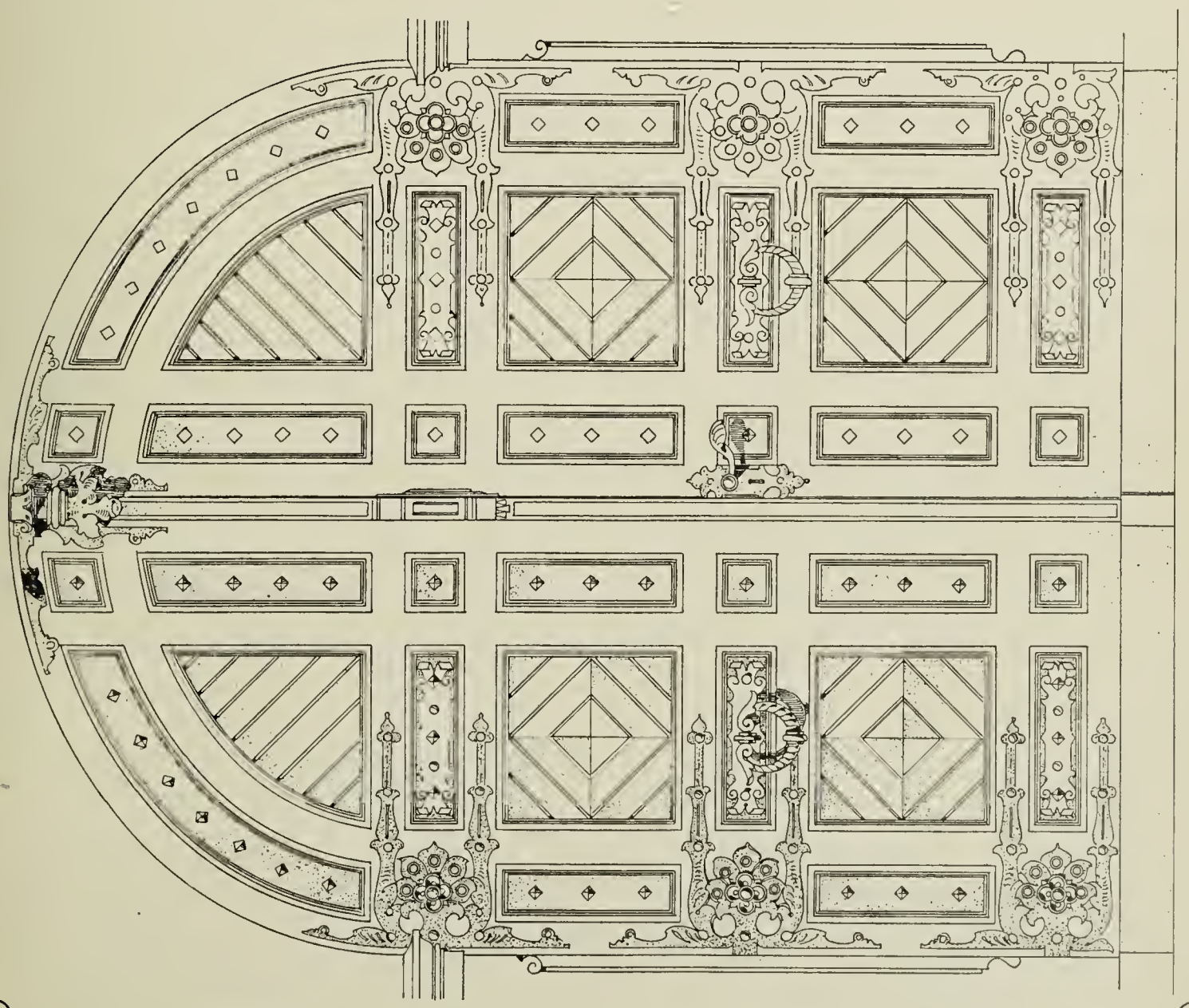
Zweiflügelige Hausthüren mit Oberlicht und ungleichen Flügeln.

Entworfen von Professor Max Hummel in Karlsruhe.



Einfahrtsthore einfacherer Art.





Einfahrtsthor und Hausthüre.

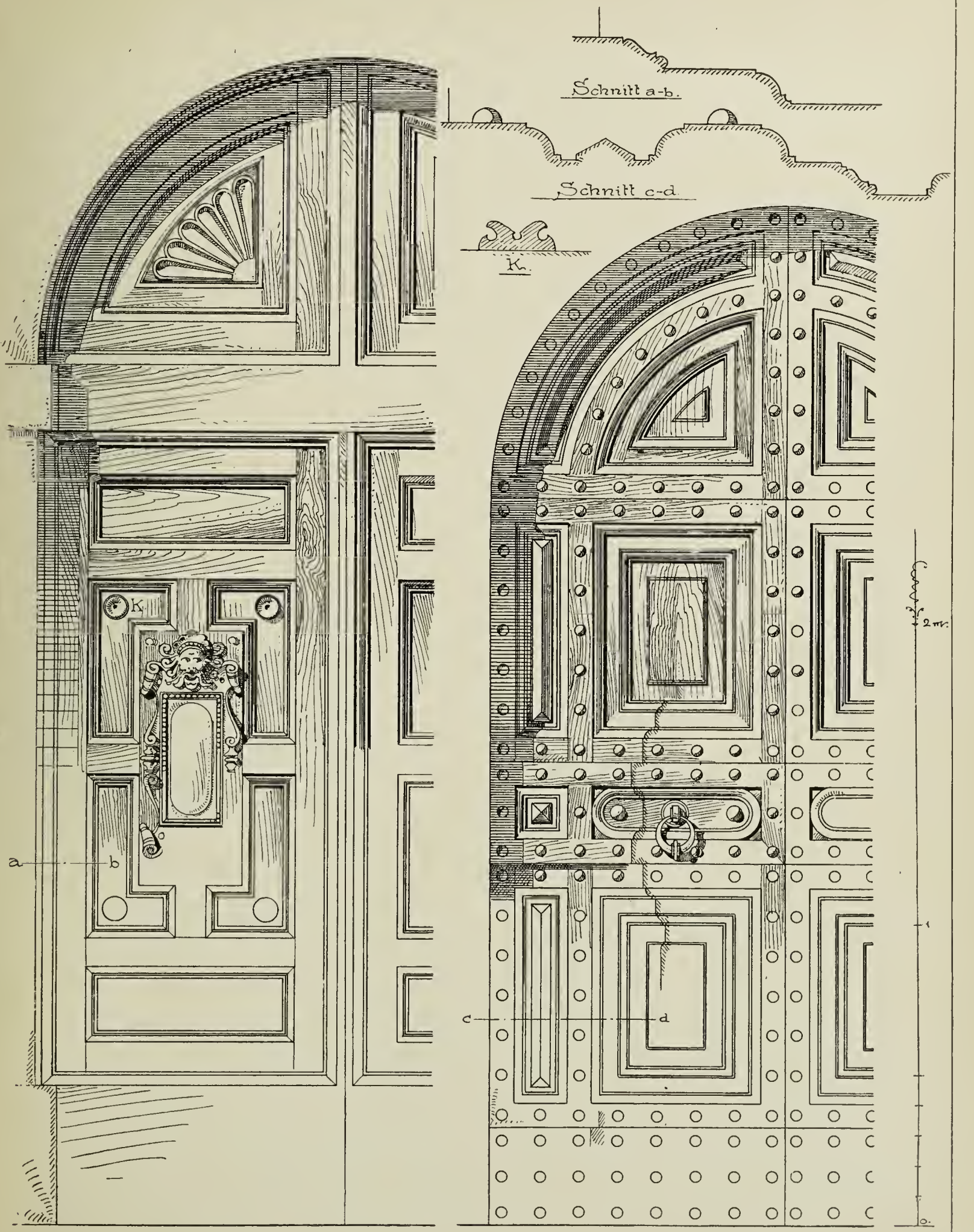
Entworfen von Professor Levy in Karlsruhe.

Hofabschluss
am
Rathhaus
zu
München.

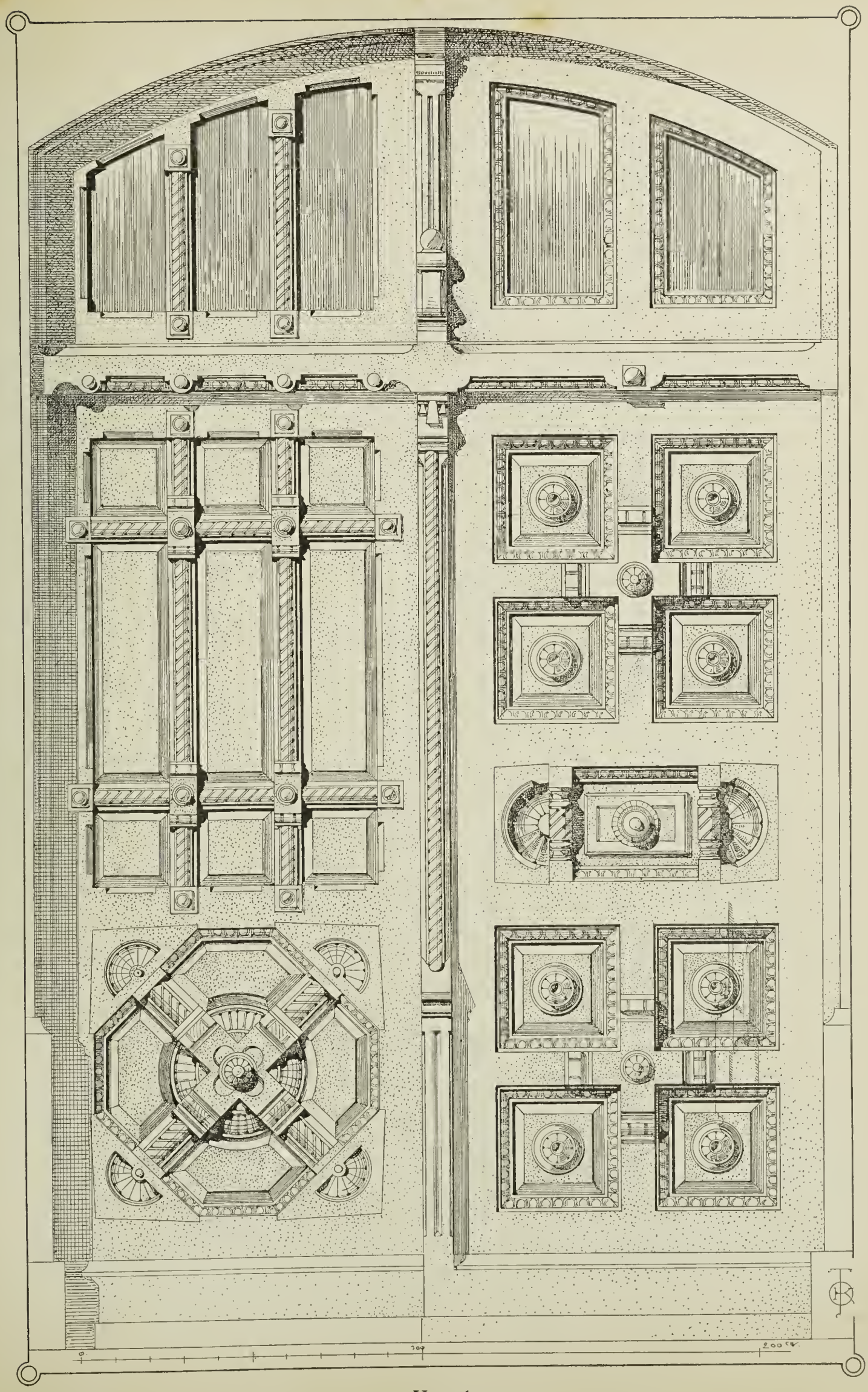
Rathhaus-Thor
zu
Lindau

Holznagel

Hofthore.

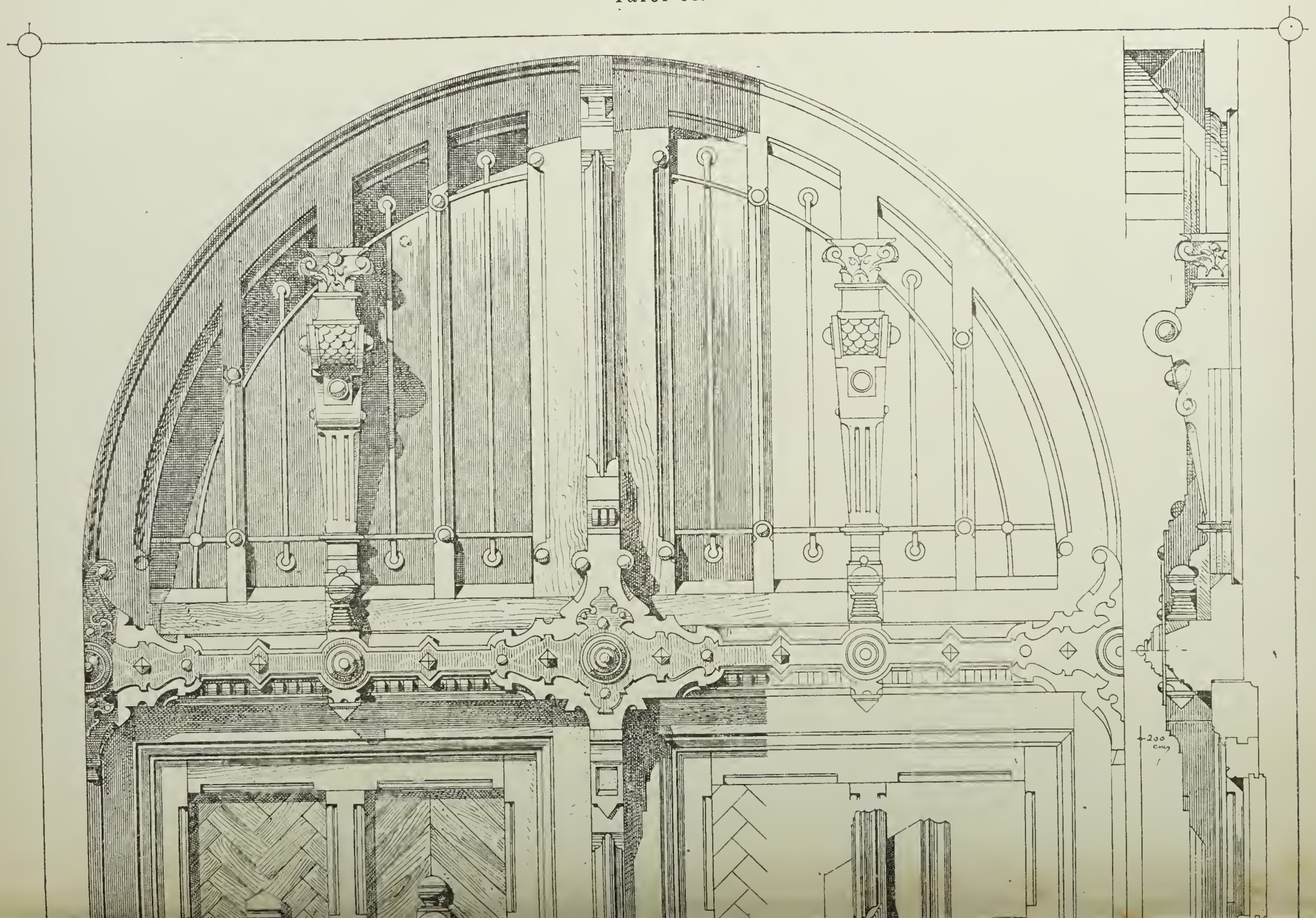


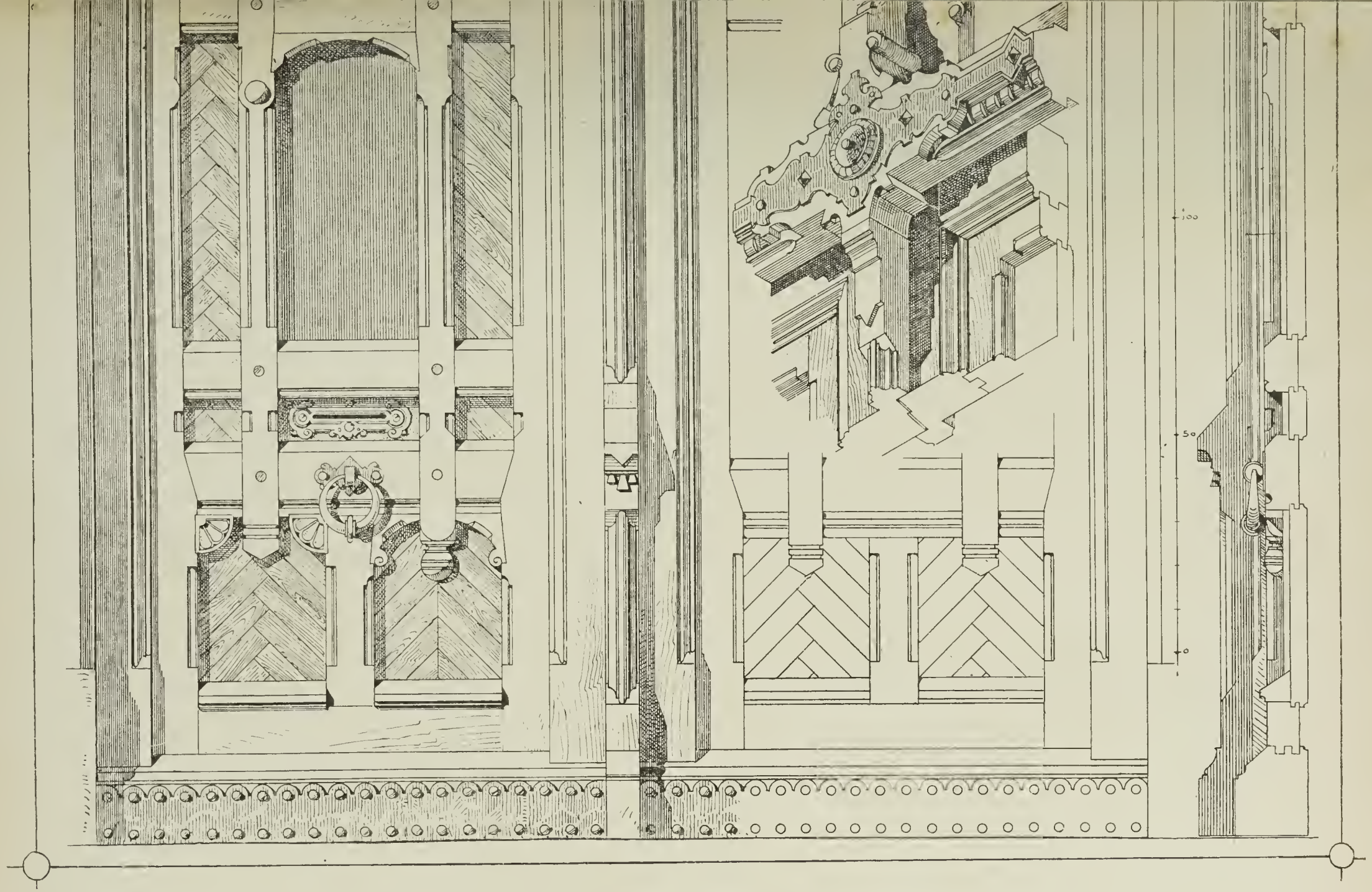
Hausthüren oder Hausthore aus Pisa.



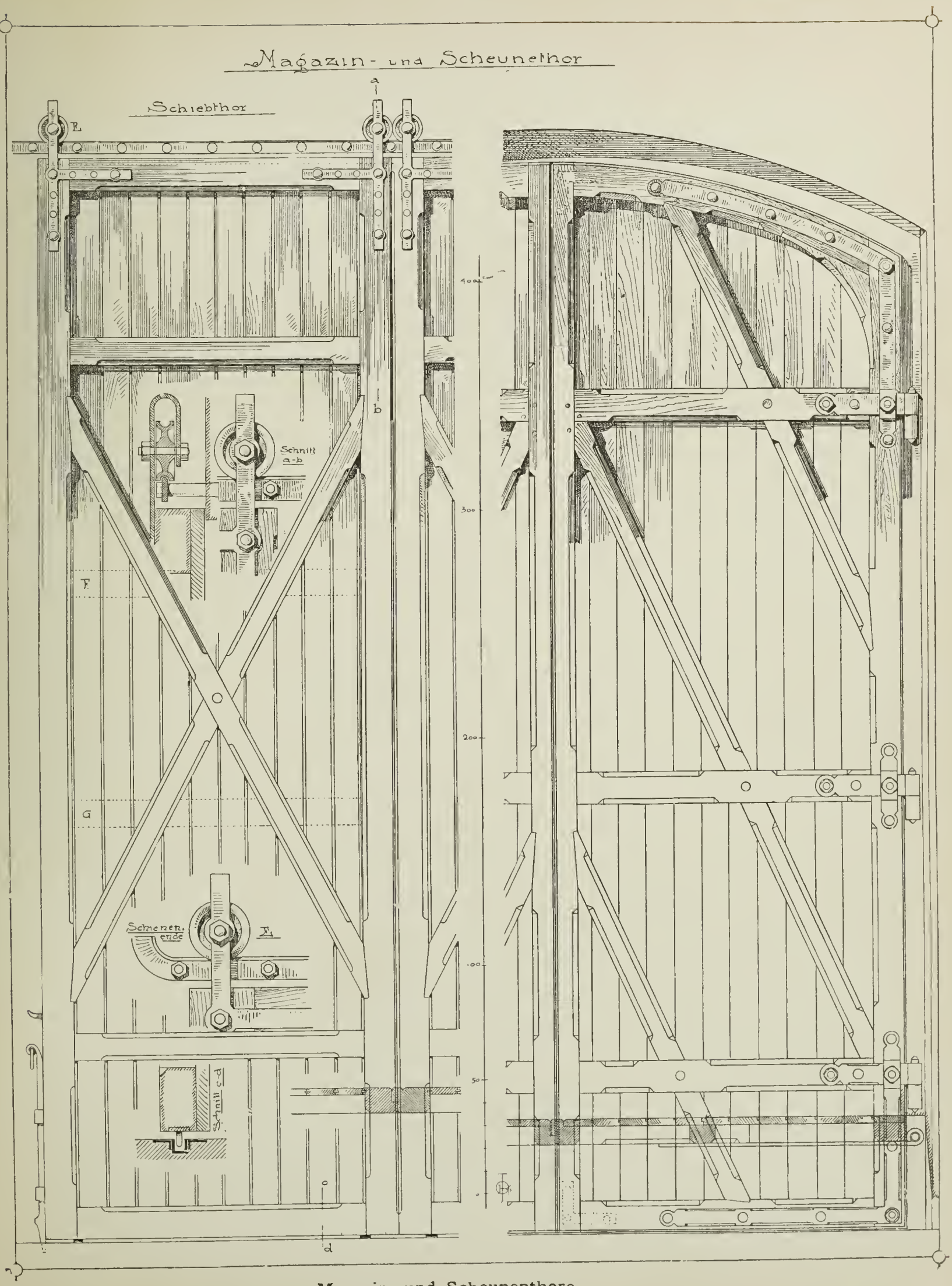
Hausthor.

Tafel 50.





Einfahrtsthor.



Magazin- und Scheunenthore.

Abschluls-Thor (hoiz)

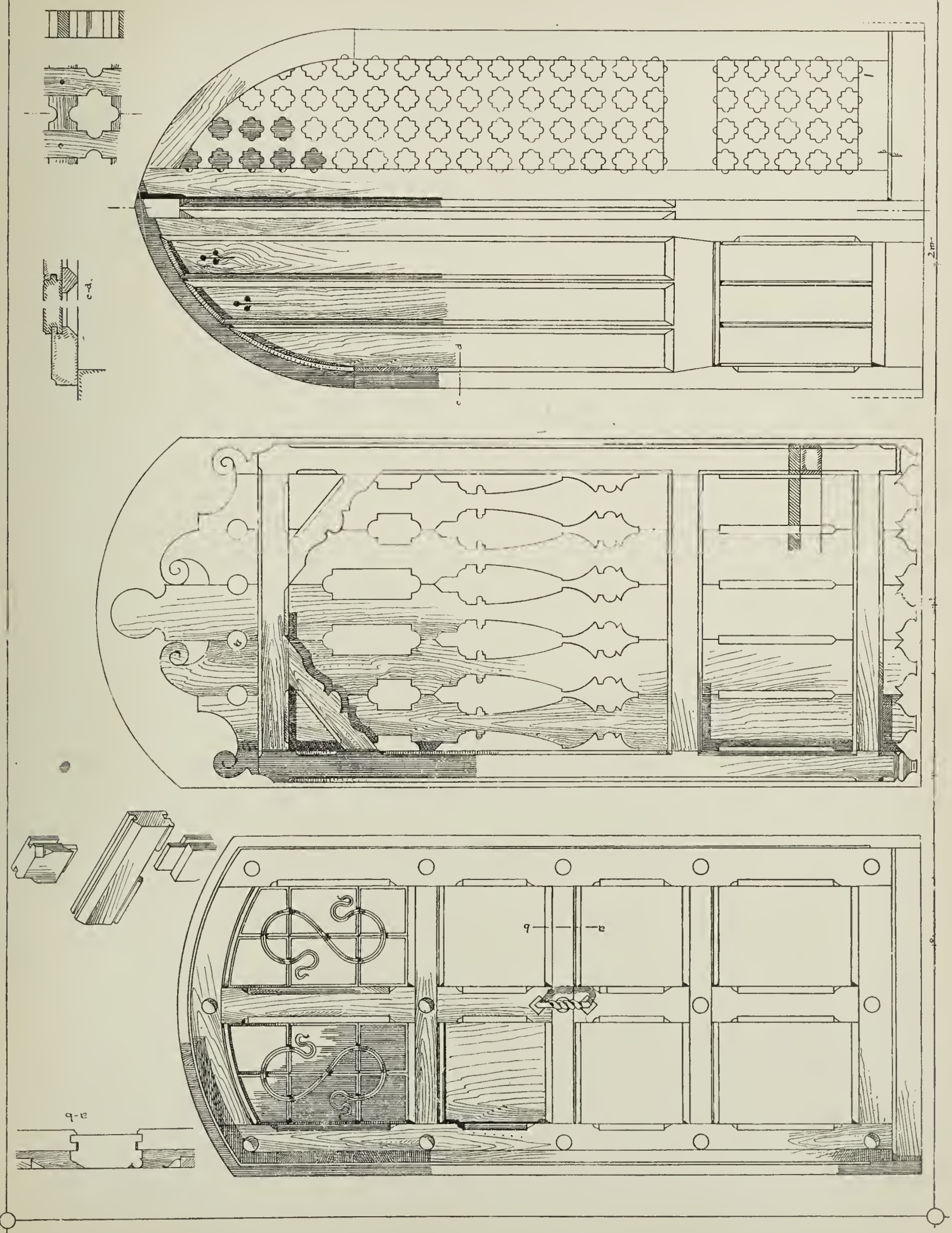
Äussere Ansicht

Innere Ansicht.

eines Hofraums.

Details
dopp. Gr.

Lattenthor.



Aborthüre. — Gartenthüre. — Kellerthüre.

Fig. A.

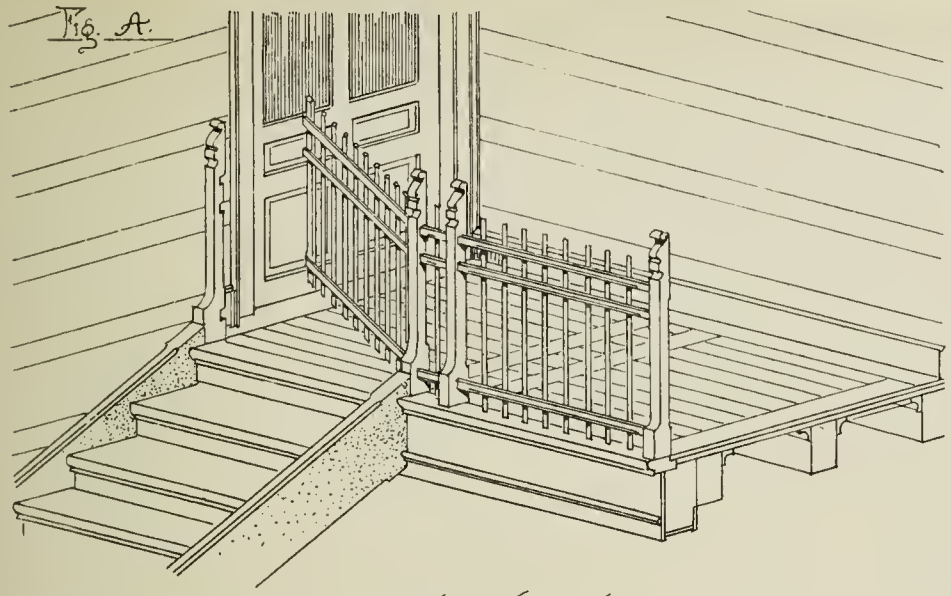


Fig. C.

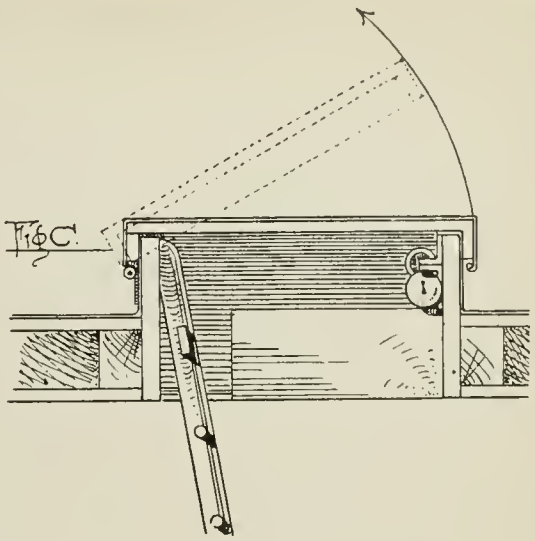


Fig. B.

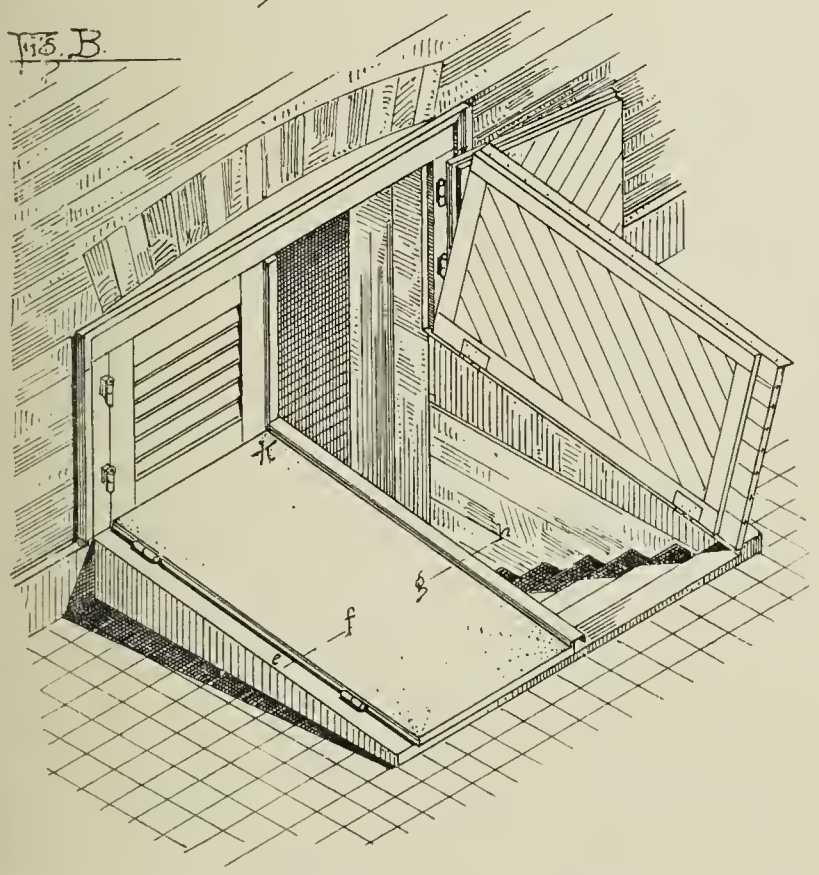
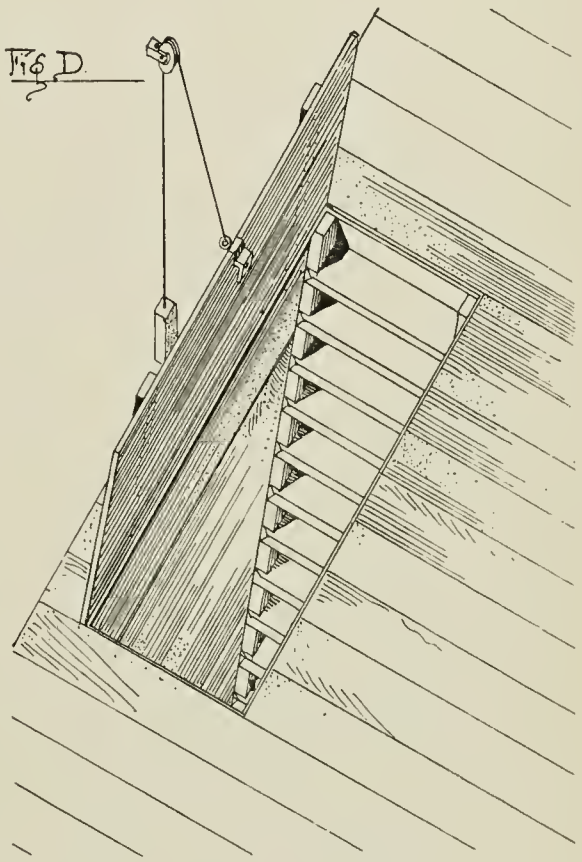
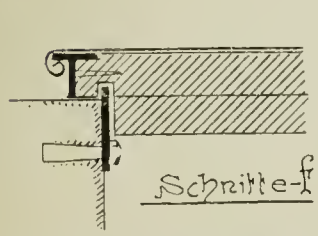
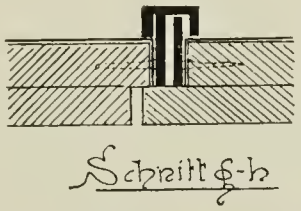


Fig. D.



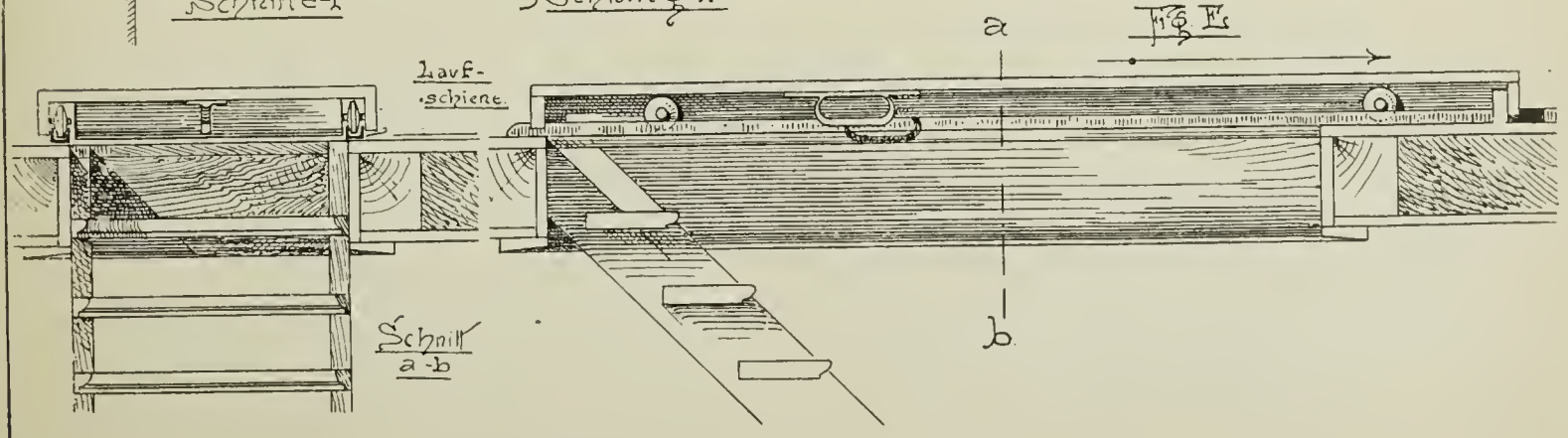


Schnitt e-f



Schnitt g-h

Fig. E.

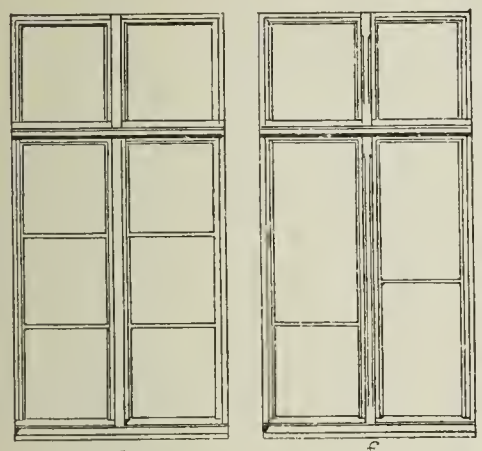


Schnitt a-b

Treppenthüre, Kellerhalsthüre, Dachaussteigthüre, Fallthüre und Rollenthüre.

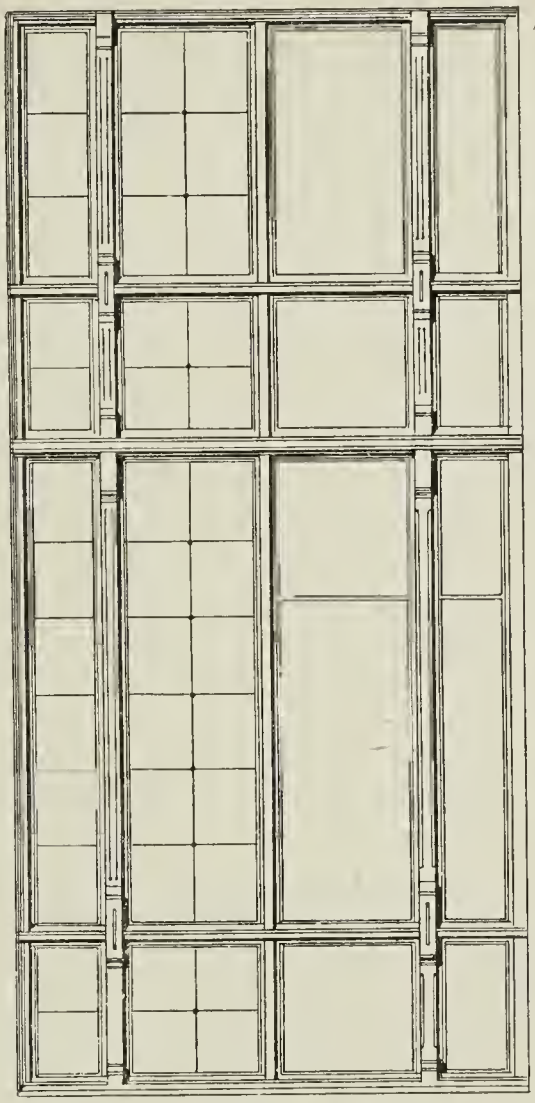
Fensterbildungen

(Vier- u mehrflügelige Fenster)

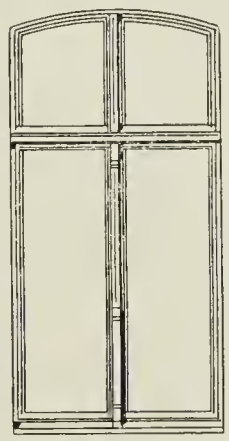


e

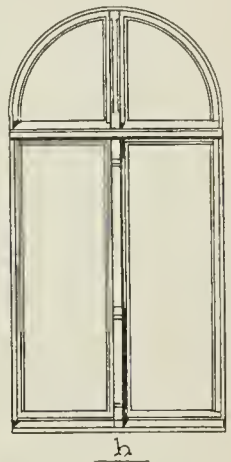
f.



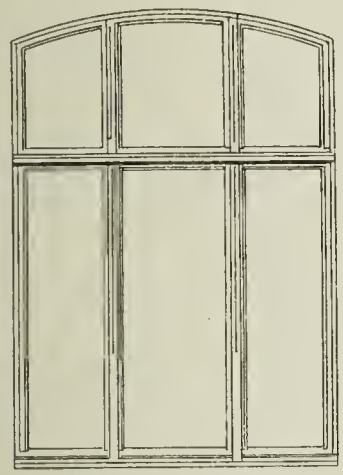
a.



g.

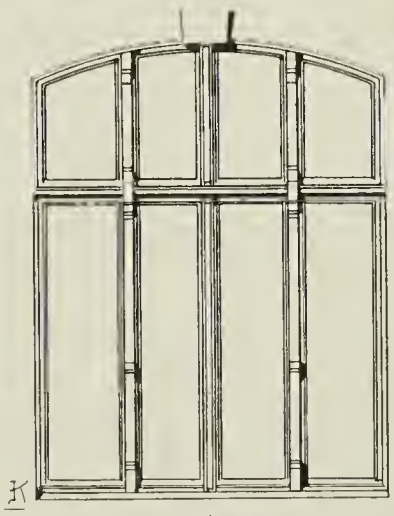


h

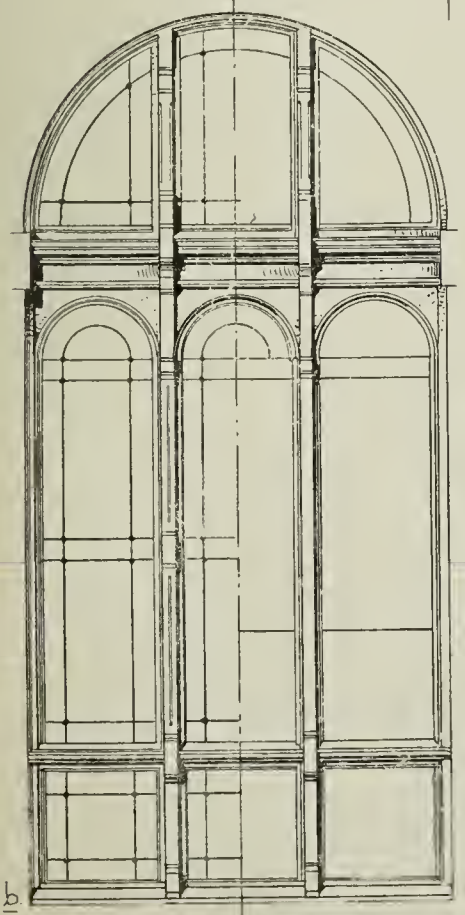


i

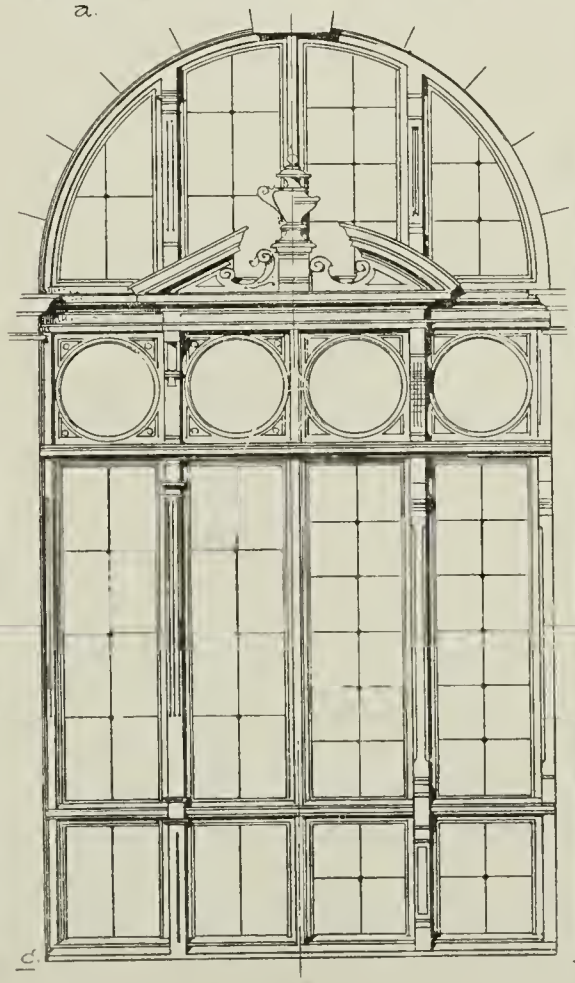
150cm für a-d



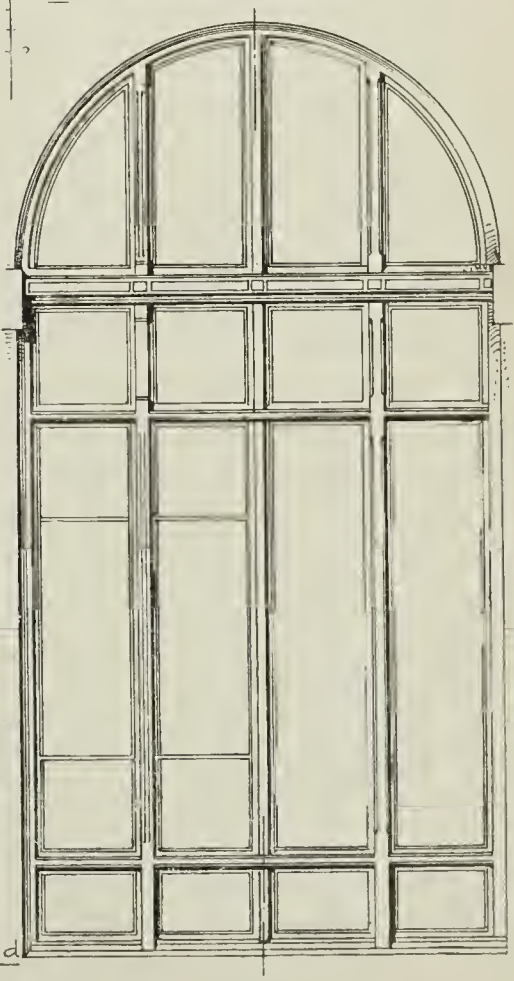
200cm für e bis k.



b

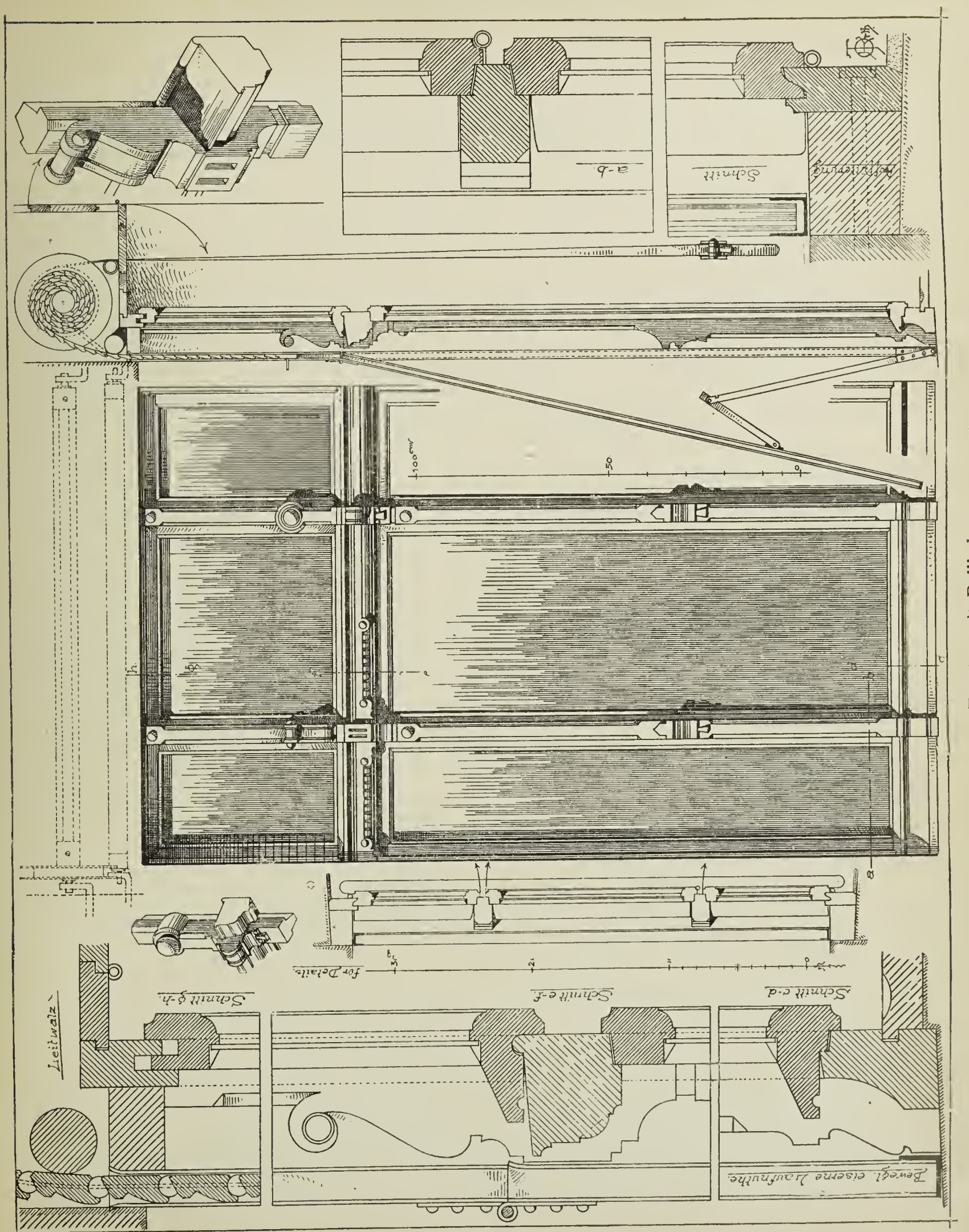


c.

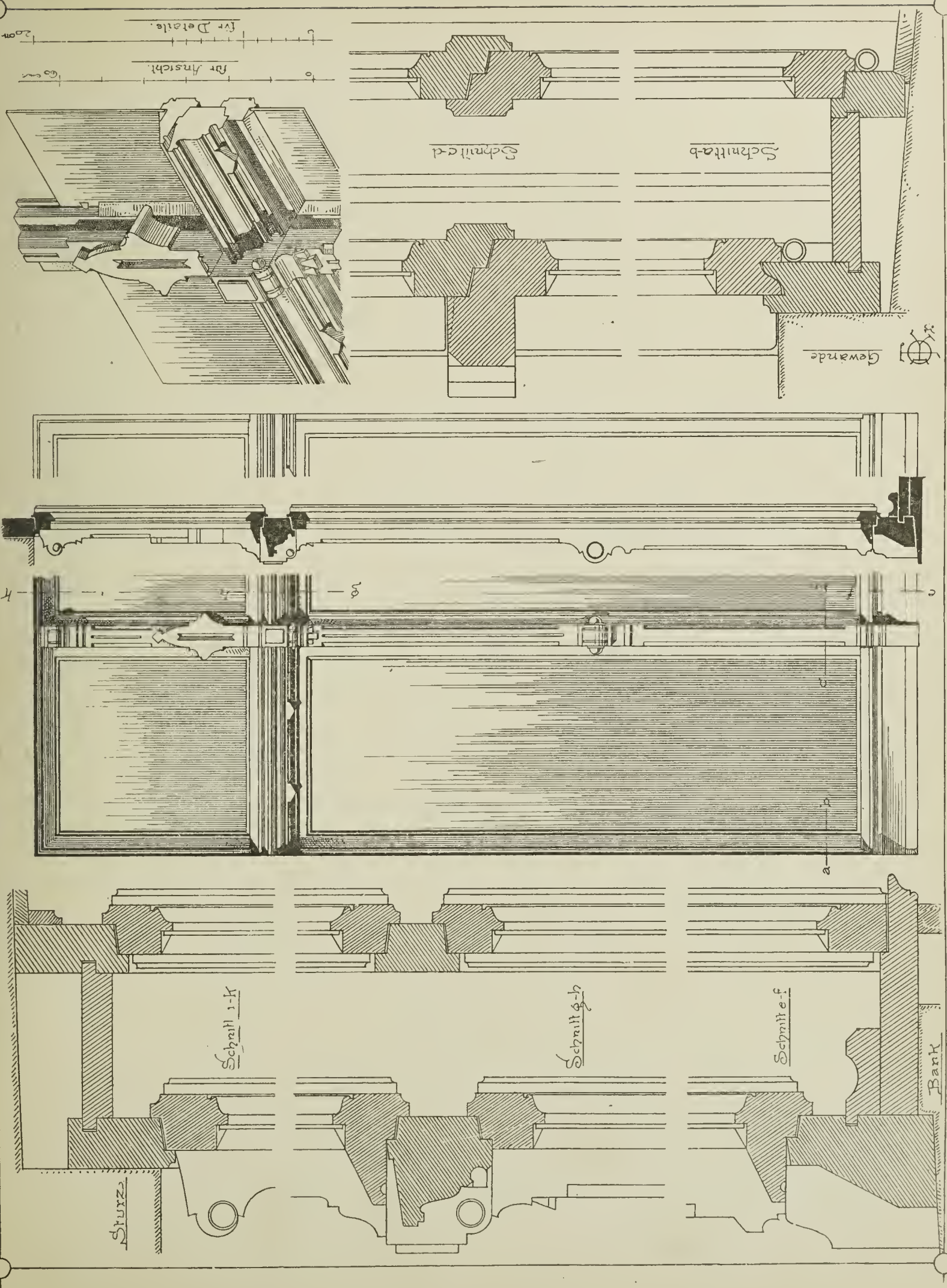


d

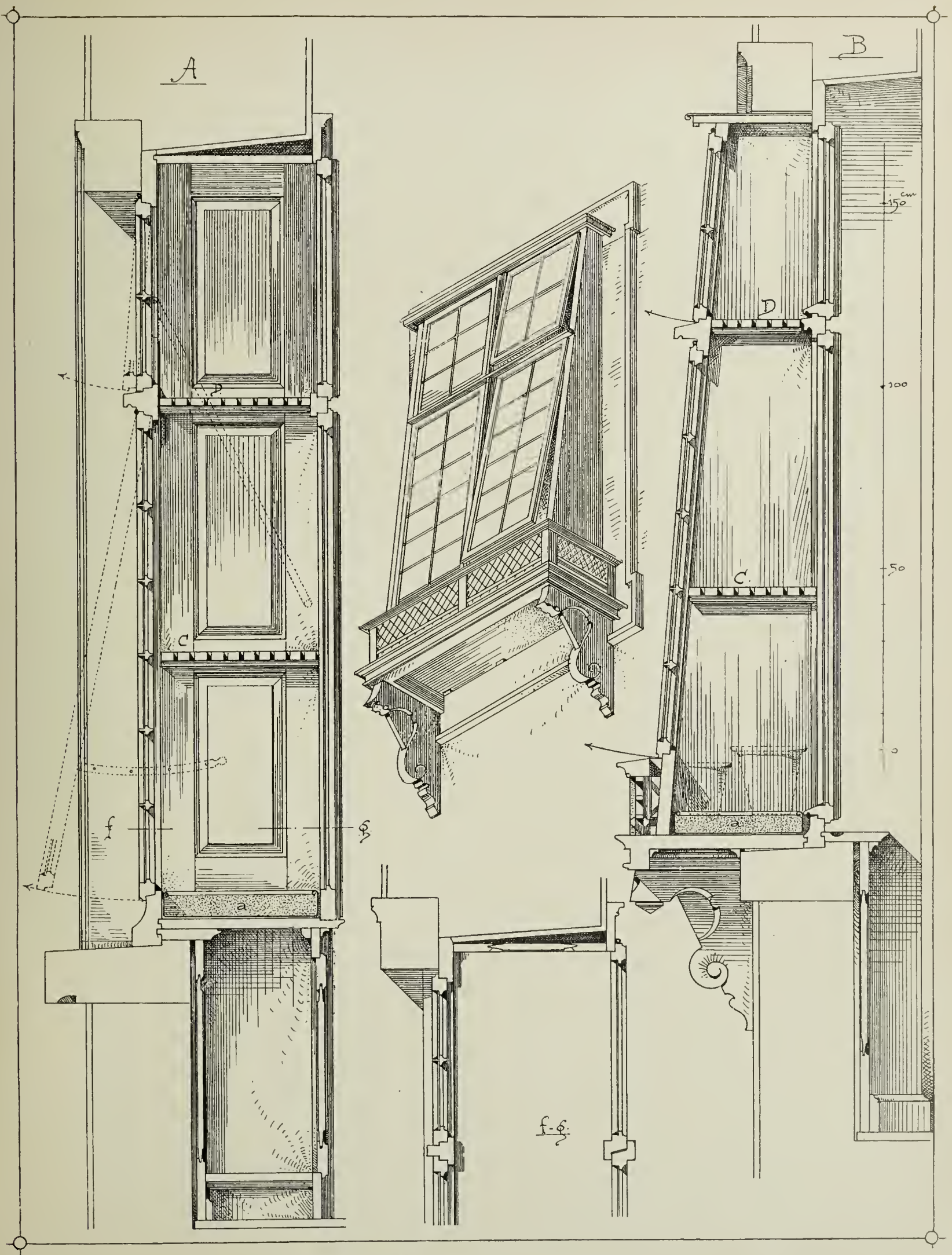
Fensterbildungen.



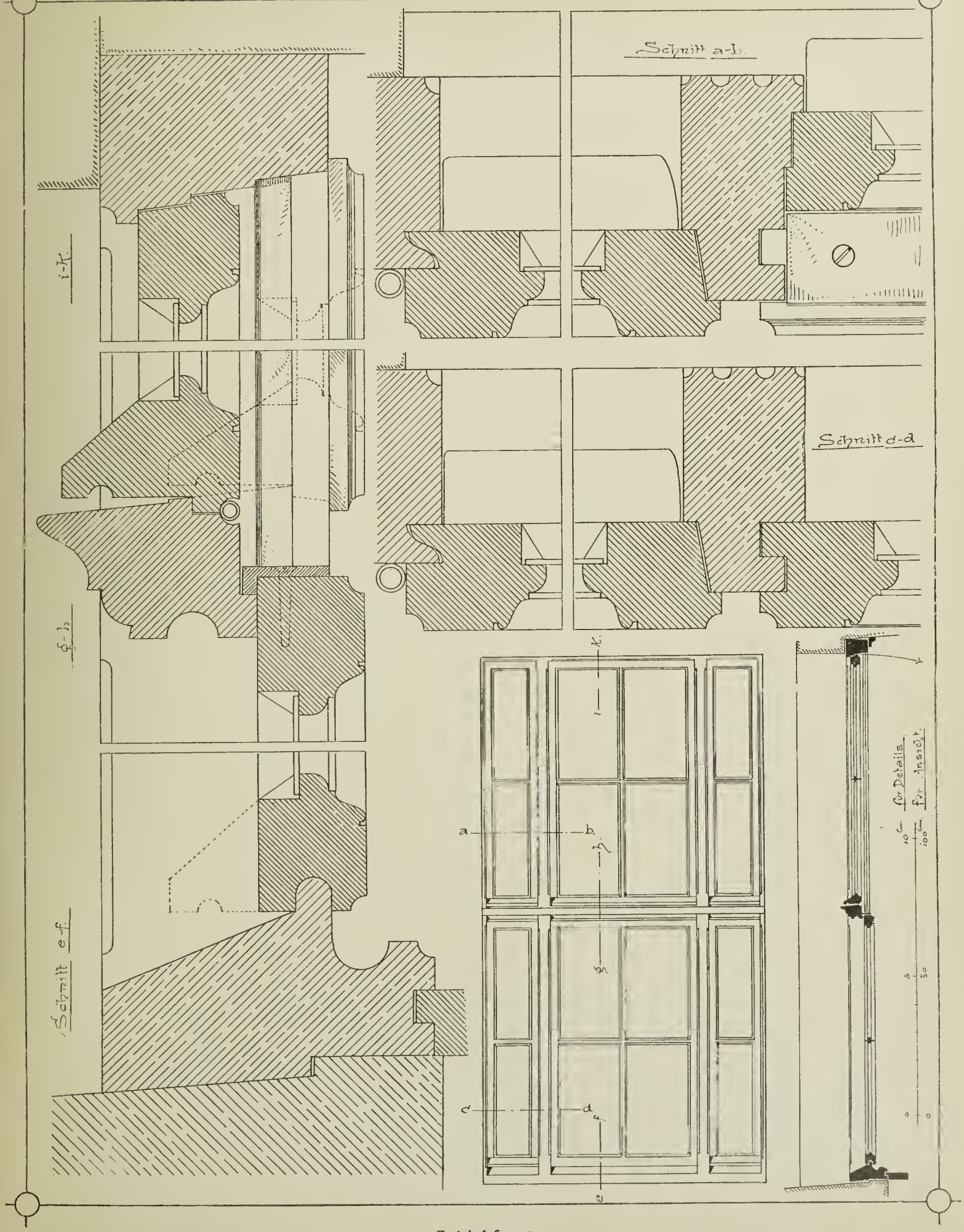
Fenster mit Rollladen.



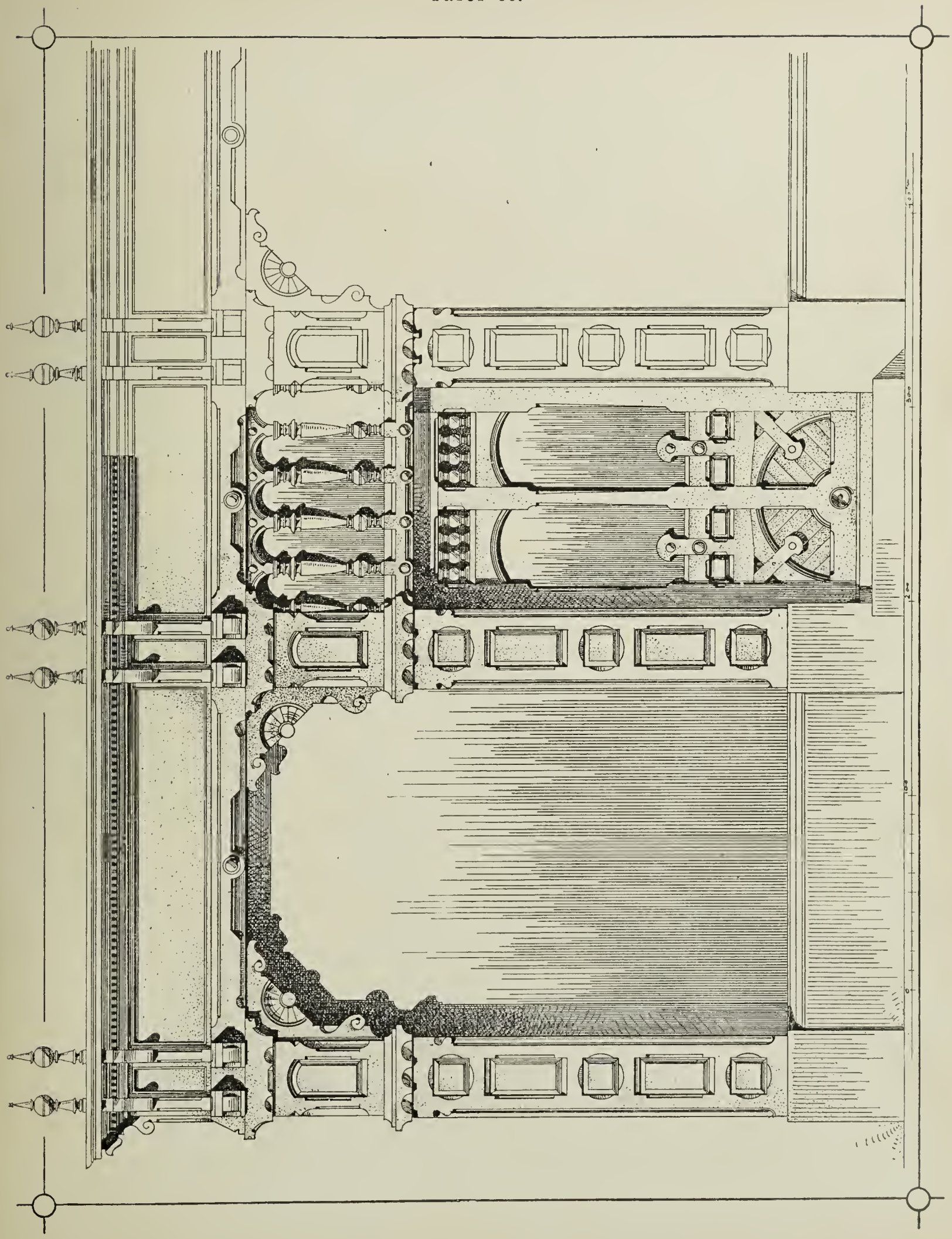
Kastenfenster.



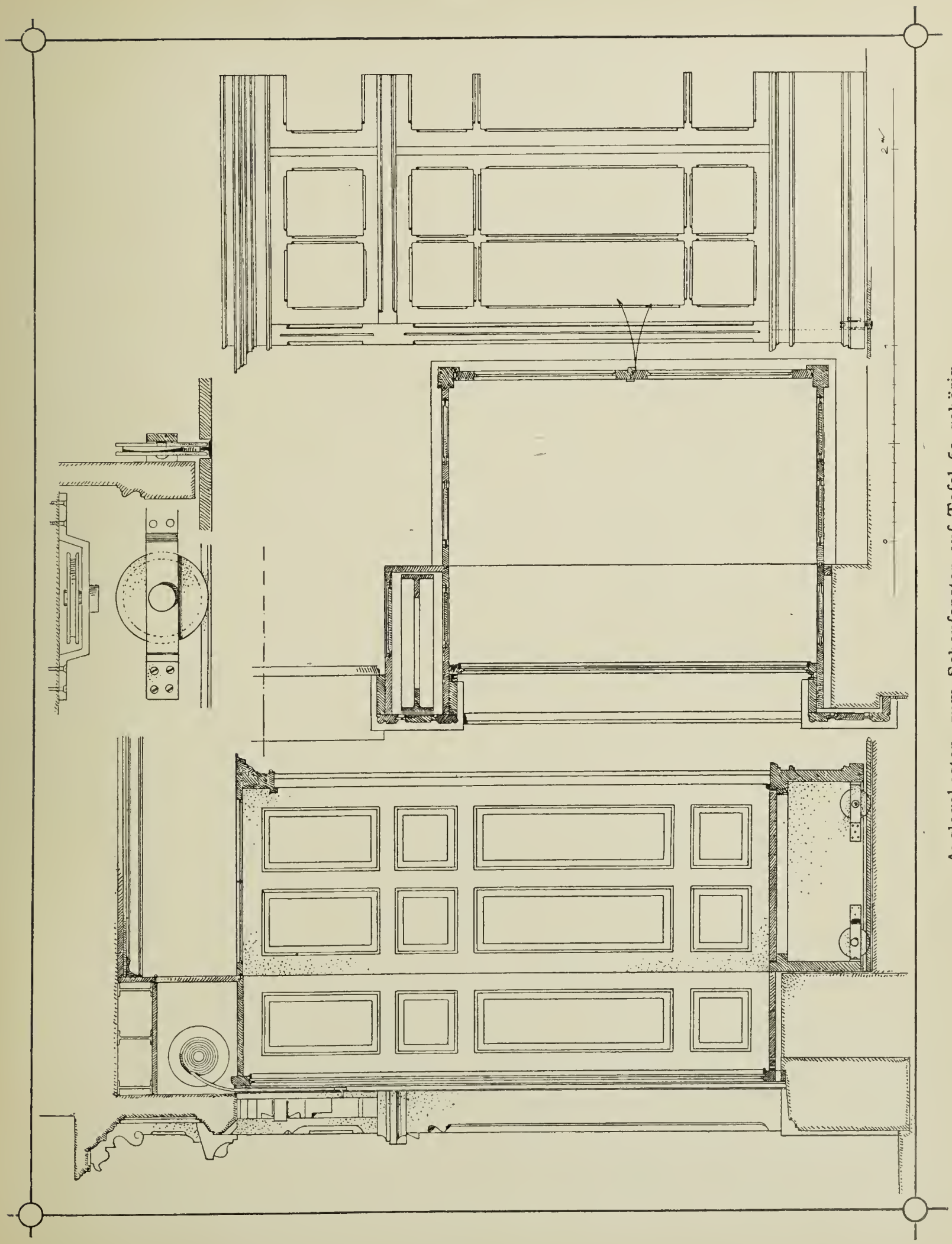
Blumenfenster oder Fenster-Glashäuschen.



Schiebfenster.

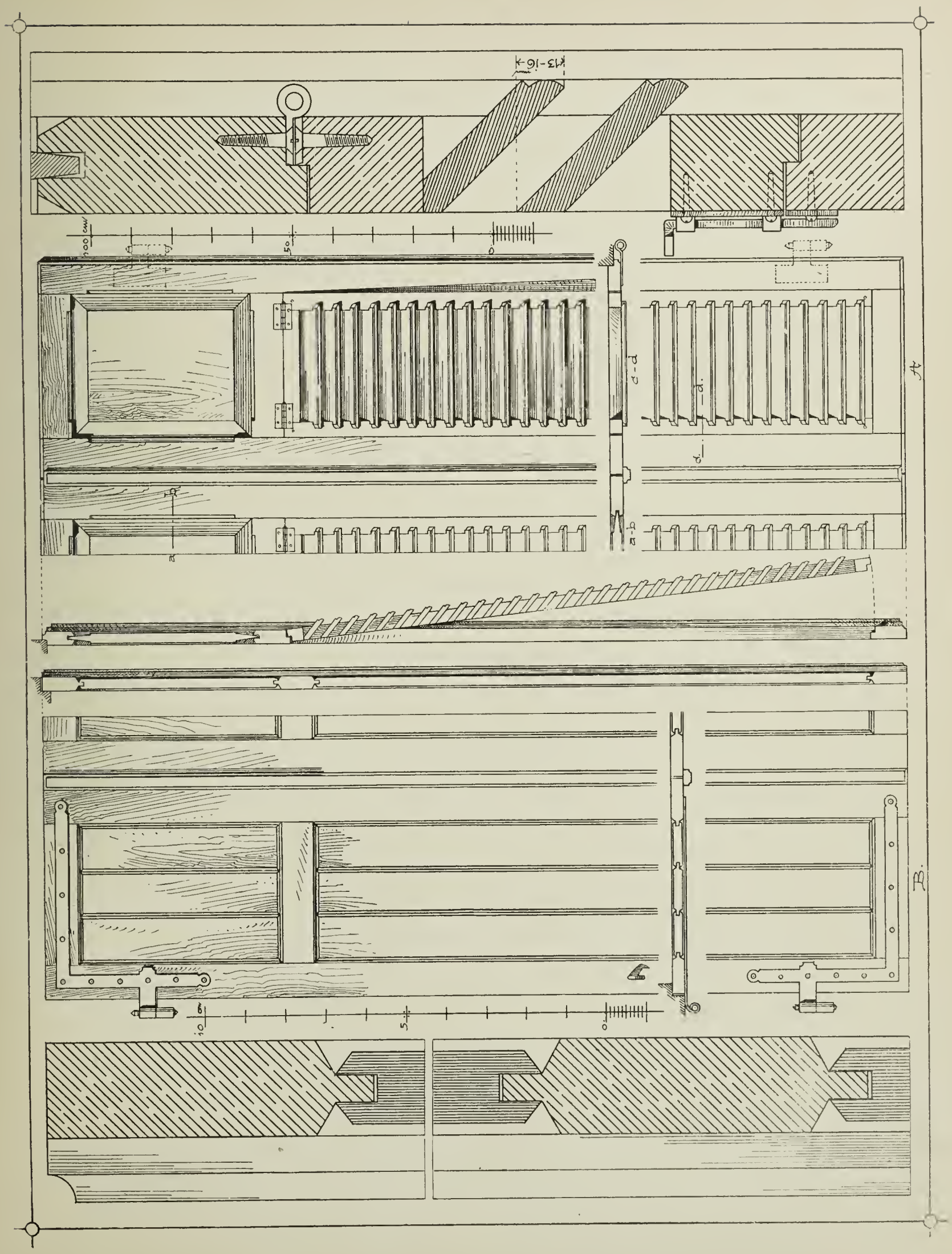


Schaufenster, Auslage- oder Ladenfenster.



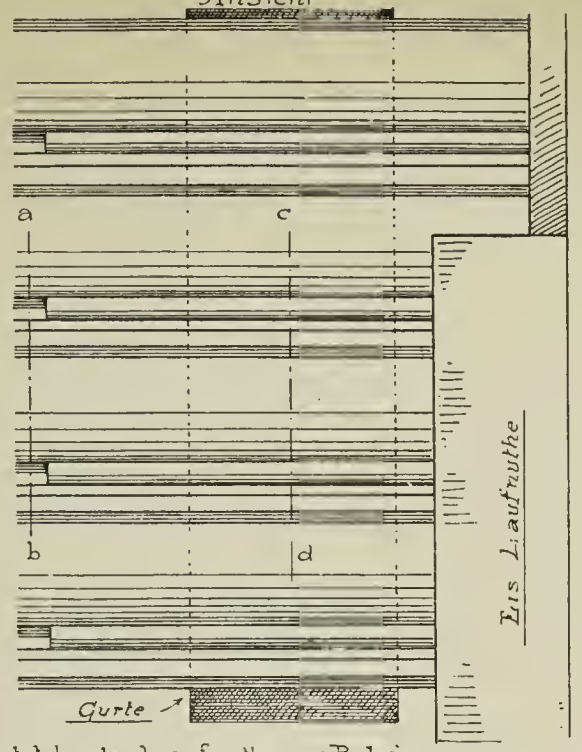
Auslagekasten, zum Schaufenster auf Tafel 60 gehörig.

Tafel 62.

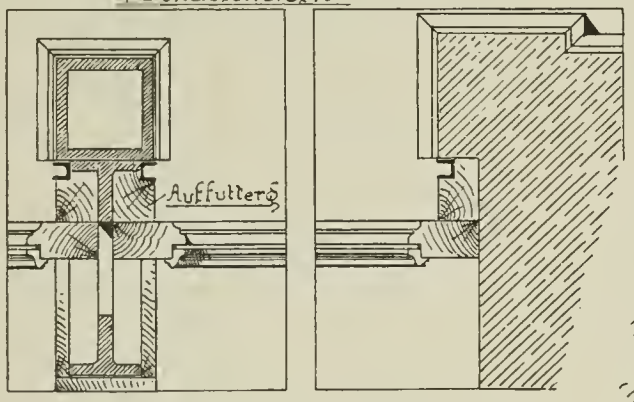


Laden.

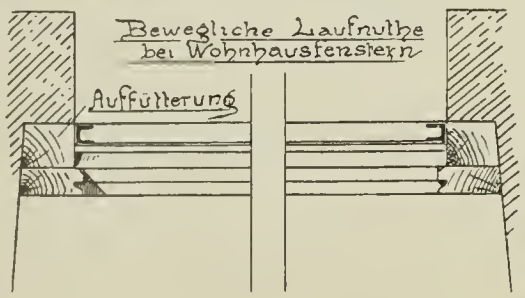
Ansicht



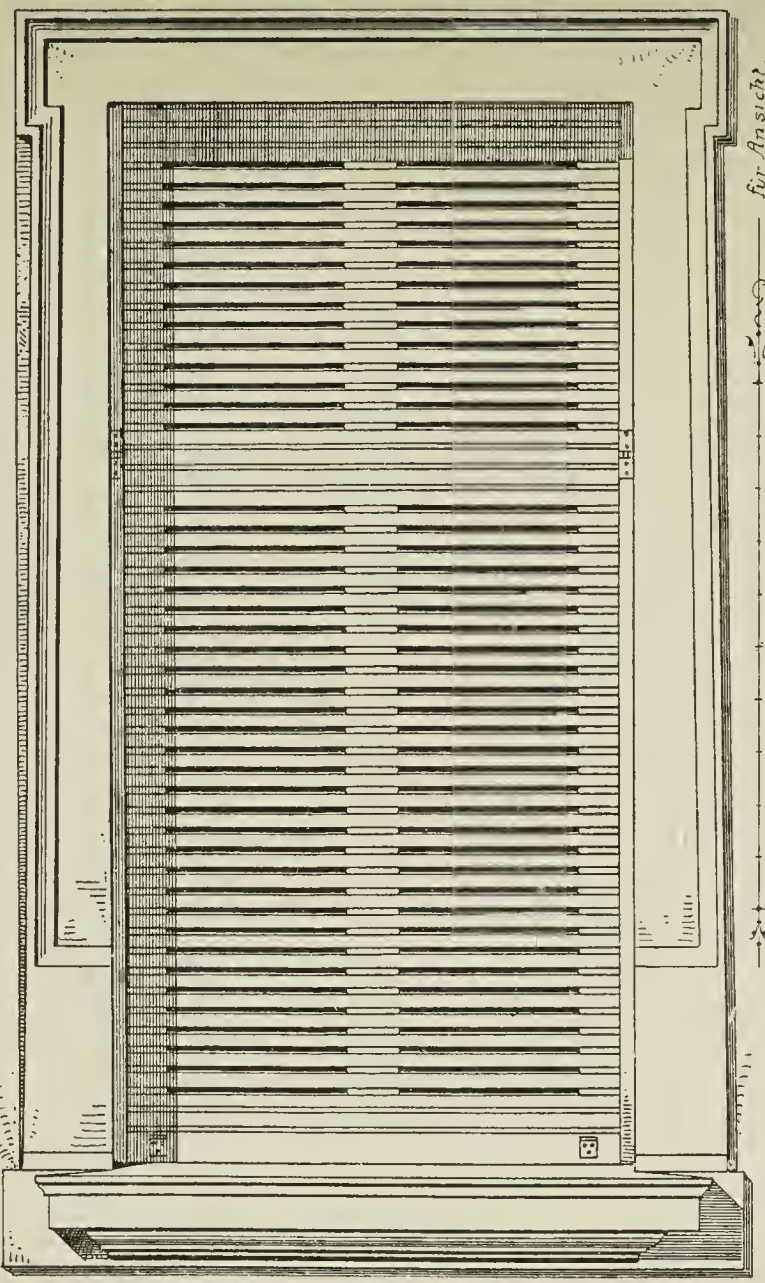
Feststehende Laufnuthe z.B bei Schaufenstern



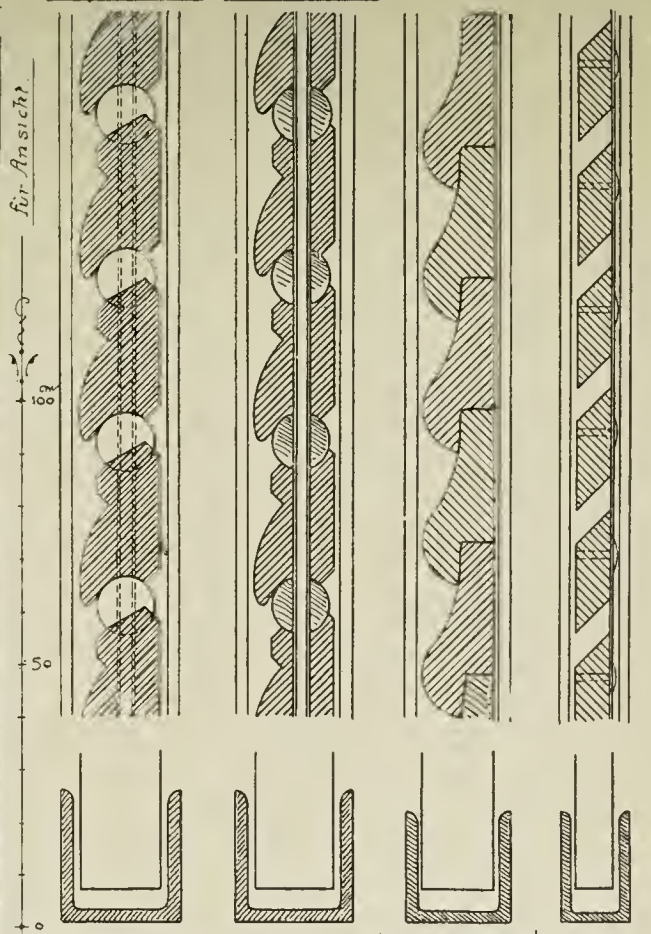
Bewegliche Laufnuthe bei Wohnhausfenstern



Holzrollladen von C Leins & Cie in Stuttgart



Schnitt a-b. Schnitt c-d



Rollladen mit schrägen Lichtschlitzen u Gurtendurchzug D R P

Rollladen auf Leinwd aufgeleimt

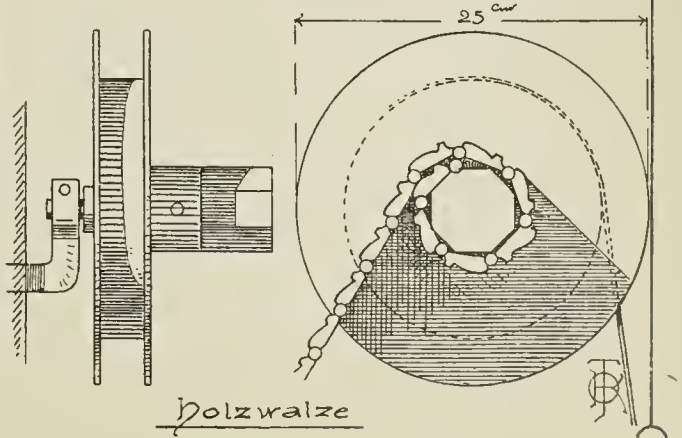
Rolljalousie mit Stahlbändern

0 5 10cm für Details.

Ballendurchmesser verschiedener Rollladen

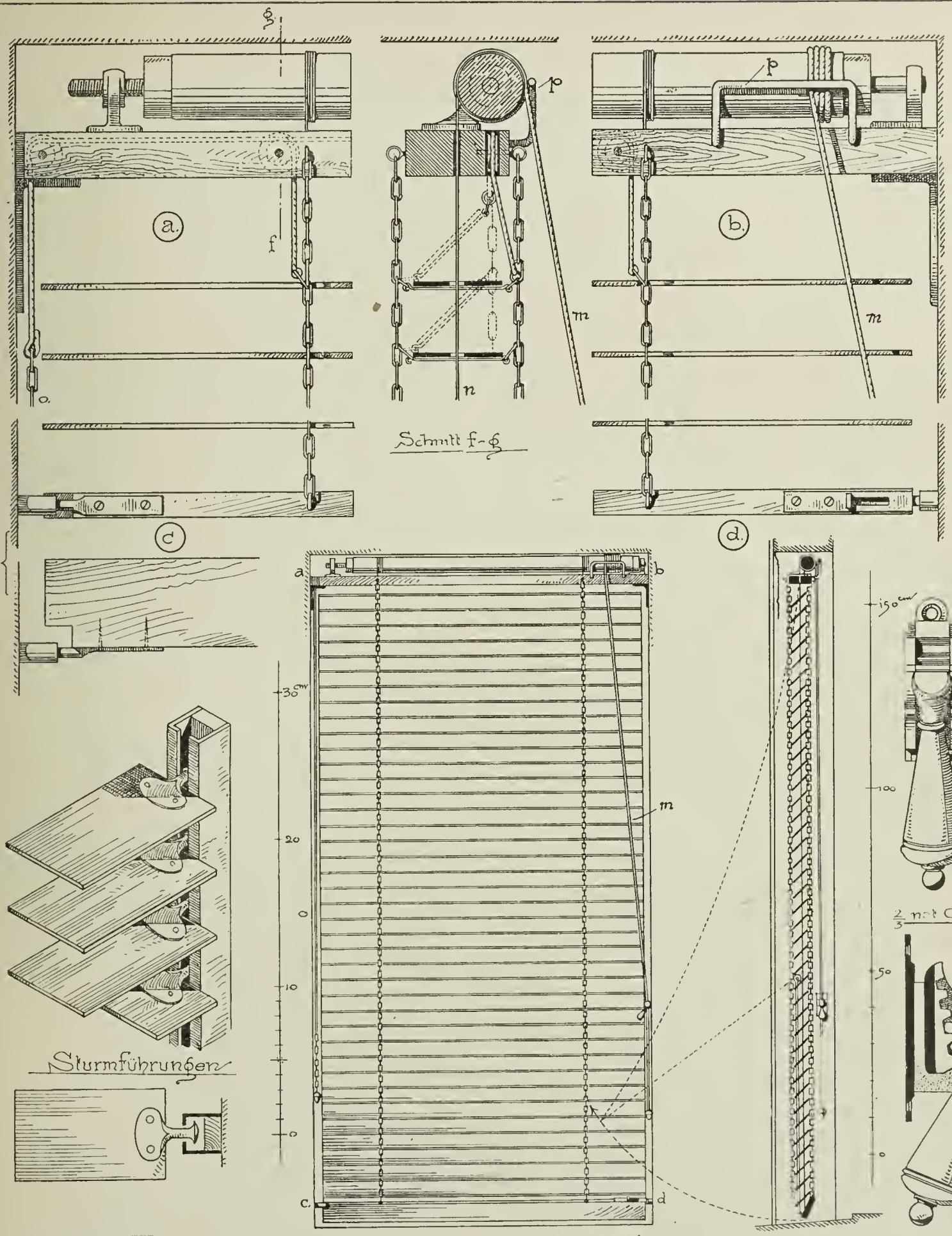
Ladenhöhe	1.60	1.80	2.00	2.20	2.40	2.60	2.80	3.00 m
R.Laden a Leinwd geleimt	0.22	0.23	0.24	0.25	0.26	0.27	0.28	0.29 m
R.L. mit Gurtendurchzug	0.21	0.23	0.24	0.25	0.26	0.27	0.28	0.29 m
Roll-Jalousien	0.16	0.17	0.18	0.19	0.19	0.20	0.20	0.21 m

Bei Herstellung der Rollkasten ist ausser dem Ballendurchmesser noch ein Spielraum von ca 4 Centimeter zuzugeben



Holzwalze

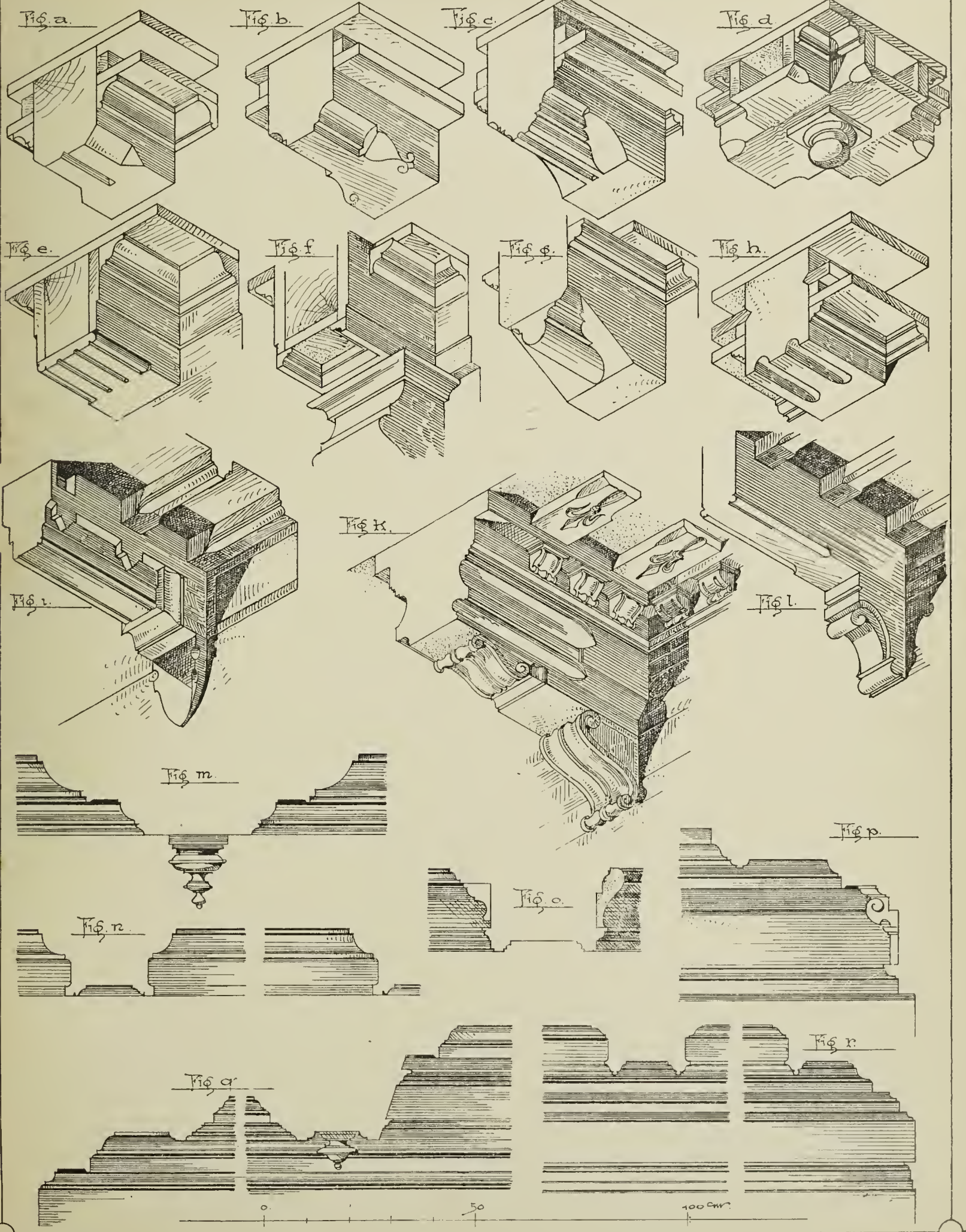
Rollladen.



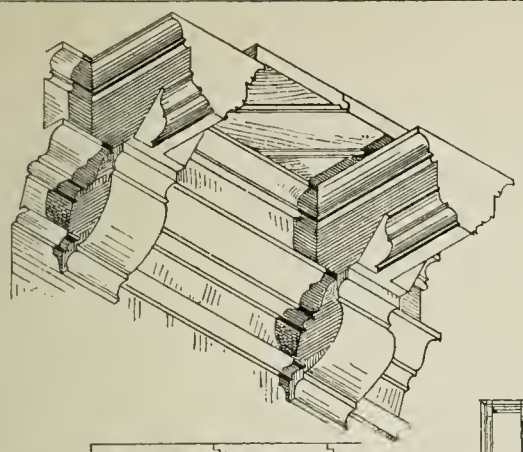
a. Zug-Jalousie von C. Leins & Cie in Stuttgart.
mit verzinkten Kettchen, verzinkten Stahldrahtschnüren
unterer Schliessvorrichtung u. Ausstellstangchen.
Schraubenconstruktion.

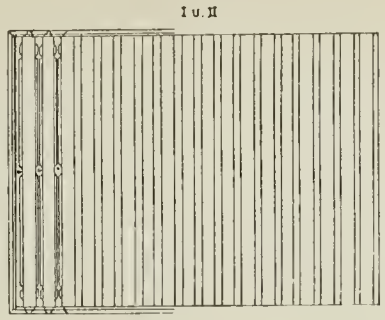
Schnurhalter
D.R.P.

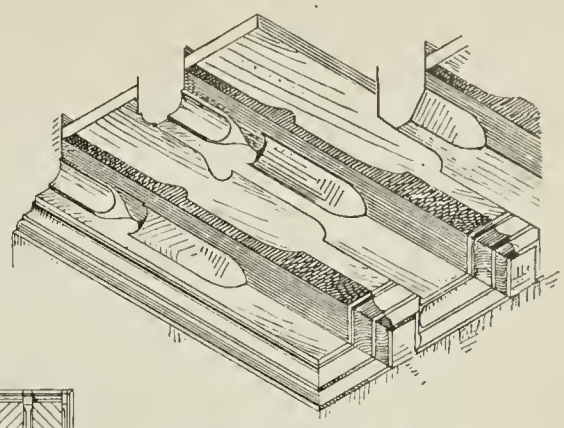
Zugjalousie.

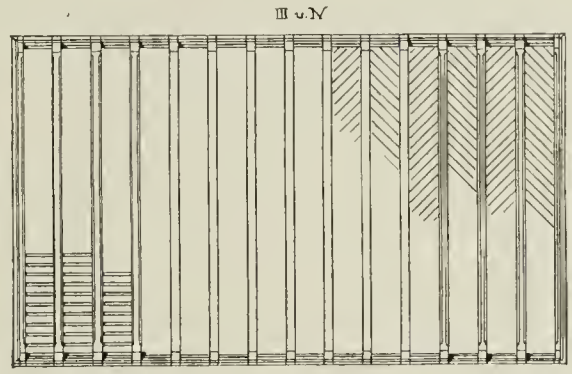


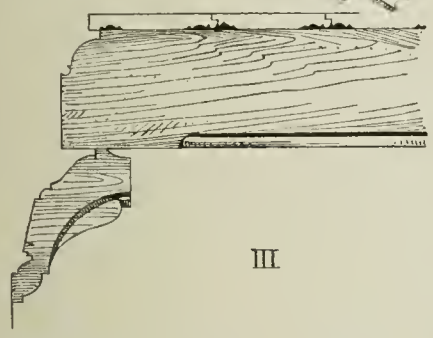
Einzelheiten der Holzdecken.

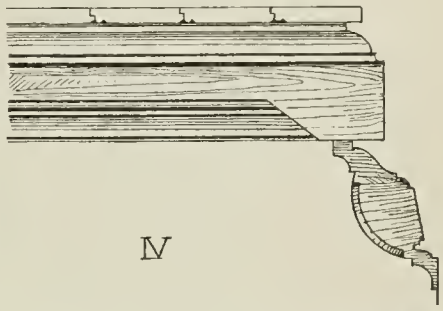


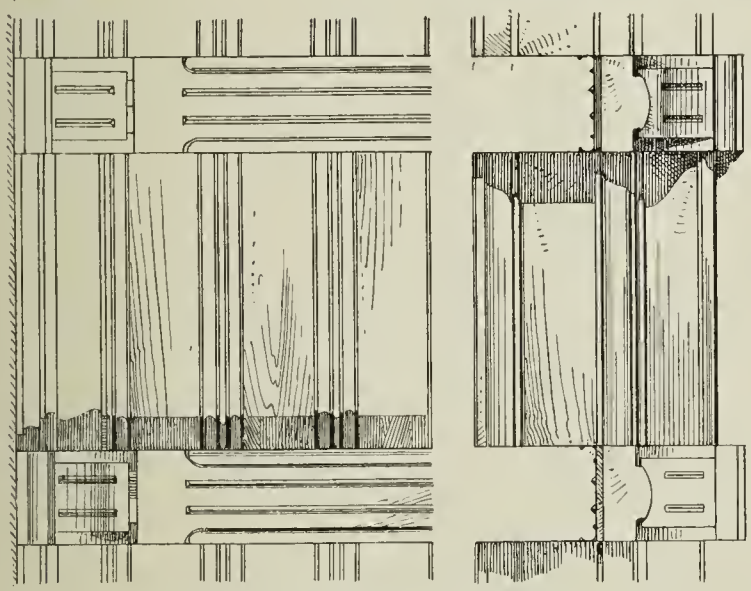


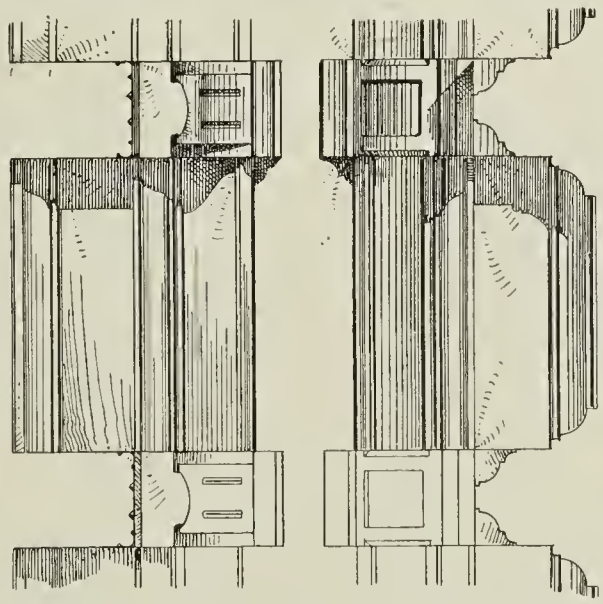


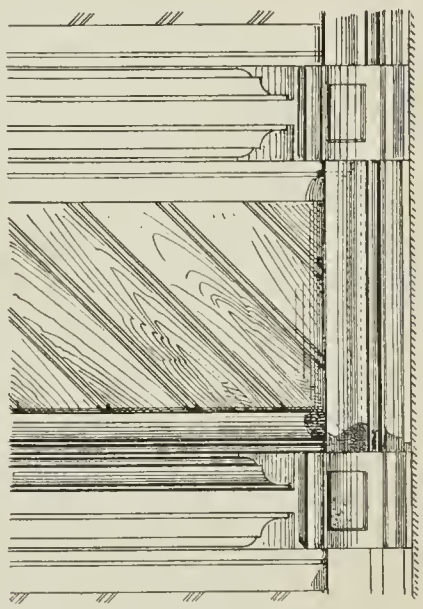


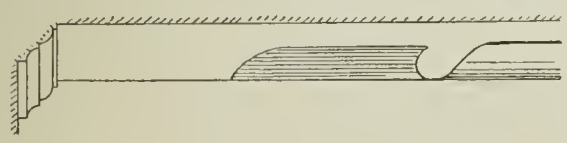


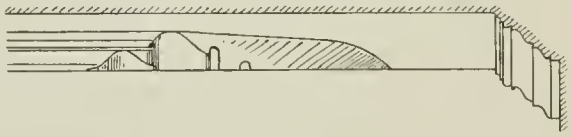


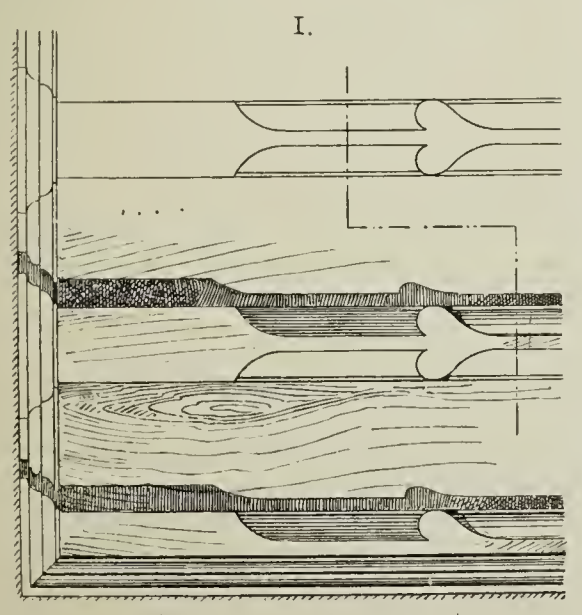


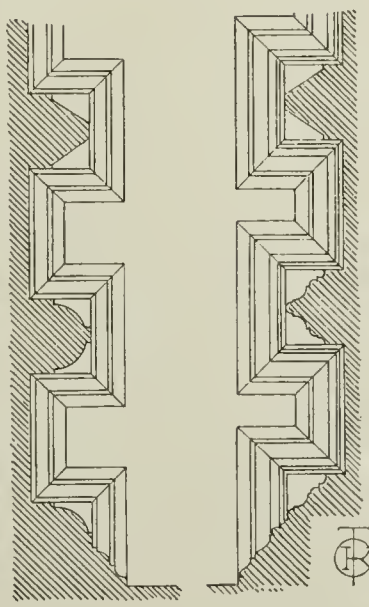


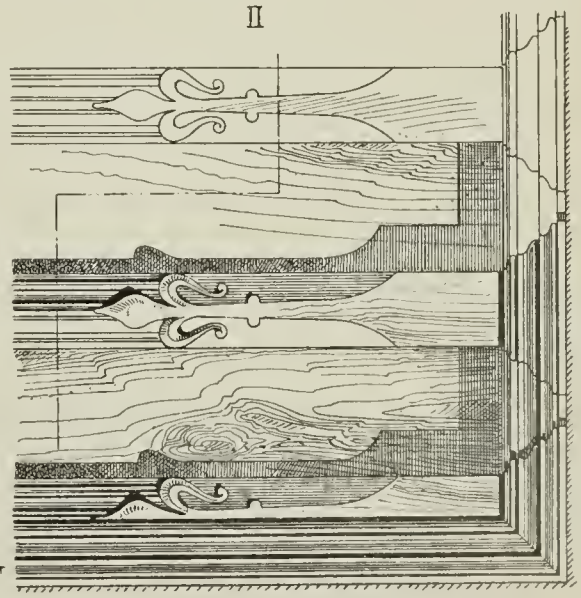












Einzelheiten der Holzdecken.

Fig a.

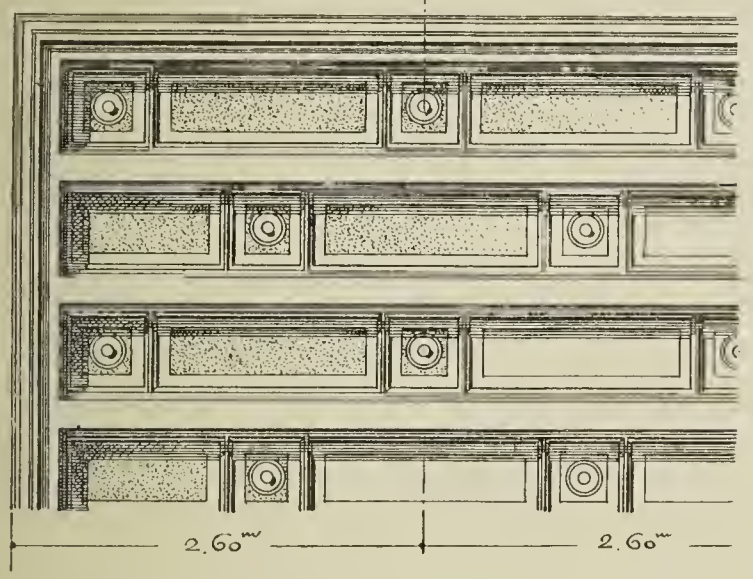


Fig. b

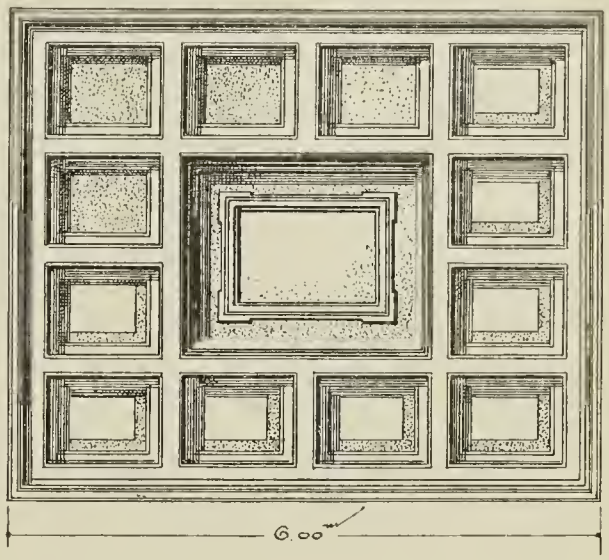


Fig. c.

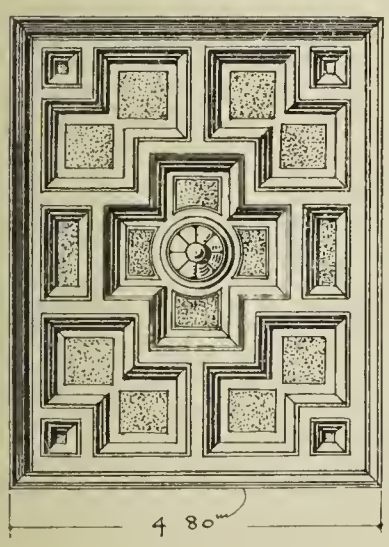


Fig. d

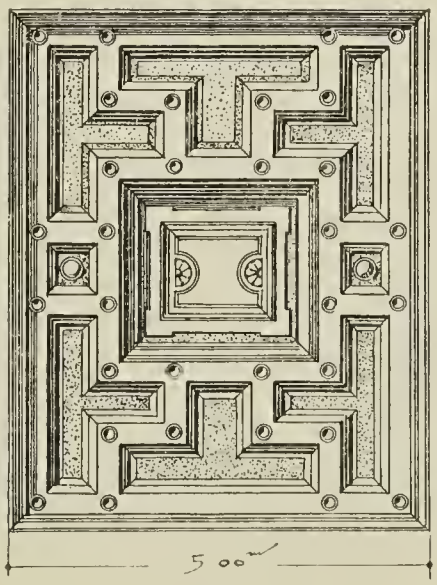


Fig. e.

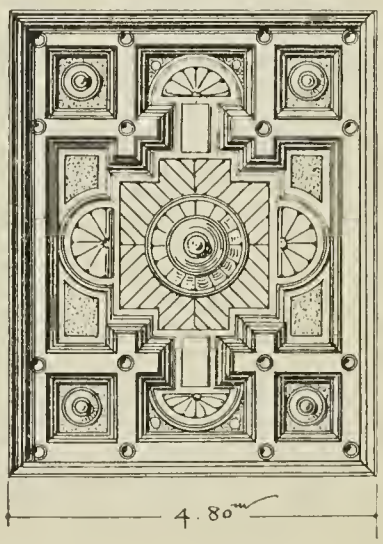


Fig. f.

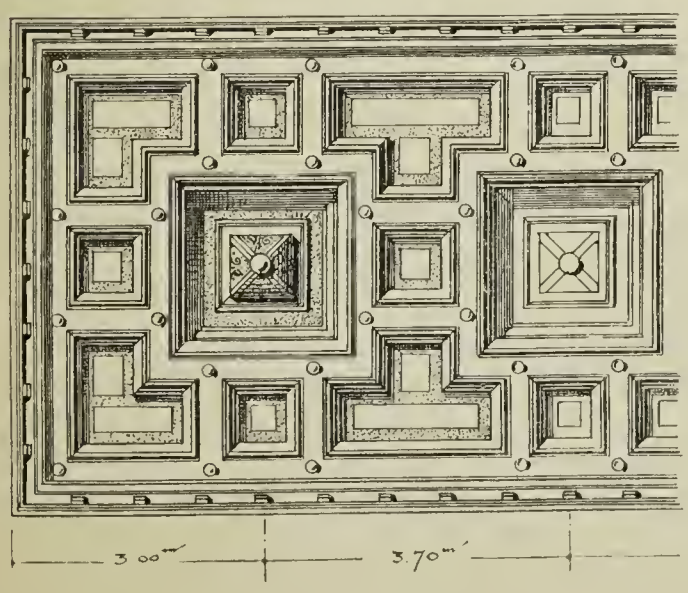
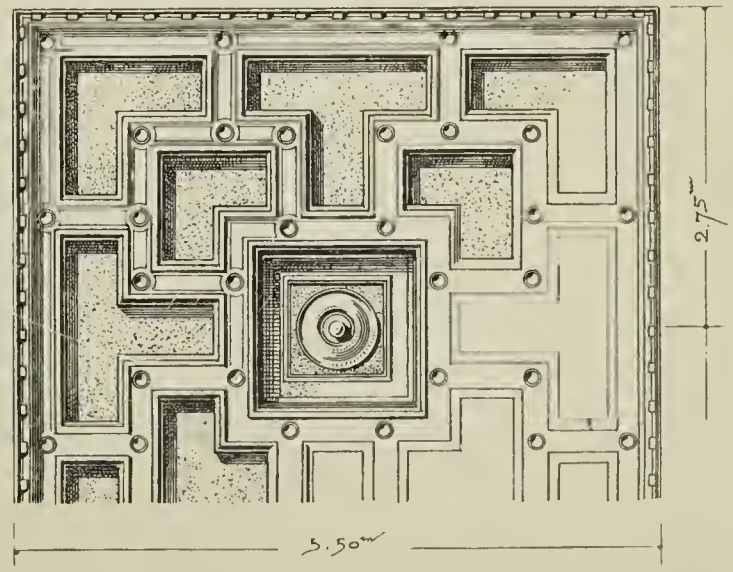


Fig. g.



Holzdecken.

Fig. a.

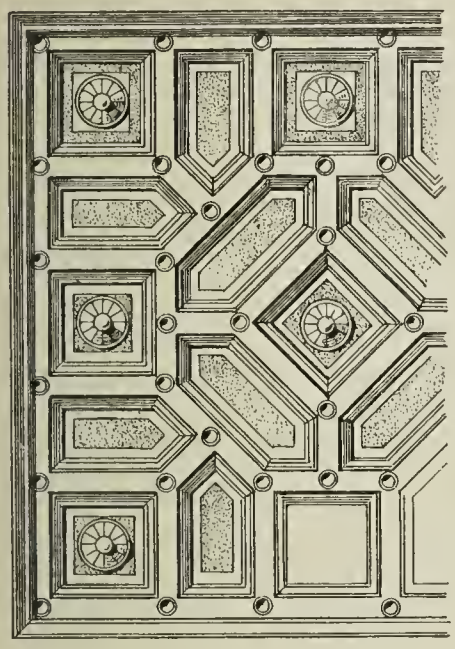


Fig. b.

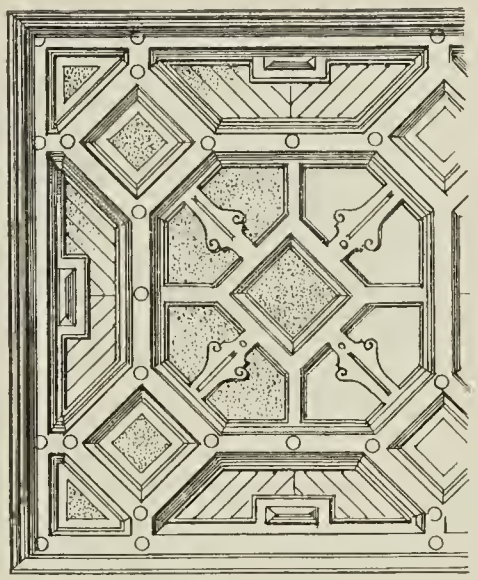


Fig. c.

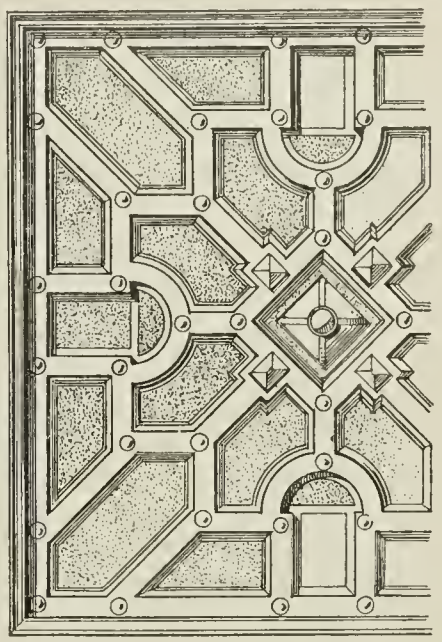


Fig. d.

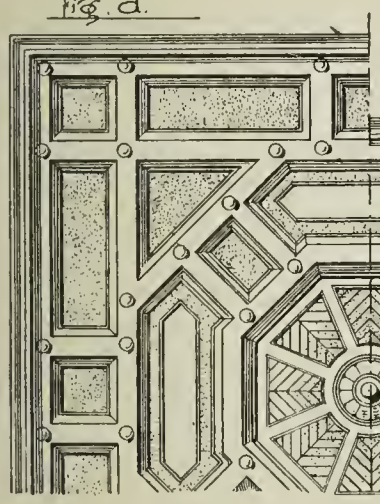


Fig. e.

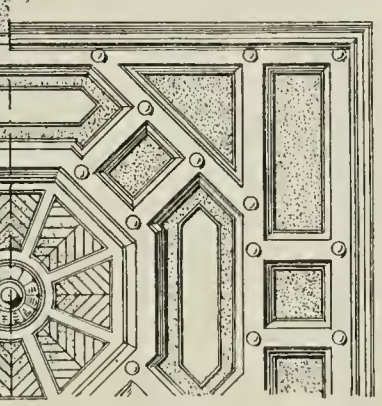


Fig. f.

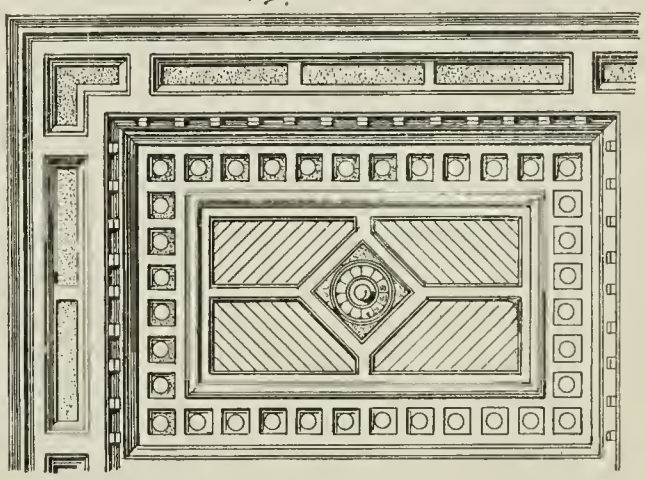


Fig. g.

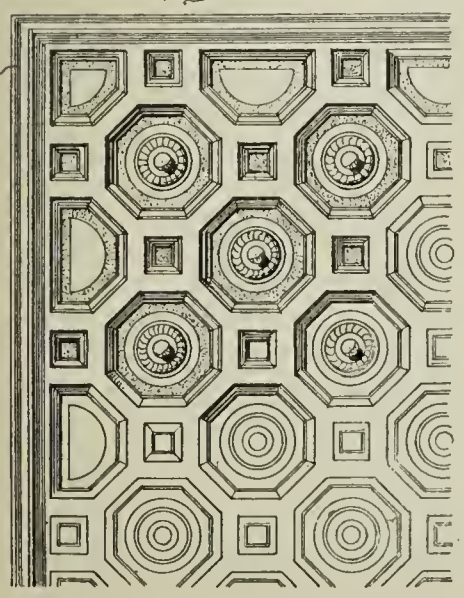


Fig. h.

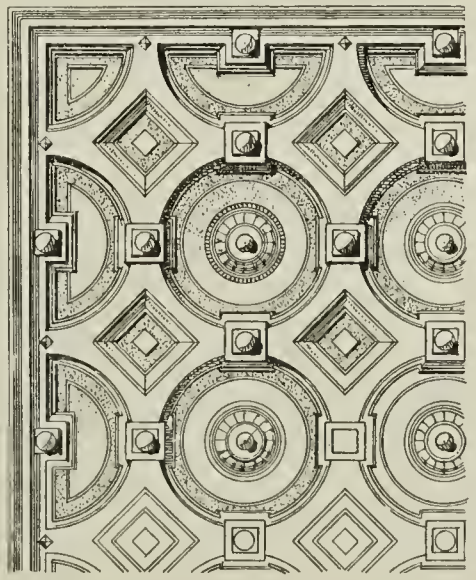
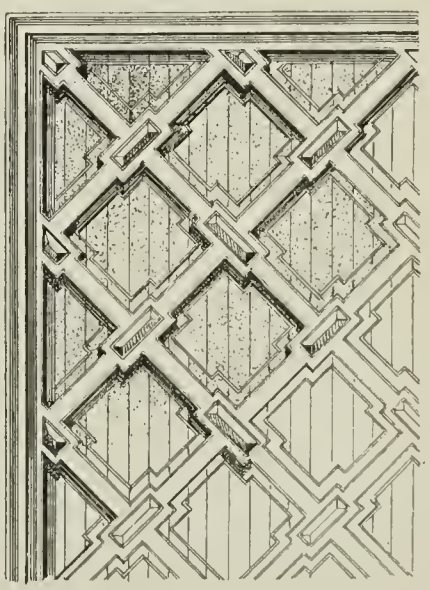
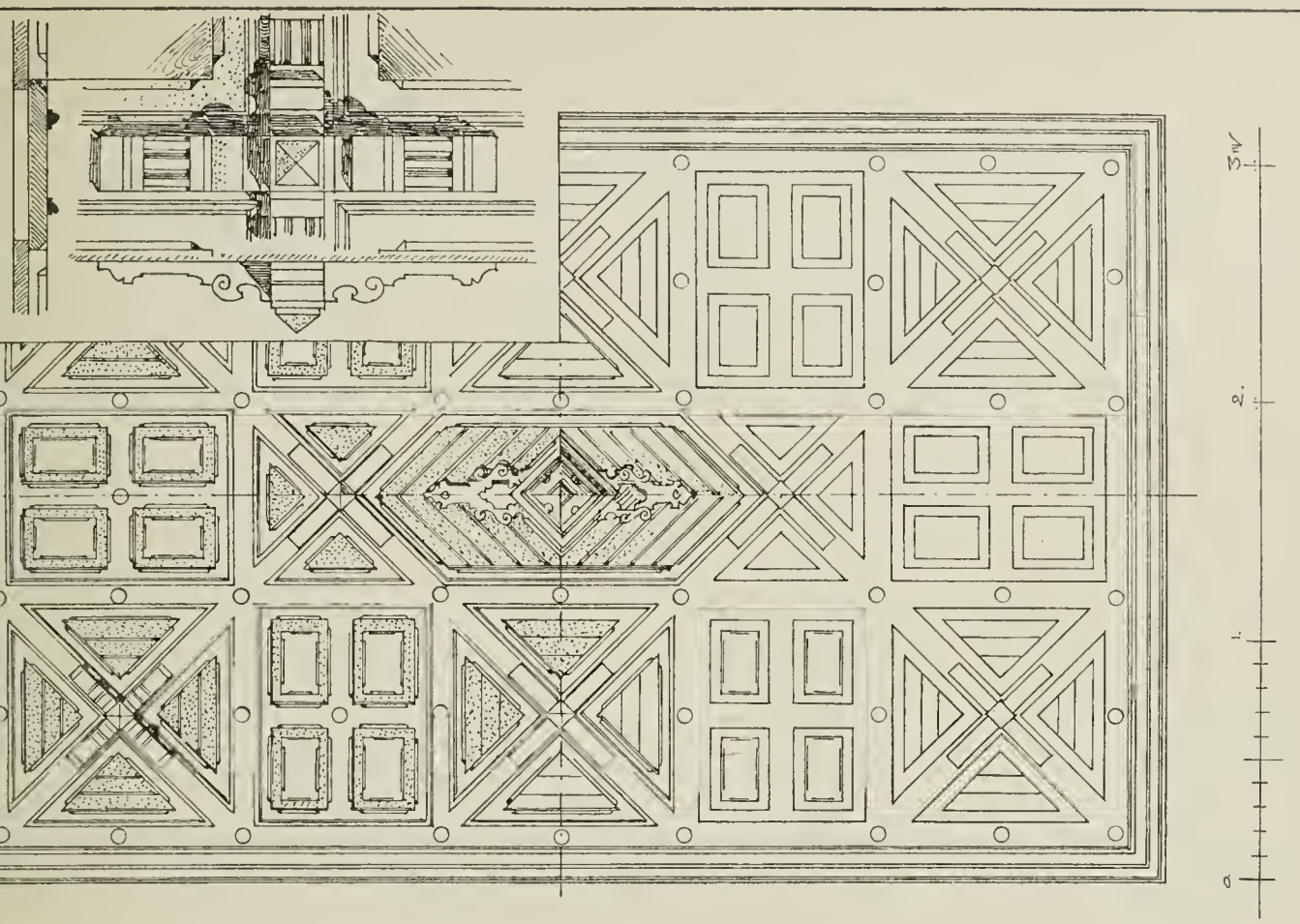
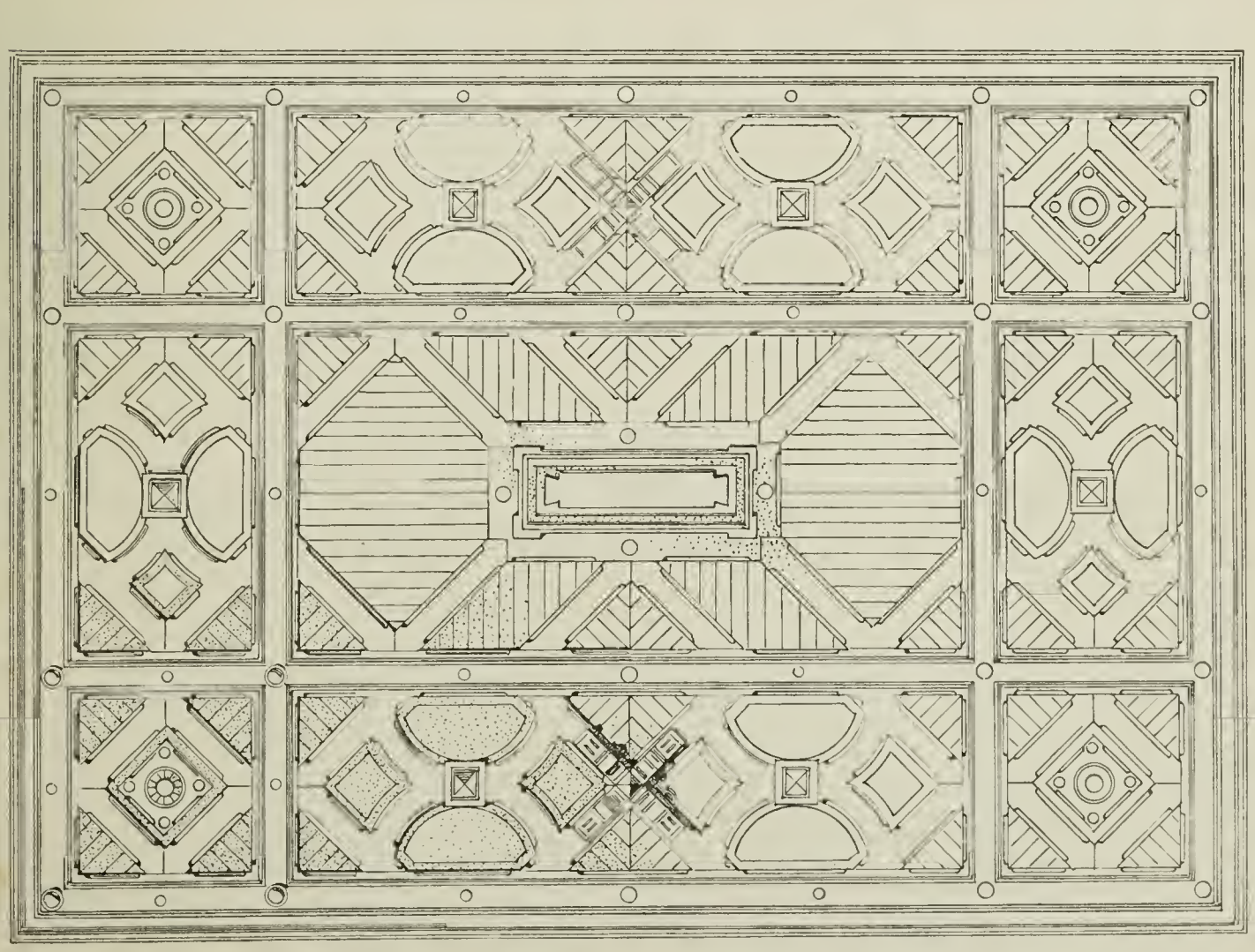


Fig. i



Holzdecken.





Holzdecken.

Fig I

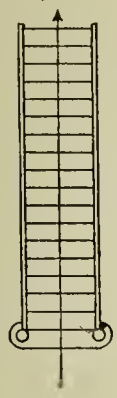


Fig II

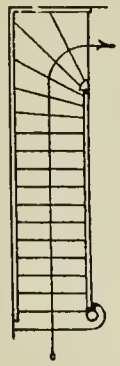


Fig III

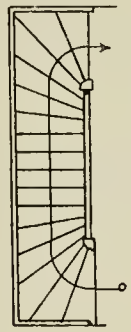


Fig IV

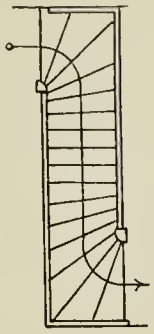


Fig V

Fig VI

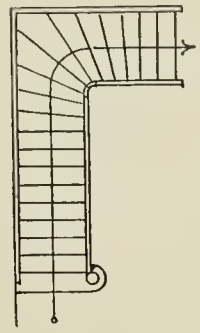
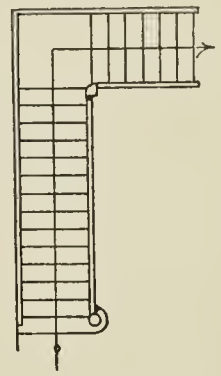


Fig VII



Treppen-Anlagen

Fig VIII

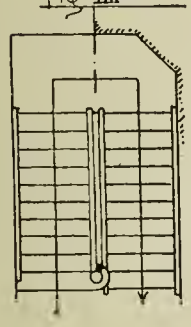


Fig IX

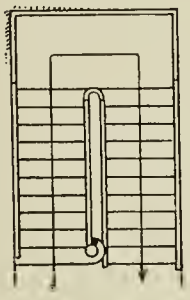


Fig X

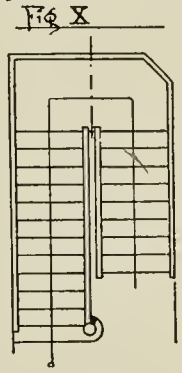


Fig XI

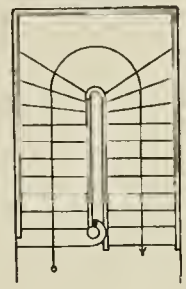


Fig XII

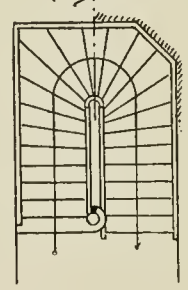


Fig XIII

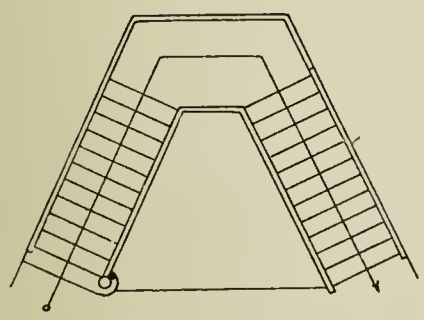


Fig XIV

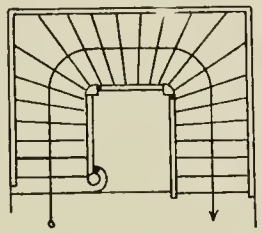


Fig XV

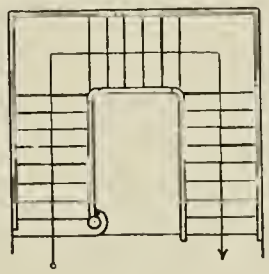


Fig XVI

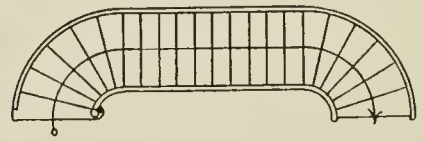


Fig XVII

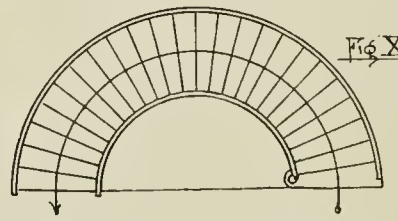


Fig XVIII

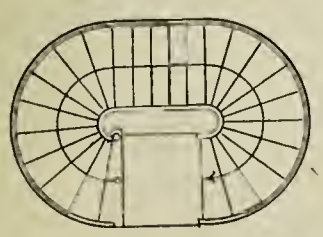


Fig XIX

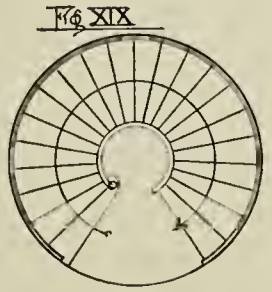


Fig XX

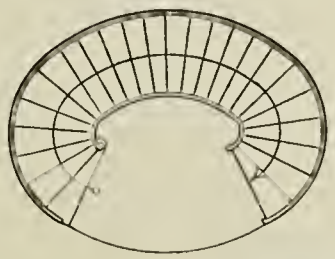


Fig XXI

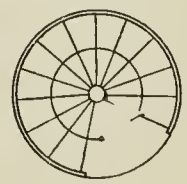


Fig XXII

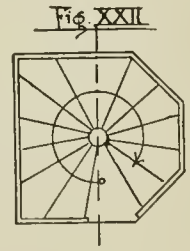
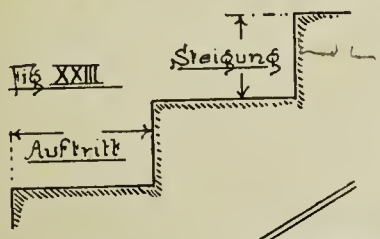
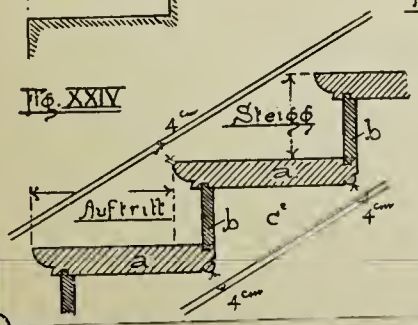


Fig XXIII



Steigungs-Verhältniss:
2 Steigungen und 1 Auftritt = 60-65 cm

Fig XXIV



a,a = Trittstufen : ca. 5-6 cm stark;
b,b = Futterstufen, auch Futterbretter : 2 cm stark.
c¹,c²,c³ = Zargen oder Wangen.

Fig XXV

Fig XXVI

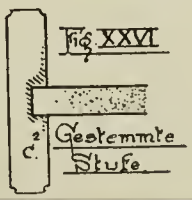


Fig XXVII

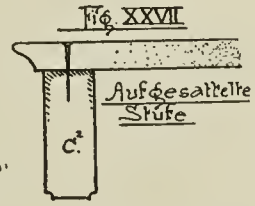
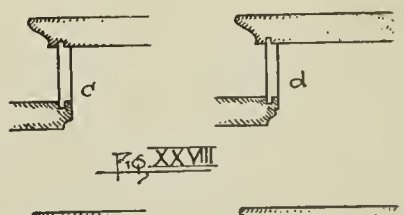
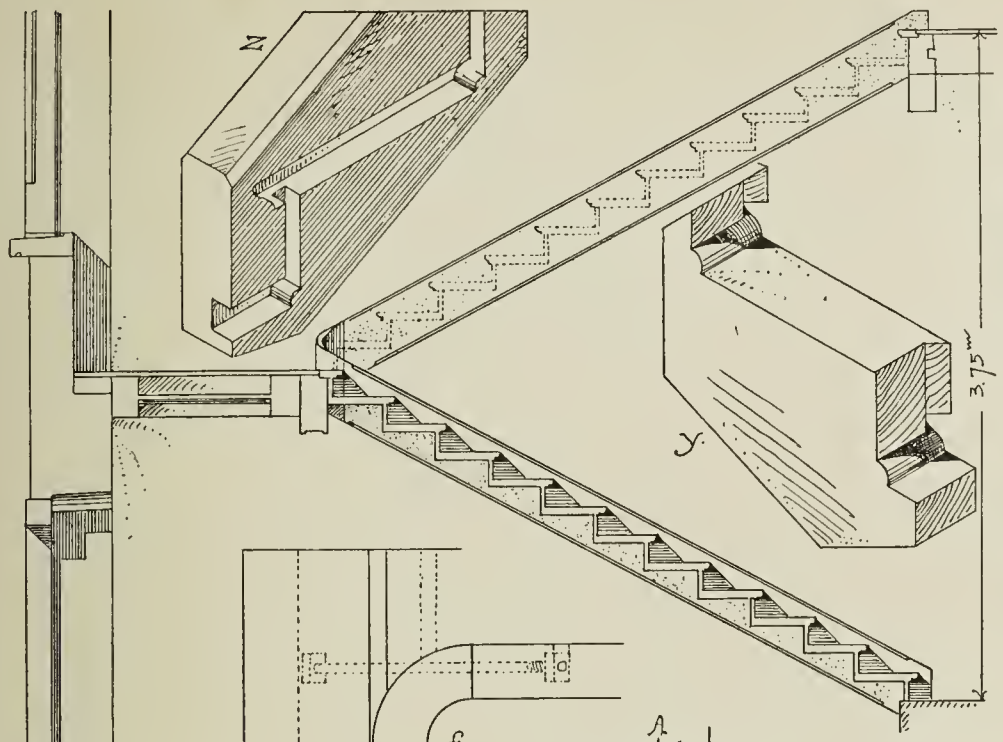


Fig XXVIII

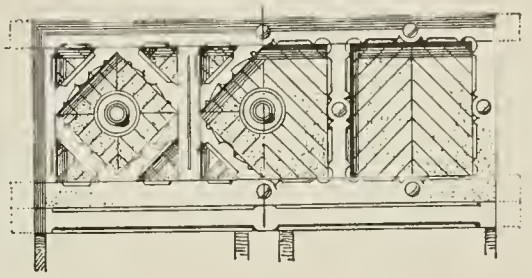


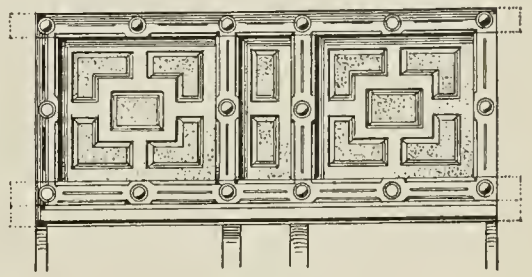
a-g. Verbindungen der Futterstufen mit den Trittstufen

Treppenanlagen und Einzelheiten.

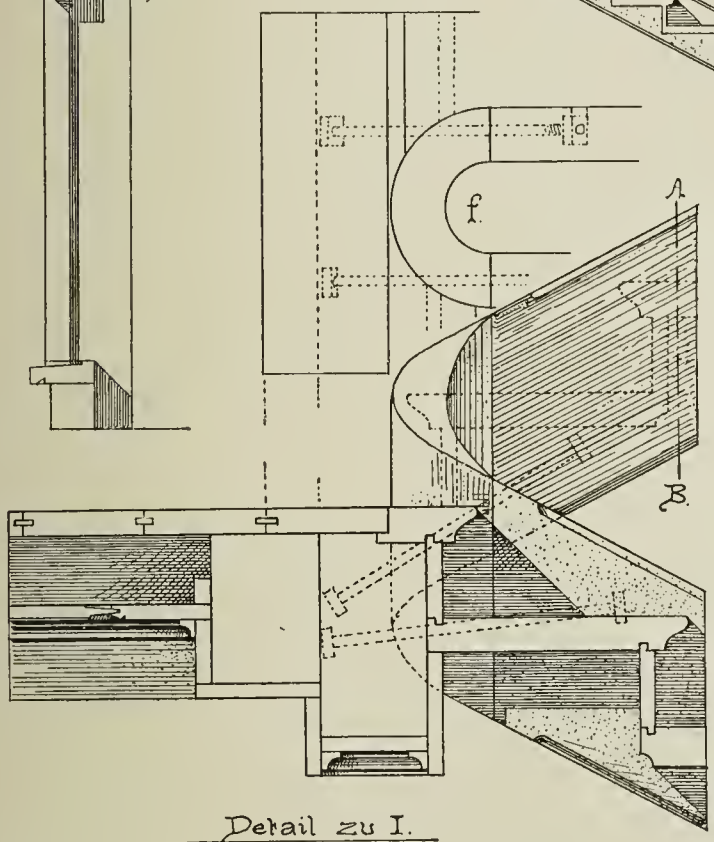


Podest-Decke I

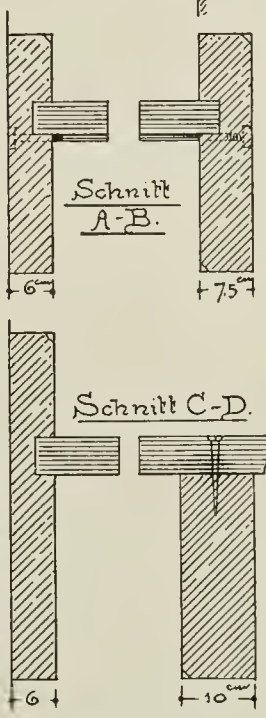


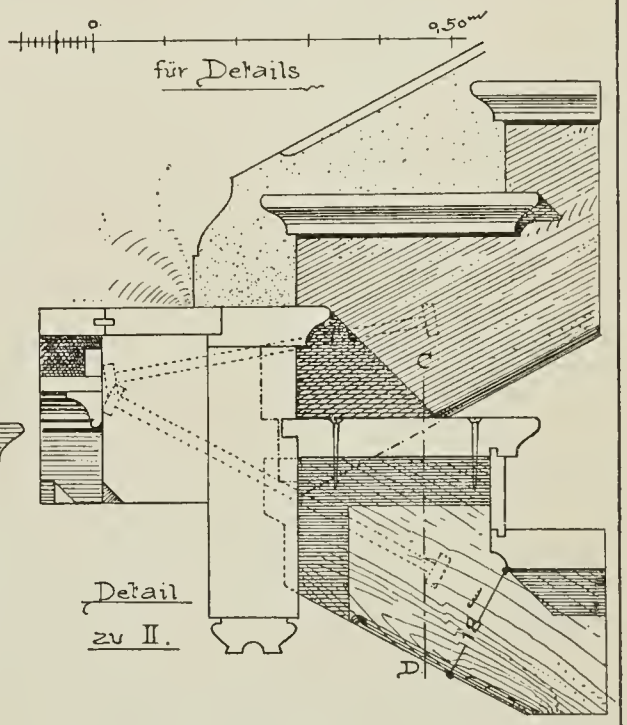


Podest-Decke II

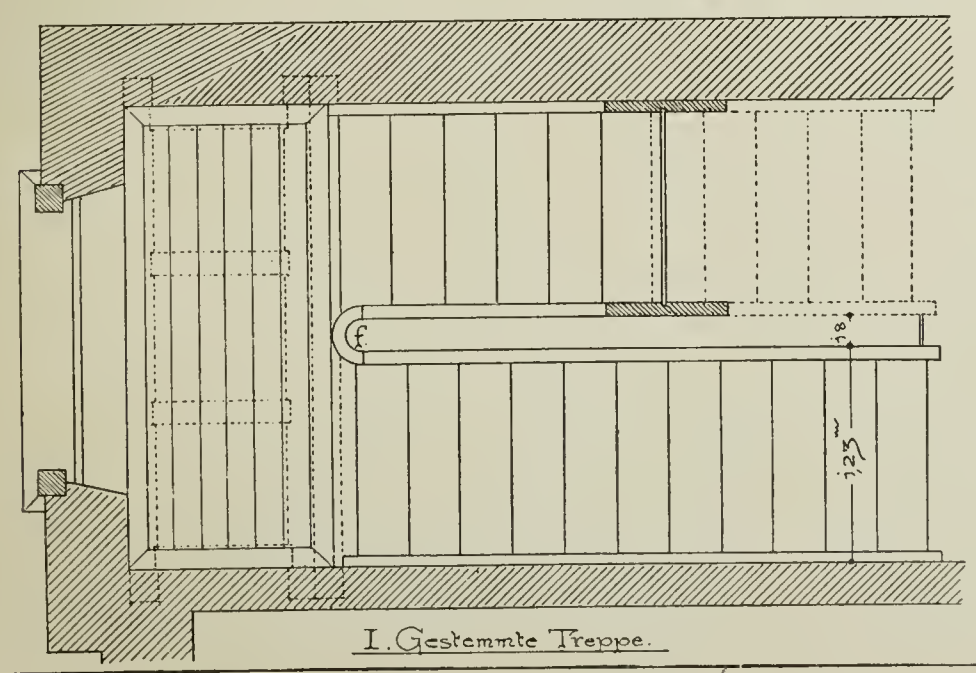


Detail zu I.

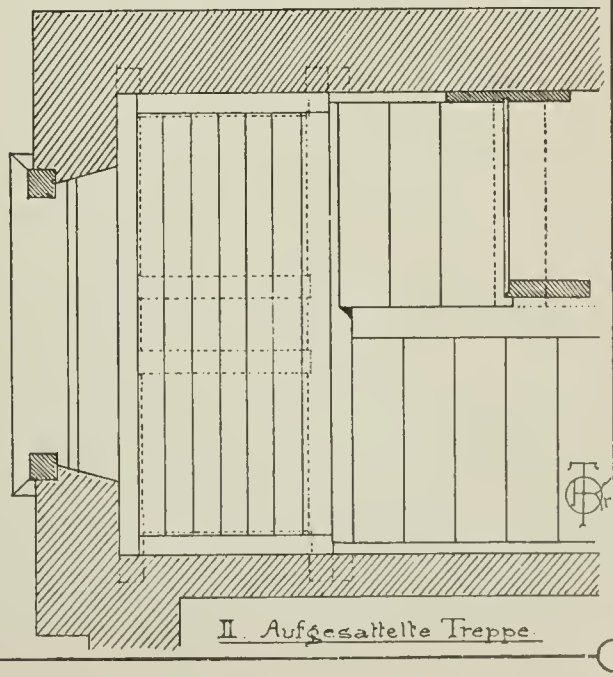




Detail zu II.



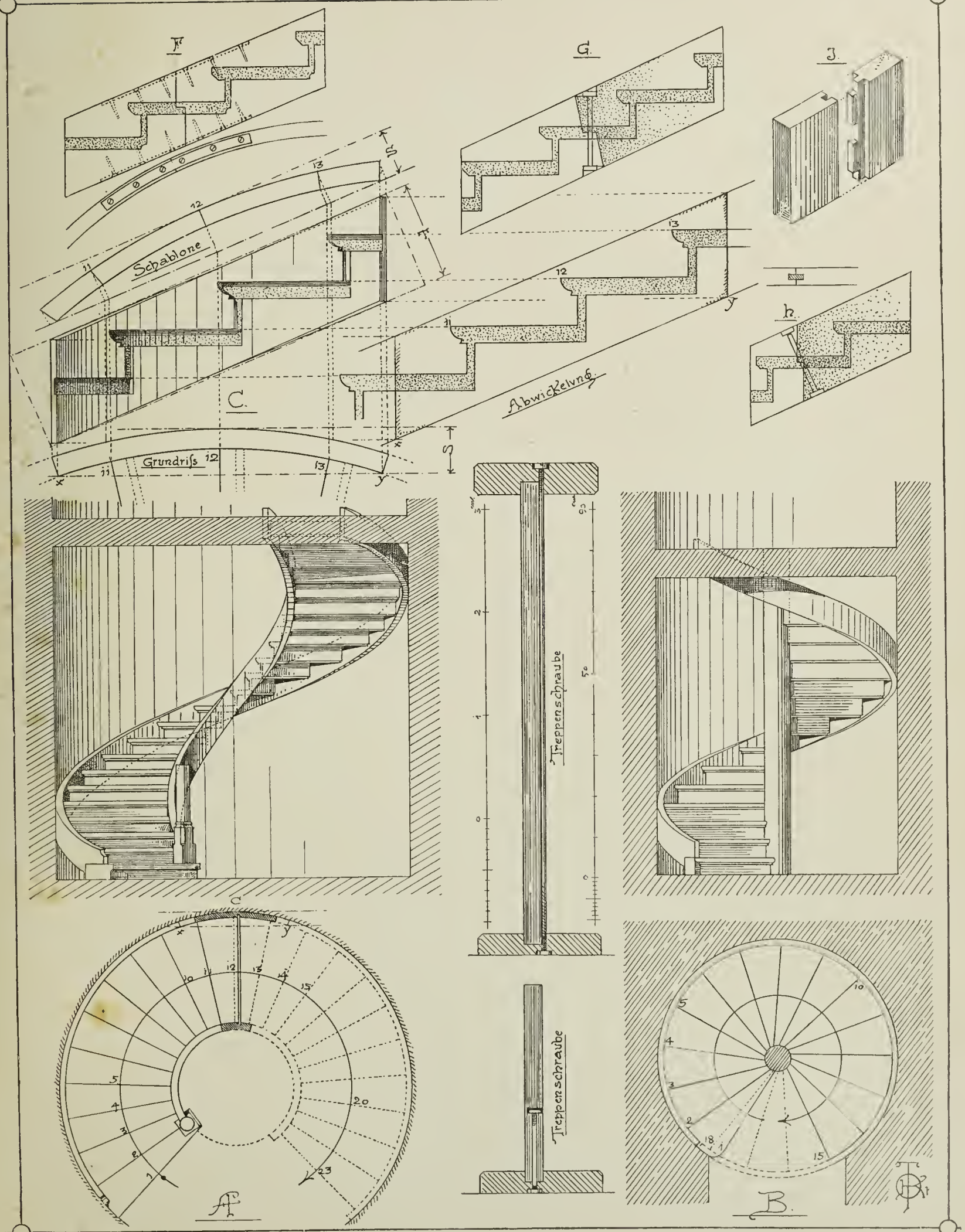
I. Gestemmte Treppe.



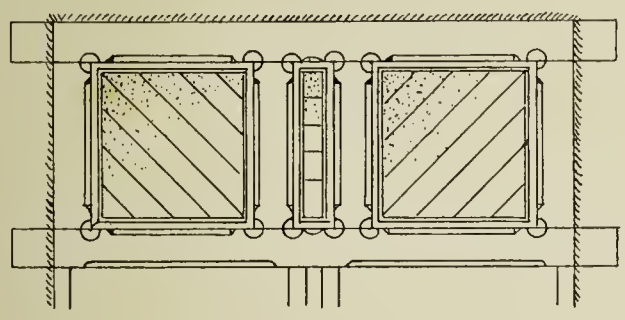
II. Aufgesattelte Treppe.

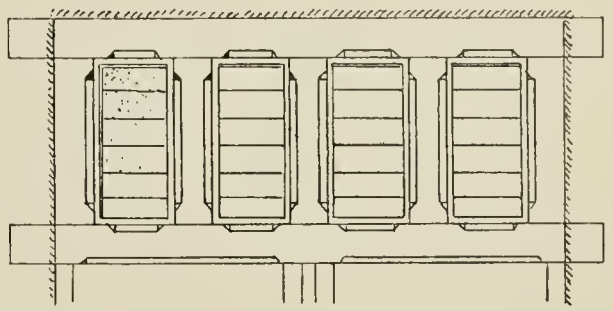
Einzelheiten der Treppenanlage.

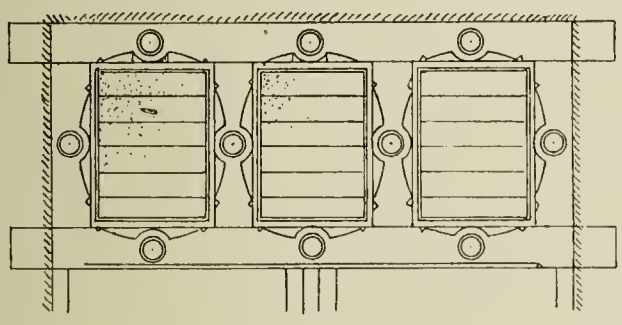
Einzelheiten einer gemischten oder „verzogenen“ Treppe.

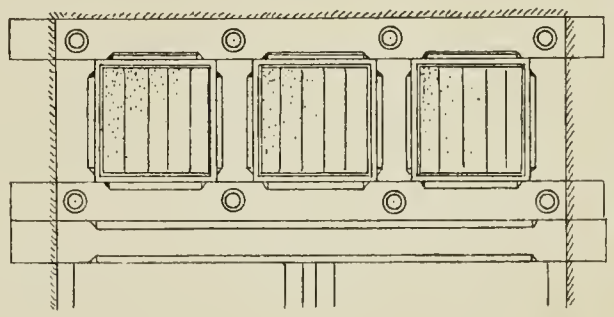


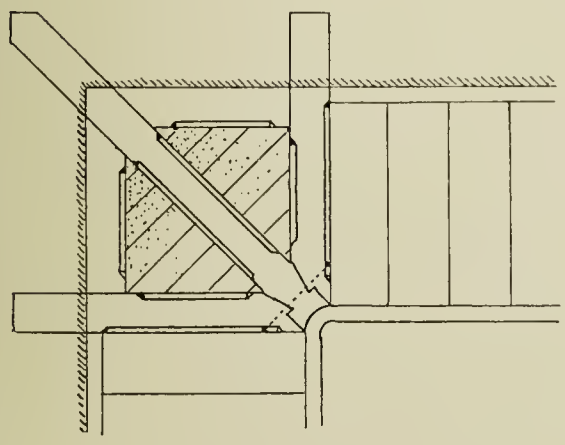
Einzelheiten der Wendeltreppe.

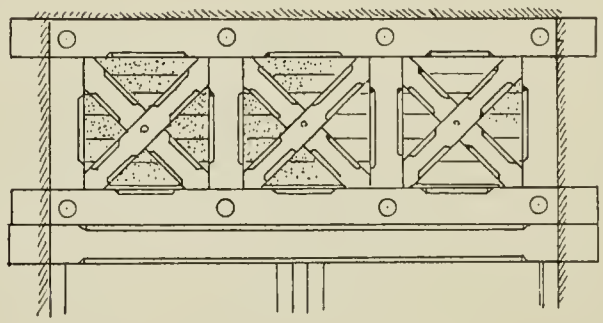


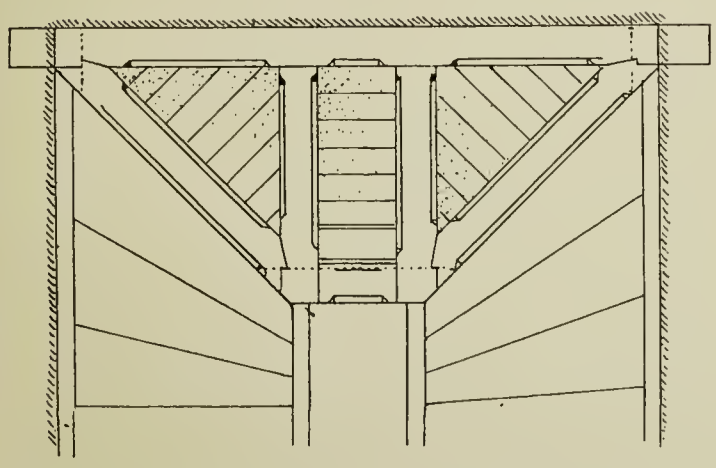


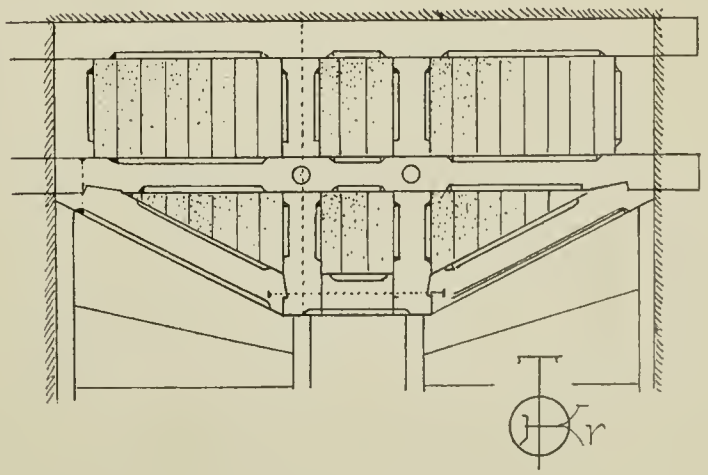






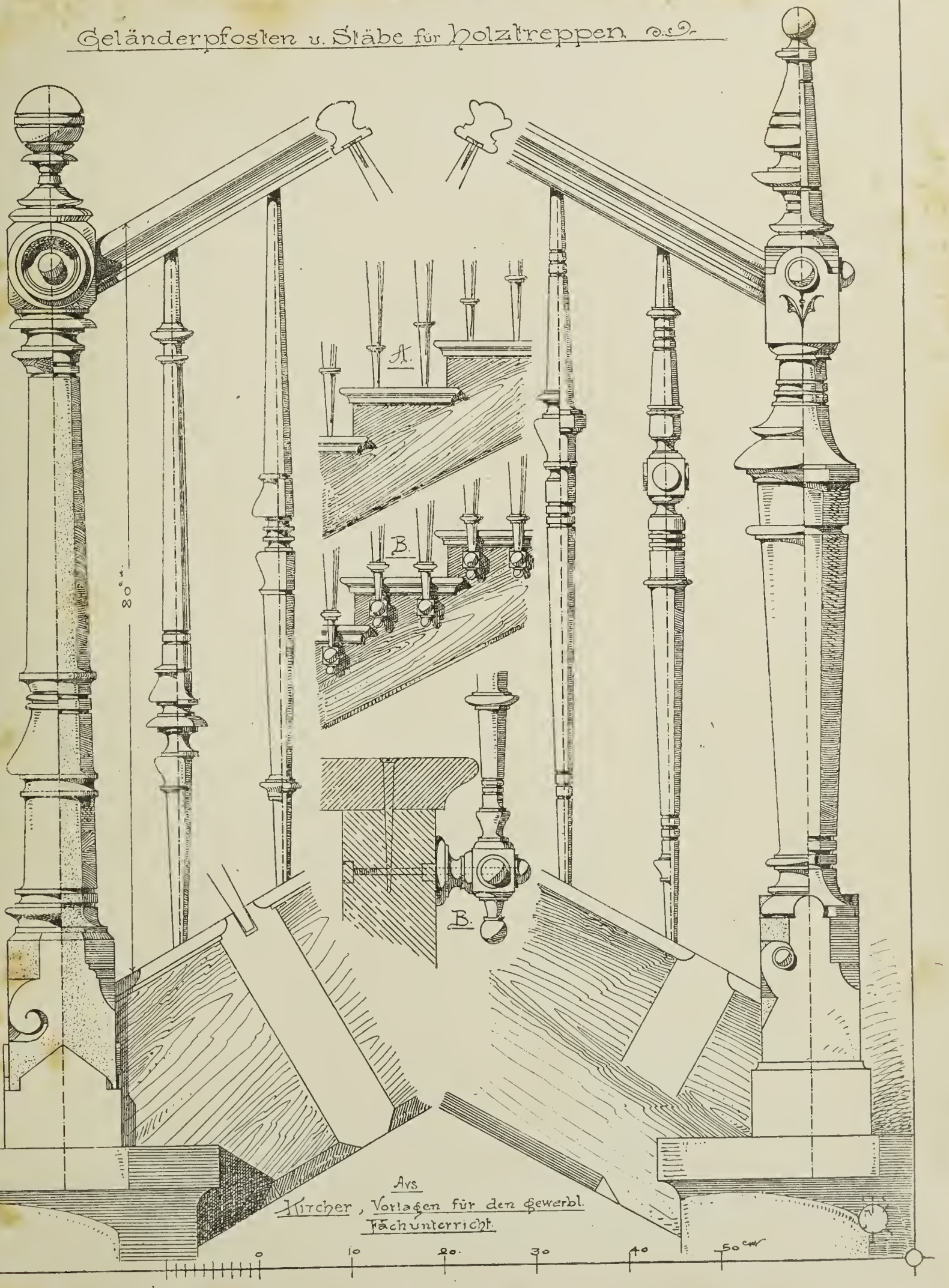






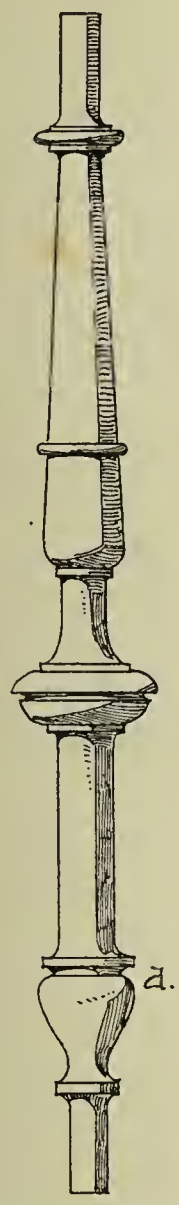
Treppenpodestdecken.

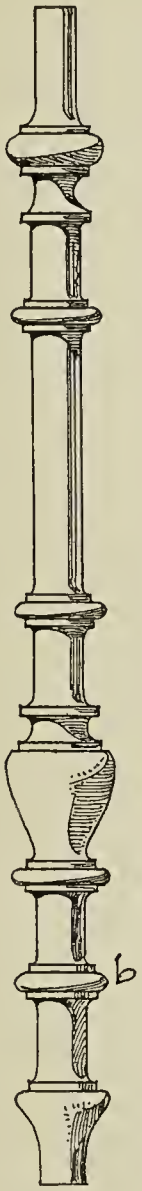
Geländerpfosten u. Stäbe für Holztreppen.



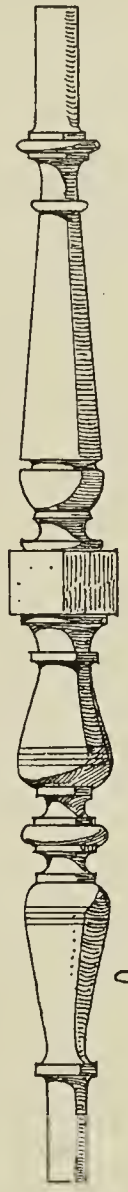
Avs
Kircher, Vorlagen für den gewerbl. Fachunterricht.

Treppengeländer.


a.

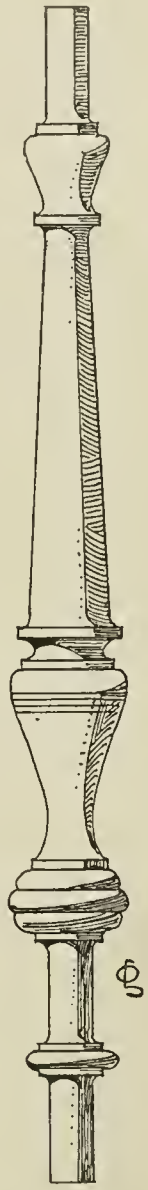

b.

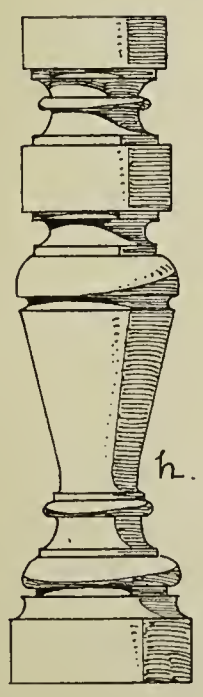
c.

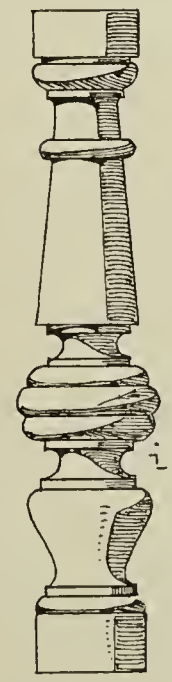

d.

e.

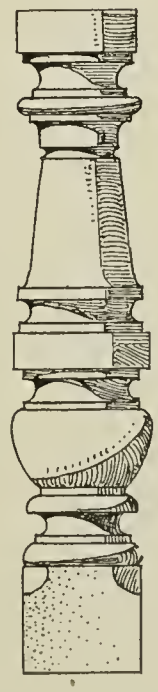
f.

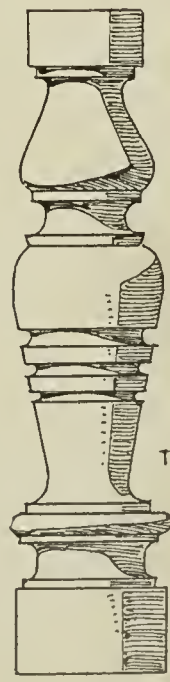

g.


h.


i.

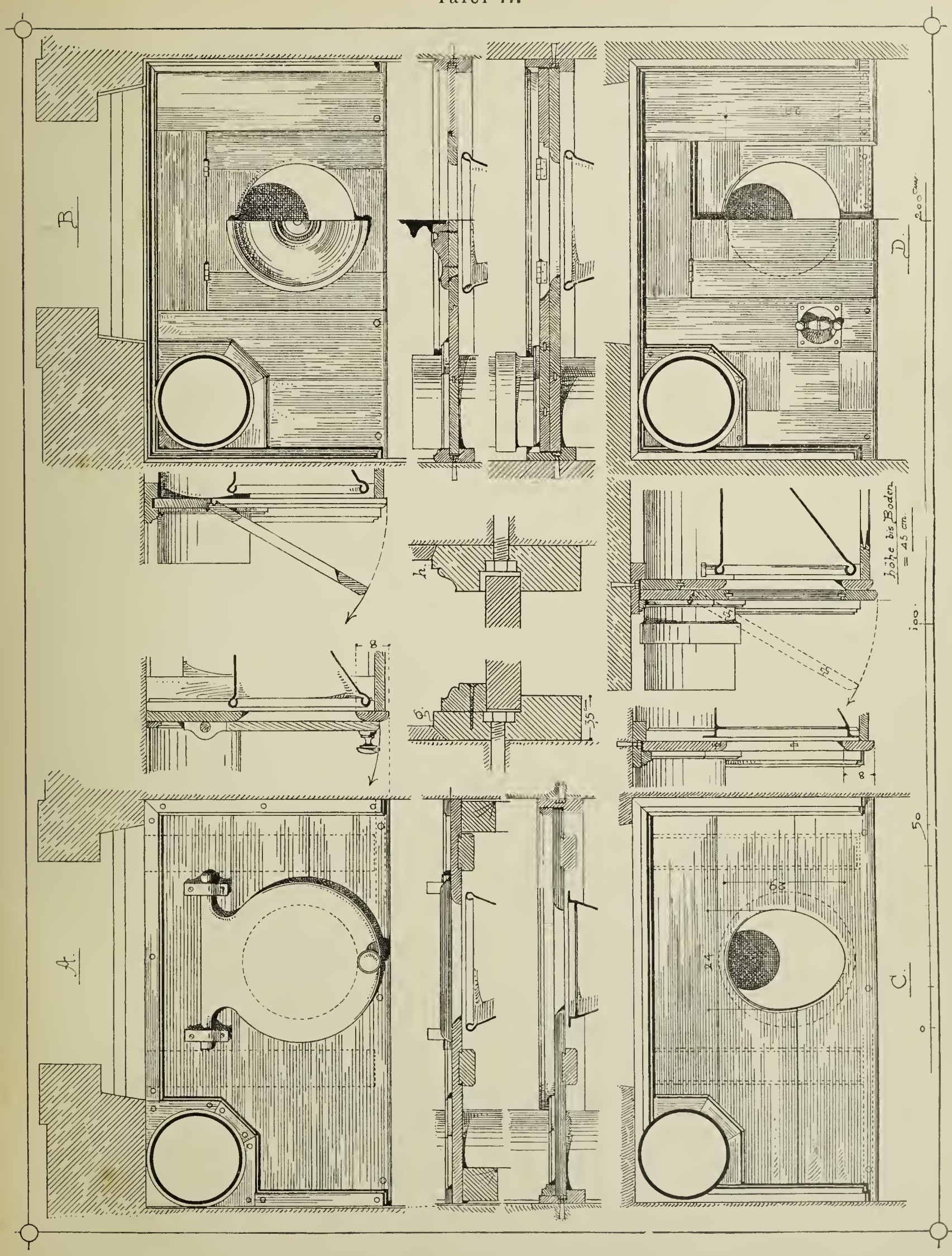
K.


l.


m.

Geländerstäbe und Docken.

Tafel 77.



Abortsitze.

über 30 cm

Langband.
(über 30 cm lg.)

Verwendung hauptsächlich für Riementhüren

unt. 30 cm

Kurzband
(unter 30 cm lg.)

Spitz- Kloben
(für Lang- u. Winkelband)

Schippen-Kloben

a

b

Kloben auf Platte
für Lang-Schippen- Winkel- u. Kreuzbd.)

Fischband
(einerseits eingestemmt, anderseits aufgeschraubt)

a

für Thüren (Zimmerthüren) und Fenster

d

Schippenband für Thüren und Laden

m n p

Winkelband
(für Thüren, Laden, und Fenster)

Schnitt m-n

Bei p ist eine (durchgehende) Mutterschraube angeordnet

10 cm
5
0

Kreuzband
für schwere Thüren u. Thore

Kloben in Stein
(für Lang- Schippen- Winkel- u. Kreuzband)

Stütz-Kloben
(Verwendung wie Kloben auf Platte)

Variationen von Kreuzbändern

Orth.

Bänder und Kloben.

Paumelle-Band

Gewöhnl. Charnierband

Exact-Charnierband von Spengler, Berlin

Zapfen Bänder

Türe

Spenglers Exactband

Aufsatzband für Tapetenthüren

Façonnierter Riegel für Thüren und Fenster

Hantenriegel von Spengler in Berlin

Geöffnet

Gewöhnl. Riegel

Gekröpfter Riegel

Hantenriegel

Gewöhnlicher

2a cm

5

0

Bänder und Riegel.

Bascule-Verschl. Schwengel-Verschluss

A

B

Einfacher Vorreiber

Doppelter Vorreiber

Ruder-verschluss

Aufzieh Knopf

Espagnolette-Verschl

E

F

f

g

Olive für Basculeverschl

m

C

D

G

Baskülen-, Schwengel-, Ruder-, Espagnolett- und Vorreiberverschlüsse.

Riegelschloss

ohne Schlossdecke

mit Schlossdecke

Schnitt f-g

Schliessriegel a
(eintourig)

Schlüssel-
Rohr

Schlossdecke

Schlossblech

Zuhaltung b

Ueberbautes Zweitourschloss

Mittelbruch mit Reifbesatz c

Falle d

Schliessriegel d
(Zweitourig)

10 cm

Einsteckschloss mit hebender Falle.

Bascule-Schloss.

Einsteckschloss mit schiessender Falle

Schlüssel des Schiebth Schl

Einsteckschloss für Schiebthüren (Schliessblech)

Einsteckschloss für Schiebthüren

GETTY CENTER LIBRARY
3 3125 00070 6057